Die Zeitung des Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

Purzelbaum

Ausgabe Nr. 28 - Oktober 2012

Große Herbstaktion im FunSportZentrum mit exklusiven Sonderkonditionen!

Hier fühl' ich mich wohl!
Vom 15.10. – 28.10.2012 haben Sie die Möglichkeit, sich bei unserer Herbstaktion in unserem Fitness- und Gesundheitsstudio anzumelden und die einmaligen Sonderkonditionen zu nutzen.

Wer früher trainiert spart mehr!
Sie trainieren bis zu 10 Wochen beitragsfrei!!! Die Aufnahmegebühr beträgt pauschal 30,- €. Melden Sie sich gemeinsam mit einem Partner an erlassen wir Ihnen die Aufnahmegebühr sogar ganz!

Diese Konditionen gelten in Verbindung mit dem Abschluss einer 12- oder 24- monatigen Mitgliedschaft, deren Laufzeit am 01.01.2013 beginnt.

Nach Terminvereinbarung mit einem unserer qualifizierten Fitness- und Gesundheitstrainer bekommen Sie im ersten ausführlichen Einweisungstermin einen umfangreichen Gesundheitscheck und einen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Trainingsplan erstellt.

Natürlich stehen auch danach jederzeit kompetente Trainer zu Ihrer Beratung zur Verfügung.

Lesen Sie mehr dazu auf **Seite 24** oder rufen Sie an unter 07154/ 8308 -13 oder 8308 – 18 (werktags bis 17 Uhr) oder am Wochenende und werktags ab 17 Uhr unter der 07154/ 8308 – 16 und vereinbaren Sie einen Trainingstermin in unserem FunSportZentrum.

aus dem Inhalt

Aktuelles
Leitartikel 2
Veranstaltungskalender 2012 2
SVK-Sportwoche 3

Sportverein Kornwestheim
Breitensport Angebote 4
Die Abteilungen 5 - 23

FunSportZentrum
FunSportZentrum 24
Medi-aktiv 25
Neue Kursangebote 26

Info & Termine / Senioren
Senioren 30
Kontaktadressen 32

Mitgliederaktion 2012 des SV Salamander Kornwestheim

Sie möchten Mitglied werden?

Jetzt Mitglied werden - beitragsfrei bis 01.01.2013

Aufnahmegebühr entfällt!

Sie sind bereits Mitglied? *

Werben Sie neue Mitglieder und sammeln Sie Gutschriften

Sie erhalten für ein geworbenes Mitglied 10,- € auf Ihren Jahresbeitrag 2013 gutgeschrieben**

* und über 18 Jahre alt ** max. 1 Jahresbeitrag

Ihre Vorteile als Mitglied im SVK:

- Sportangebot in über 24 verschiedenen Abteilungen
- Riesiges Breitensportangebot für Jung und Alt mit über 30 verschiedenen Kursangeboten
- Zertifizierte Angebote im Rehabilitations- und Präventionssport
- Nutzung der vereinseigenen multifunktionalen Sportanlage FunSportZentrum mit Badminton, Squash, Klettern, Fitnessstudio, medizinischem Fitnesstraining, Kursbetrieb und Wellness zu absoluten Sonderkonditionen
- Spezielle Sport- und Freizeitangebote für ältere Mitglieder …….
- Sondertarife für Kinder/Jugendliche, Rentner, Familien…

Anmeldezeitraum bis 31.12.2012

Rufen Sie an und lassen Sie sich beraten unter 07 1 54 / 83 08 19

SV Salamander Kornwestheim

Liebe Leserin,
lieber Leser,

es ist schön, dass Sie Ihre Aufmerksamkeit dieser Ausgabe unseres Purzelbaum widmen. Sie ersehen aus den Berichten unserer Abteilungen nicht nur die Vielfalt des Sportgeschehens in einem Mehrspartenverein, sie können auch die Sportereignisse und Erfolge unserer Athletinnen und Athleten in den vergangenen Monaten vor Ihrem geistigen Auge Revue passieren lassen.

Dass unsere Leichtathleten nicht nur im Jugendbereich, sondern auch bei den Aktiven überaus erfolgreich waren und deutsche Meistertitel einheimsen konnten, gehört schon fast zur Normalität und reiht sich würdig in die lange Tradition der Salamander-Erfolge ein. Doch nicht nur unsere Leichtathleten haben mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam gemacht; dies gilt auch für unsere Einradfahrer, die bei den Weltmeisterschaften in Brixen drei Silber- und eine Bronzemedaille errangen. Erfreulich war auch, dass unsere verletzungsgebeutelten Handballer den Klassenerhalt in der Oberliga Baden-Württemberg schafften und die Fußballer nach einer spektakulären Aufholjagd in der Rückrunde noch die Vizemeisterschaft ergattern konnten. Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war der Aufstieg unserer 1. Tischtennis-Mannschaft in die Verbandsklasse. Auch dort wollen unsere Zelluloid-Artisten um den Aufstieg mitspielen.

Doch wir können in dieser Purzelbaum-Ausgabe nicht nur über sportliche Erfolge berichten. Es ist erfreulich, dass der sehnlichst erwartete Kunstrasenplatz auf dem früheren ESG-Gelände fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Auch bei der dringend benötigten neuen Ballspielhalle bahnen sich nun die wichtigen Entscheidungen zu Standort, Größe und Ausstattung an.

Dominiert wurden die letzten Monate von den zwei Mega-Events des Jahres 2012, der Olympiade und den Paralympics in London. Neben vielen überragenden sportlichen Leistungen bleibt vor allem die Begeisterungsfähigkeit, Fairness und Objektivität des Londoner Publikums in dauerhafter Erinnerung. Es hat nicht nur den Siegern zugejubelt, es hat auch die Unterlegenen gefeiert.
Damit hat es wesentlich dazu beigetragen, dass das Gedankengut von Baron Pierre de Coubertin, das bisweilen von der olympischen Flamme verzehrt schien, neue Akzeptanz gefunden hat.

Mit den begeisternden Spielen der Paralympics erhielt die gesamte olympische Idee neuen Auftrieb. Die bewundernswerten Leistungen der Behindertensportler lösten auf den vollbesetzen Zuschauerrängen wahre Begeisterungsstürme aus. Berührende Momente menschlicher Empfindsamkeit wechselten sich mit spektakulären Leistungen und Ergebnissen ab, alles getragen von einer Woge der Begeisterung und Sympathie. Dabei haben die Behindertensportler Barrieren überwunden; Barrieren in der öffentlichen Wahrnehmung und Wertschätzung, aber auch Barrieren in der individuellen Akzeptanz.

Nach wie vor finden viele behinderte Menschen in allen Bereichen unserer Gesellschaft nicht die Unterstützung und das Verständnis, das sie verdienen und brauchen. Mitleid, Vorurteile und fehlende Wertschätzung sind im Umgang mit Behinderten fehl am Platz. Verständnis und offener Umgang sind gefragt. Lassen Sie auch uns Barrieren überwinden, Barrieren in unseren Köpfen abbauen. Und fangen wir gleich damit an. Am besten sofort! London hat uns gezeigt, wie es geht.

Ihr Gerhard Bahmann
Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

Cooper's
schwäbisch lecker

seit 5 Jahren Vereinsgastronomie
im SVK-FunSportZentrum

Sportsbar mit Live-Übertragungen
Konferenzräume
Schwäbisch leckere Küche zu fairen Preisen

Montag - Freitag von 12-14 Uhr
täglich wechselnder Mittagstisch
ab 4,90 €

Cooper's
Inh. Edi Shala
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Fon 0 71 54 / 2 18 73
Fax 0 71 54 / 17 79 97
www.coopers-kornwestheim.de
Restaurant Cooper´s

Veranstaltungskalender

07. Oktober 2012	**Zumba® Workshop**
10. Oktober 2012	**Hauptausschuss 19.30 Uhr**
11. Oktober 2012	**Infoabend 19.30 Uhr im Konferenzraum** „Aktuelles zum Thema Rückenschmerzen“
08. November	**Infoabend 19.30 Uhr im Konferenzraum** „Anti-Schmerz-Coaching“
10. November 2012	AUSGEBUCHT **Fitness-Highlight (Tagesworkshop)**
11. November 2012	**Fitness-Highlight (Tagesworkshop)**
24. + 25. November 2012	**Fitness-Anti-Stress-Workshop (2 Tage)**
28. November 2012	**Sauna-Abend**
07. Dezember 2012	**Advents-Cycling**
27. Januar 2013	**Neujahrsempfang des SVK**

Weitere Informationen erhalten Sie im FunSportZentrum, Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim, Telefon 07154-83080,
Internet: funsportzentrum.sv-kornwestheim.de,
E-Mail: info@funsportzentrum.de

10 Jahre SVK-Weinfestival

Der SV Salamander Kornwestheim veranstaltete in diesem Jahr das 10. Weinfestival im Innenhof des Salamander Areals.

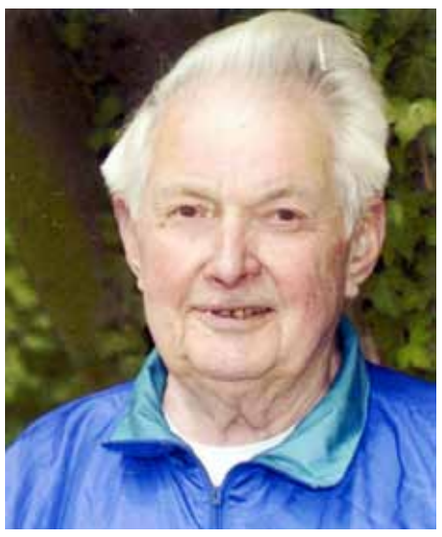
Die zweitägige Veranstaltung hielt eine große Auswahl an regionalen und internationalen Weinen für die Besucher bereit.
Die Weingenossenschaften Bottwartaler Kellerei, Cleebronn & Güglingen und Felsengartenkellerei Besigheim versorgten die Gäste mit Spitzenweinen aus der Region. Das Angebot der internationalen Weine aus Italien, Spanien, Frankreich und Süd-Afrika stellten die Kornwestheimer Weinhändler Peter Weimer und Valentin Bruognolo zusammen. Die Gesamtauswahl an über 30 Weinen ließ keine Wünsche offen.
Um das leibliche Wohl kümmerten sich Roberto Sirna mit italienischen Köstlichkeiten aus dem Ofen, Beate

Reichert, die frische Flammkuchen aller Art zubereitete und Chris Sirtmatsis mit seinen griechischen Spezialitäten.
Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Live-Musik zweier regional ansässiger Bands. Am Freitagabend begeisterte die Band „Maroons“ aus dem Raum Esslingen die rund 1000 Besucher auf dem Salamander Areal. Die Band existiert bereits seit 1964 und greift auf eine 42-jährige Erfahrung zurück. Innerhalb kürzester Zeit rissen die vier befreundeten Musiker die Gäste von den Bänken und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Am Samstagabend sorgte die Kornwestheimer Coverband „JUUNS“ für gute Stimmung. Sie erfüllten die Erwartungen tanzwütiger Rockfans, sowie dem zurückhaltenden Musikliebhaber gleichermaßen und so wurde auch am Samstagabend bei

gutem Wein und ausgelassener Stimmung gefeiert.

Die Veranstalter möchten sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern der Abteilungen Football, Turnen, Leichtathletik und Handball für den unermüdlichen Einsatz herzlich bedanken. Ein weiterer Dank geht an alle Sponsoren, die auch in diesem Jahr das SVK-Weinfestival unterstützt haben.

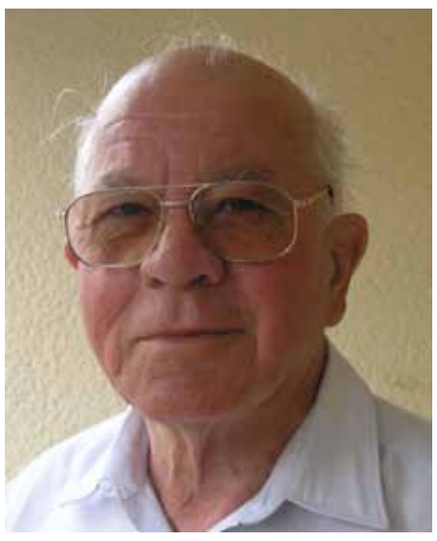
Wir freuen uns auf das elfte Weinfestival und hoffen, dass auch im kommenden Jahr viele Gäste den Weg ins Salamander Areal finden!



Erwin Roth wurde 90!

Im Juni dieses Jahres feierte Erwin Roth seinen 90. Geburtstag und im Frühjahr wurde er für 80-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.
Turnen, Leichtathletik und Handball waren seine Sportarten als Jugendlicher. Nach Kriegsende übernahm er im neu gegründeten TVK bis 1980 das Amt des 2. Kassiers. Dem Handballsport widmete er sich bereits seit 1948 und war bis 1963 im Mittleren Neckarraum als Referee unterwegs. Von 1958 bis 1996 – fast 40 Jahre – war er für das Kassenwesen im Handball-Bezirk Enz-Murr zuständig. Er war einer der dienstältesten ehrenamtlichen Mitarbeiter des Handball-Verbandes Württemberg.

Dieser verlieh ihm für sein außergewöhnliches Engagement die goldene, der Deutsche Handballverband die silberne Ehrennadel. Seine Verdienste im Ehrenamt würdigte das Land Baden-Württemberg mit der Verleihung der Landesehrennadel! Fast 20 Jahre ging Erwin – mit dem Fahrrad – zur Seniorengymnastik.
Aus gesundheitlichen Gründen ist dies heute nicht mehr möglich. Ein regelmäßiger Spaziergang mit seiner Frau ist aber Pflicht



Lothar Kremer wurde 85!

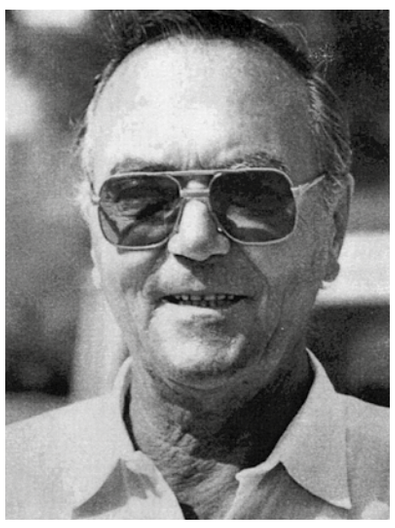
Ende Mai feierte Lothar Kremer seinen 85. Geburtstag.
Der Schwimm- und Wasserballsport war sein Lebensinhalt. Mit der TVK-Wasserballmannschaft wurde er nach dem Krieg 1948 Bezirksmeister und 1950 Württembergischer A-Klasse-Meister. Als er zum höherklassigen SV Ludwigsburg wechselte, bestritt er 1952 sein erstes von sechs Länderspielen. Als er nach 15 Jahren vom aktiven Wasserballsport zurücktrat war seine Erfolgsbilanz: 8 Württembergische, 3 Süddeutsche Meisterschaften und sechsmal die Teilnahme an der deutschen Wasserballendrunde. Im Anschluss trainierte er mehrere Jahre die Wasserballer des TVK und des SV Cannstatt. Zudem leitete er über 2 Jahrzehnte unzählige Wasserballspiele bis zur Bundesliga. Seine 2. Karriere – den Seniorenschwimmsport – begann er 1985. Auf Landes- und Regionalebene kam er auf über 90 Titel in allen 4 Stilarten. 5 Deutsche Meisterschaften, 1 Europa-Meisterschaft und hervorragende Platzierungen bei 6 Weltmeisterschaften ist seine Erfolgsbilanz.

Für all diese Erfolge zeichnete der TVK sein Ehrenmitglied mit dem Fritz--Görtz-Sportpreis aus und von der Stadt Kornwestheim erhielt er die höchste Auszeichnung im Sport, die Gedenkmünze in Gold. Die Leistungsnadel in Gold überreichte ihm der Württ. Schwimmverband.

Wenn er auch heute nicht mehr mit seiner Frau zur Seniorengymnastik gehen kann, so geht er doch wöchentlich 2- bis 3-mal „ins Wasser".

Schwimm' weiter so!

Ernst Wurfer ist verstorben



Ernst Wurfer war ein vielseitiger Sportler, aber Leichtathlet war er mit Leib und Seele! Geboren wurde er am 29. Juli 1920 in der Slowakei, einer Provinz in der ehemaligen Tschechoslowakei. Hier wurde er zum Lehrer ausgebildet und wurde schließlich auch zum Kriegseinsatz eingezogen. Als Flüchtling verschlug es ihn nach dem II. Weltkrieg nach Esslingen, wo er zunächst Handball spielte, ehe er sich bald ausschließlich der Leichtathletik widmete. Wurfer war vielseitig begabt und machte sich als Zehnkämpfer und vor allem als Stabhochspringer einen Namen. Seine Sprünge mit dem Leichtmetallstab waren so gekonnt, dass er es zur Württ. Meisterschaft brachte. Anfang der 50er-Jahre startete Ernst Wurfer seine Karriere als Trainer bei der SpVgg Feuerbach, ehe er 1957/58 die Leitung der Salamander Leichtathleten als Cheftrainer in Kornwestheim übernahm. Sofort gab es für ihn und seine junge Truppe mit dem Gewinn der Württ. Meisterschaft in der DMM A-Klasse den ersten durchschlagenden Erfolg. Von nun an ging es mit den Salamander Athleten aufwärts. Die ganz besondere Liebe von Ernst Wurfer galt seinen Schützlingen im Stabhochsprung. Reinhold Fischer, Gerd Strobel, Wolfgang Pinder, Thomas Dannecker, Bob Anders und Manfred Reichert brachten es zu Meisterehren auf württembergischer und deutscher Ebene. Die schillernde Persönlichkeit der 70er- und 80er-Jahre der deutschen Stabhochspringer war Günther Lohre, der 18-mal den deutschen Meistertitel errang und Olympiateilnehmer wurde! Seine Bestleistung schraubte er auf 5,65 Meter. Ernst Wurfer war viele Jahre Lehrwart des Württ. Leichtathletikverbandes, bildete Übungsleiter des Verbandes und Sportlehrer auf den Landessportschulen in Ruit und Tailfingen aus und gründete die Talentfördergruppen in Württemberg. 1986 und 1993 war er im Organisationskomitee für die Europa- bzw. Weltmeisterschaften der Leichtathleten in Stuttgart.
Für seine herausragenden Leistungen und seinen nimmermüden Einsatz erhielt Ernst Wurfer das Bundesverdienstkreuz am Bande, der Deutsche Leichtathletikverband zeichnete ihn mit dem Carl-Diem-Schild aus, in Kornwestheim wurde er Sportpionier, ferner ernannten ihn der Württ. Leichtathletikverband und der SV Kornwestheim zum Ehrenmitglied.
Ernst Wurfer war über Jahrzehnte ein Schaffer mit Umsicht, der der Leichtathletik in Kornwestheim und in Württemberg viele entscheidende Impulse gab.
Am 6. August ist Ernst Wurfer im Alter von 92 Jahren gestorben.

Kindersportwoche im FunSportZentrum

Wie auch in den letzten Jahren fand in den Sommerferien eine Kindersportwoche (27.08.- 31.08.2012) im FunSportZentrum Kornwestheim statt.

Die 32 Teilnehmer durften sich dabei nicht nur auf die vielseitigen Sportmöglichkeiten vor Ort freuen, sondern auch auf eine Reihe von Ausflügen. Die Kinder waren täglich von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Obhut von ausgebildeten Übungsleitern. Zusammen mit den Betreuern besuchten sie am Donnerstag die Jugendfarm und freitags wurde eine Schnitzeljagd durchgeführt. Die Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren erhielten täglich in der Gaststätte des FunSportZentrums eine warme Mahlzeit. Vormittags wurden Mannschaftssportarten wie z.B. Beachvolleyball und Basketball angeboten, aber auch Einzelsportarten wie Klettern oder Tennis standen auf dem Programm. Für die Mädchen gab es Kinderzumba, während die Jungs sich eher beim Fußball austobten. Doch ganz egal ob Fußball, Klettern oder gar Wasserspiele im Hallenbad, der Spaß und das Miteinander standen stets im Vordergrund. Am Ende der Kindersportwoche trafen sich alle Teilnehmer auf dem Rasenplatz um die vergangenen Tage mit einem schönen Gruppenfoto und einem kleinen Eis abzuschließen.
Das Betreuer-Team freut sich auf das nächste Jahr und auf dass es erneut eine so schöne Kindersportwoche wird.

- Energie sparen
- Bäder genießen
- Zuverlässiger Kundenservice

www.muenstergmbh.de

Münster HAUSTECHNIK

TECHNIK UND SERVICE
FÜR MENSCHEN,
DIE QUALITÄT SCHÄTZEN

Münster GmbH
Neckarstraße 68
71686 Remseck (Aldingen)
Telefon (07146) 8958-0
Telefax (07146) 8958-23
E-Mail: info@muenstergmbh.de

Breitensport

SVK-Breitensport

Präventions- und Reha-Sportkurse in der Breitensportabteilung

Beginn des Wintersemesters ab 11.09.2012 in den städtischen Turnhallen.
Einstieg auch noch nach Beginn möglich.
Beratung und Anmeldung über die SVK-Geschäftsstelle bei Frau Petra Kürten
Tel. 07154/830819

REHASPORTGRUPPE anerkannt+zertifiziert

Angebote im Kurssystem *		
Mittwoch	**Donnerstag**	**Freitag**
09:00 Uhr Sport nach Krebs Osthalle klein *Daniela Fuchs* *Sport-Gymnastiklehrerin*	09:00 Uhr Bandscheiben-Gymnastik Osthalle klein *Ellen Morcher-Kipp* *Sport-Gymnastiklehrerin*	17:30 Uhr Herz-Kreislauf-Training / Rückenschule Realschulhalle *Doris Frey-Rochhausen* *Übungsleiterin* *Rehasport*
18:30 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik Gymnasiumhalle klein *Ruth Eith* *Rückenschultrainerin*	17:15 Uhr Bandscheiben-Gymnastik Osthalle klein *Ingrid Simmendinger* *Physiotherapeutin*	plus punkt Gesundheit. DTB
19:30 Sport in Herzgruppen Stadionhalle *Doris Frey-Rochhausen* *Übungsleiterin Rehasport*	18:15 Uhr Bandscheiben-Gymnastik Osthalle klein *Ingrid Simmendinger* *Physiotherapeutin*	DEUTSCHER SPORTBUND SPORT PRO GESUNDHEIT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER BUNDESÄRZTEKAMMER GEPRÜFT&EMPFOHLEN
20:00 / 20:45 Uhr Sport in Herzgruppen Stadionhalle *Matthias Mörike* *Diplomsportlehrer /* *Rehasport*	* Bitte beachten Sie, dass für diese Angebote eine **Kursgebühr** erhoben wird!	

SVK Allgemeiner Breitensport und Seniorensport

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 Uhr Gymnastik für Alle Stadionhalle *Dagmar Dautel*	09:00 Uhr Gymnastik 40+ Osthalle klein *Silvia Keidel*	10:00 Uhr "Junge Alte" Osthalle klein Daniela Fuchs	07:00 Uhr Frühsport FunSportZentrum *Walter Schrenk*	
	10:00 Uhr Gymnastik für Ältere Osthalle klein *Silvia Keidel*	16:00 Uhr Senioren Gymnastik 60+ Uhlandhalle *Hans Dachtler*		16:00 Uhr Jazztanzgruppe Teenies 9 - 13 Jahre Gymnasiumhalle klein Anastasia Herdt
	15:00 Uhr Gymnastik Spaß ESG Halle *Ruth Eith*	18:15 Uhr Bauch-Beine-Po Osthalle II *Anastasia Herdt/* *Isabella Buske*		17:00 Uhr Jazztanzgruppe Teenies 14 - 19 Jahre Gymnasiumhalle klein Anastasia Herdt
		19:00 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Daniela Fuchs*	19:00 Uhr Bauch-Beine-Po Realschulhalle *Mingo Greiner/* *Anja Oppel*	19:00 Uhr Herren 40+ "2. Weg" Realschulhalle *Doris Frey-Rochhausen*
18:15 Uhr Dance-Fitness für Erwachsene Gymnasiumhalle klein Anastasia Herdt		19:00 Uhr Fitness-Gymnastik Osthalle *Dagmar Dautel*		19:00 Uhr Ehepaar-Gymnastik Osthalle klein *Hans Dachtler*
18:45 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Petra Eppinger*	19:30 Uhr Step-Aerobic Eugen-Bolz-Halle *Tina Neugebauer*	20:00 Uhr Fitness-Gymnastik Osthalle *Dagmar Dautel*	19:45 Uhr Fitness-Gymnastik Realschulhalle *Dagmar Dautel*	19:20 Uhr Konditions-Gymnastik Stadionhalle *Dagmar Dautel*
18:45 Uhr Body-Fitness-Spaß Eugen-Bolz-Halle *Petra Heer*	20:00 Uhr Gymnastik für Herren Realschulhalle *Reinhold Fischer*	20:00 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein *Monika Wolf-Gröppner*	20:45 Uhr Konditions-Basketball-Training Realschulhalle *Dagmar Dautel/* *Christine Anwender*	
		20:00 Uhr Fitness 50+ ESG-Halle *Ruth Eith*		plus punkt Gesundheit. DTB

Stand September 2012

Werner Sälzer

Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Seit 20 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim e.V.

auch ihr Partner in Sachen:

- Nachfolgeregelungen im betrieblichen und privaten Bereich
- Schenkung- und Erbschaftsteuererklärung
- Testamentsvollstreckung

Werner Sälzer
Steuerberater und
vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 – 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330
wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Breitensport

Neues Breitensportangebot!

Jeden zweiten Donnerstag freies Basketballtraining in der Realschulturnhalle

Basketballtraining mit Christine Anwender (1.v.re), mit von der Partie der SVK-Vize-Präsident Jochen Fuhrmann (5.v.re)

Seit vielen Jahren trainiert am Donnerstagabend um viertel vor einundzwanzig Uhr die Konditionsgruppe unter der Leitung von Dagmar Dautel in der Realschulturnhalle. Vielfältiges Zirkeltraining, Skigymnastik und auch kleine Spiele stehen hier auf dem Trainingsprogramm.

Neu in diesem Breitensportangebot ist nun ein freies Basketballtraining an jedem zweiten Donnerstag im Wechsel mit dem Konditionstrainingsangebot.

Geleitet wird das Basketballtraining von Christine Anwender. Seit 1995 trainiert sie beim SVK im Breitensport. Ihre sportliche Heimat ist aber der Basketball: Seit ihrem 10. Lebensjahr spielt sie Basketball im Verein. Waiblingen, Feuerbach und Ludwigsburg waren ihre Stationen. In Ludwigsburg spielt sie aktiv in der Damen-Landesliga-Mannschaft. Sportliche Erfolge waren diverse Aufstiege bis einschließlich in die 1. Bundesliga Damen, mehrfach Baden-Württembergischer Meister in der Altersklasse Ü35 und Ü40, mehrfache Teilnahme bei Deutschen Meisterschaften (beste Platzierung 4. Platz Mai 2012). Seit 2005 besitzt sie die Basketball-Trainer-Lizenz.
An diesem Breitensporttraining kann jeder Interessierte teilnehmen. Hier geht es nicht um Wettkampf, sondern um ein vielfältiges Konditions- und Spieltraining.

Konditions-Basketballtraining, Donnerstag, 20:45 Uhr, Realschulturnhalle.

Basketballtrainerin Christine Anwender

Behindertensport

SVK-Sitzballer bei der Deutschen Meisterschaft

Bei der Deutschen Meisterschaft im Sitzball in Bretten zeigte das junge Kornwestheimer Team sehr gute Leistungen und bewies, dass es auch mit den deutschen Spitzen-Mannschaften mithalten kann.

Die im Altersdurchschnitt jüngste Mannschaft, die bei den nationalen Titelkämpfen angetreten ist, spielte unbeschwert auf. Am Freitag, den 13. musste man gleich in der ersten Begegnung gegen den Titelverteidiger aus Emmelshausen antreten. Lange Zeit war man sogar in Führung und der Meister wackelte. Doch in der Schlussphase drehte der Favorit das Spiel und gewann knapp. Die weiteren Spiele an diesem Tag verliefen ähnlich. Trotzdem waren die Kornwestheimer Sitzballer mit dem Verlauf der Begegnungen sehr zufrieden. Die Mischung aus erfahrenen Angreifern und den jungen Nachwuchsspielern in der Abwehr zeigte erste Erfolge.
Der Samstag war dann der Tag der Kornwestheimer. Sie gewannen die für sie „wichtigen" Spiele, u.a. gegen den mehrfachen Deutschen Meister aus Oberhausen. Dadurch war Platz 9 schon sicher und die Freude war groß. Als in der letzten Begegnung der Meisterschaft auch noch ein ungefährdeter Sieg gegen Moers erspielt wurde, war die Überraschung perfekt.

Am Ende erreichte man einen nicht für möglich gehaltenen 7. Platz. Damit die beste Platzierung, die jemals eine Kornwestheimer Sitzball-Mannschaft bei Deutschen Meisterschaften erreicht hat.

Deutscher Meister 2012 wurde erstmals die Mannschaft aus Leipzig/Plauen vor Emmelshausen und Pforzheim.

Für Kornwestheim spielten:
Manfred Burk, Alexander Fahrbach, Lothar Fahrbach, Andreas Kirchner, Nico Kirchner, Benedict Nagel, Matthias Nagel, José Rodrigues

Deutschland ist Europameister

Die deutsche Sitzball-Nationalmannschaft hat im schweizerischen Olten den Europameister-Titel gewonnen.

Auf dieses Ziel hatte man monatelang hingearbeitet. Jedoch erst im letzten Spiel gegen die Mannschaft aus Sachsen konnte der Erfolg gesichert werden.

Mit Andreas Kirchner, Benedict Nagel und Lothar Fahrbach spielten drei Kornwestheimer Sitzballer in der Nationalmannschaft B und haben am Ende einen hervorragenden 4. Platz erreicht.

Nach zwei zerfahrenen Begegnungen gegen Sachsen und Nordrhein-Westfalen, die mit deutlichen Niederlagen endeten, fand die Mannschaft zu ihrem Spiel.

Gegen die Nationalmannschaften aus der Schweiz und Österreich hatte man nie den Eindruck, dass diese Punkte abgegeben werden würden.

Zwei sichere Siege und die Tatsache, dass die Hessen der österreichischen Mannschaft unterlagen, sicherten dieses für die Kornwestheimer Debütanten tolle Ergebnis.

1. **Deutschland A**
2. Sachsen
3. Nordrhein-Westfalen
4. Deutschland B
5. Schweiz
6. Österreich
7. Hessen

Nur das Beste
für Ihre Gesundheit

Johannes-Apotheke

Götz-Georg Mauthe e.K.

Johannesstraße 37
70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 / 3506
Telefax: 07154 / 70353

E-Mail: info@johannesapotheke.com
Internet: www.johannesapotheke.com

American Football

Kornwestheim Cougars

Eine erfolgreiche Bilanz nach dem Saisonende können die Footballer der Kornwestheim Cougars aufweisen.

Mit einem respektablen 3. Platz können sich die Seniors in der in diesem Jahr neu gegründeten Landesliga Baden-Württemberg behaupten. Immerhin konnte man namhafte Teams wie die Tübingen Red Knights sowie die Fellbach Warriors und die Ostalb Highlanders hinter sich lassen. Auch die Neuzugänge bei den Seniors lassen auf eine erfolgreiche Saison 2013 hoffen.

Die Juniors der A-Liga (von 15-18 Jahren) können auf eine gute Saison zurückblicken. In der Jugendlandesliga Ost konnte man hinter den Topfavoriten Badener Greifs und SG Weinheim Longhorns/Heidelberg Bulls auf dem beachtlichen 3. Platz landen und die Böblingen Bears, SG Heilbronn Salt Miners/Sinsheim Supersonics, Pforzheim Wilddogs hinter sich lassen. Bei den Juniors ist es aufgrund der zahlreichen Neuzugänge sogar möglich, nach der A- und B-Jugend mit einer C-Tackle (10-14) Jugendmannschaft zu beginnen. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für einen erfolgreichen Start der B-Jugendliga (14-16 Jahre), die nach den Sommerferien beginnt.

Für alle Jugend- und Senior-Ligen suchen die Cougars auch weiterhin neue Spieler, die zum weiteren Erfolg der Mannschaften beitragen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, egal ob dick – dünn, klein – groß, bei den Cougars findet jeder seinen Platz. Die Coaches freuen sich jederzeit über Verstärkung.

Informationen und Telefonnummern/ Mailadressen findet man unter www.cougars.sv-kornwestheim.de.

Nachwuchs für die Kornwestheimer Cheerleader

Im Frühjahr 2011 wurden die Seniors und damaligen Juniors der Kornwestheimer Cheerleader altersbedingt zu einer Mannschaft. Seit dem sind die Wildcats ein starkes Team geworden, aus dem Freundschaften gewachsen und schnelle Fortschritte spürbar sind. Ein Team, das zusammenhält, sich vertraut und miteinander wächst. Deshalb war es nur eine Frage der Zeit, bis sich die Coaches der Wildcats um ihren Nachwuchs Gedanken machten. Mit Plakaten, Zeitungsberichten und vor allem der Aktion „Sport statt Alkohol" an den Schulen in Kornwestheim gelang es, ein neues Juniorteam zu gründen. Seit Anfang der Sommerferien bestehen die Candycats nun aus 17 Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren. Und wir wollen weiter wachsen!
Jedes der Mädchen hat seine Stärken: Turnen, Stunten, Tanzen, Springen oder Anfeuern – wir wollen Spaß haben, bei dem, was wir lernen und beibringen, wir möchten erfolgreich sein mit dem, was wir können. Deshalb ist es auch nicht schlimm, wenn noch keine Grundkenntnisse vorhanden sind. Wir freuen uns über weiteren Zuwachs und hoffen, noch mehr Mädchen für den Sport Cheerleading begeistern zu können.
Interesse? Dann Sportkleidung und feste Sportschuhe mitbringen. Die Juniors trainieren immer dienstags und freitags von 18 bis 19:30 Uhr in der Silcherschule in Kornwestheim. Jeder zwischen 11 und 15 Jahren ist herzlich willkommen. Infos unter www.cougars.de oder per E-Mail an candycats@cougars.de
Auch die Seniors freuen sich über Zuwachs von jungen Frauen ab 16 Jahren: Dienstags und freitags trainieren sie im Anschluss an die Candycats von 19:45 bis 21:45 Uhr. Infos per Mail an wildcats@cougars.de

Bowling

SVK Bowling-Abteilung

Das erste Halbjahr der SVK Bowling Abteilung war weniger von sportlichen Aktivitäten geprägt. Nach Abschluss der Verbandsligen, die von den Damen mit dem letzten Tabellenplatz und dem Abstieg besiegelt wurden, landeten die Herren 1 auf einem sehr guten 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Sie mussten sich nur Havana Engstingen, einer Neugruppierung aus Regionalliga- und Landesligaspielern, geschlagen geben. Das lässt für die neue Saison hoffen. Die zweite Mannschaft beendete die Saison auf dem dritten Platz in der Kreisklasse, hat sich damit wesentlich gesteigert und bestätigt. Erstmals wollten 2012 Marcel Naggies und Matthias Elsäßer bei den Württembergischen einen Platz im hinteren Mittelfeld erreichen. Das Highlight in diesem Jahr sollte der Ausflug werden. Die Fahrt ging vom 31.5. -3.6. in die sächsische Schweiz. Zur Anfahrt ging es nach Hohenstein in die Unterkunft, eine Pension im abgelegenen Polenztal, wo die Abteilung ein gutes, günstiges und ruhiges Quartier bezog. Von dort aus ging es nach Bad Schandau in den Nationalpark sächsische Schweiz auf die Felsenburg Bastei. Es folgte von ‚Pirna aus eine Fahrt mit dem Schiff auf der Elbe in die Tschechei und zurück. Nach einem Stadtrundgang mit Hindernissen (wegen des Besuchs des Bundespräsidenten Gauck), geleitet durch einen Führer, machte sich die Bowlingabteilung wieder auf die Heimreise. Es folgte dann noch das jährliche Gartenfest auf der Vereinsanlage Nord. Ein Wochenende lang tauschten sich die Mitglieder bei gutem Grillgut und Getränken aus.
Die Trainingsabende waren über die Sommerzeit nur dürftig besucht, aber nun heißt es wieder Blick voraus auf die neue Spielzeit, die am 16.09.2012 beginnt. Die SVK-Bowlingabteilung stellt trotz schwacher Spielerdecke wieder drei Teams für die Saison. Die Damen wurden wieder der Landesliga die Herren I der Bezirksliga 2, die Herren II der Kreisliga 3 zugeteilt.

Gartenfest der Bowling-Abteilung

Ausflug der Bowling-Abteilung in die sächsische Schweiz

Eine Bitte an Bowlinginteressierte: Besucht uns im Training, spielt mit, prüft die Truppe, vielleicht macht es Spaß, in der Gemeinschaft zu spielen. Training dienstags von 20.00 bis 22.30 Uhr in der City Bowling Schlossstr. (Hofdienergarage) in Stuttgart. Fahrgemeinschaften werden auch gebildet, Mitfahrmöglichkeiten jederzeit möglich.

Kontaktadressen: Manfred Kastl, Traifelbergstr.13, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154-23294 oder 01733618457
Marcel Naggies, Neckarstr. 83, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154-183078 oder 015229749611

Termine	Spielorte	Landesliga; Damen
16.09.12	Stg.City	SVS Kornwestheim
21.10.12	Reutlingen	BSC Tübingen
11.11.12	Feuerbach II	SB Bietigheim
02.12.12	Böblingen	DBC Stgt.-Nord
20.01.13	Tübingen III	BSV Neckarsulm
03.02.13	Fellbach	BSC Metzingen
		Allianz Stuttgart
		BC Havanna

Termine	Spielorte	Bezirksliga; Herren I
16.09.12	Esslingen	SV Kornwestheim
21.10.12	Böblingen	BC Waiblingen
11.11.12	Metzingen	Dream Bowler BB I
02.12.12	Fellbach	Power Bowl Esslingen
20.01.13	Stg.City	Allianz Stg.II
03.02.13	Reutlingen	BSV Neckarsulm
		SV Fellbach IV
		1.KC Feuerbach

Termine	Spielorte	Kreisliga; Herren II
30.09.12	Metzingen	SVS Kornwestheim II
14.10.12	Tübingen	SV Böblingen
04.11.12	Göppingen	BSV Gerlingen
25.11.12	Esslingen	BSV Reutlingen IV
13.01.13	Engstingen	BC Waiblingen
27.01.13	Böblingen	Fireballs Göppingen
		BSV Esslingen II
		KVS Club IV

Badminton

Mannschaften

Am 6. Oktober startet die neue Spielsaison 2012/2013 für die beiden Badmintonmannschaften des SVK.

1. Mannschaft, es fehlt Hoi-Ki Tang

Wie in der vorletzten Saison belegte die 1. Mannschaft in der Bezirksliga einen tollen 2. Platz, und die 2. Mannschaft in der Kreisliga einen guten 5. Platz.

Eine positive Nachricht gab es für die 1. Mannschaft, es werden zwei neue Spielerinnen zum Einsatz kommen, Sandra Köhler vom TSV Gärtringen und Katja Bodinek von der SpVgg Feuerbach. Wir sind darüber sehr erfreut. Petra Hanke kann dann nach fast 30 Jahren in der 1. Mannschaft in die zweite wechseln, sie steht aber weiterhin als Ersatz für die Erste zur Verfügung.

Vielleicht kann die 1. Mannschaft dadurch den Aufstieg in die Landesliga beim 3. Anlauf schaffen. Mitte März am letzten Spieltag wird die Entscheidung fallen.

2. Mannschaft

Die Spieltage sind wie folgt festgelegt: **1. Spiel 15 Uhr 2. Spiel 19 Uhr**
Hinrunde: 06.10.12 / 27.10.12 / 17.11.12 / 01.12.12 / (15.12.12)
Rückrunde: 19.01.13 / 26.01.13 / 23.02.13 / 09.03.13 / (13.04.12)

Lurchi – Cup 2012

Am 05./06. Mai 2012 veranstaltete die Badmintonabteilung zum 23. Mal den Lurchi-Cup

Mehr als 200 Spieler aus über 60 Vereinen kämpften um Ranglistenpunkte und den Lurchi-Cup für den besten Verein. Auf 20 Spielfeldern der beiden Sporthallen des BSZ Römerhügel fanden über 500 Spiele statt, es wurden 96 Preise und Urkunden überreicht für die 5 Disziplinen (Mixed, Damen-und Herreneinzel, sowie Damen-und Herrendoppel) in den 3 Turnierklassen, wobei in der S-Klasse auch Spieler der 2. Bundesliga am Start waren. Es gab also viel zu tun für die Turnierleitung. Auch das Team der Cafeteria gab sein Bestes.

Stephanie Romen und Lukas Bednorsch

Zum 1. Mal in der Geschichte des Lurchi-Cups gab es einen Spieler und eine Spielerin, die in allen 3 Diszplinen siegten. Stephanie Romen von den BSfr. Neusatz und Lukas Bednorsch vom Zweitligisten SG Schorndorf, ein tolles Duo. Auch das erst 13-jährige Talent Mirinda Wilson von der SG Schorndorf mischte kräftig mit, sie gewann das Dameneinzel der B-Klasse und belegte den 3. Platz im Mixed A.
Den Lurchi-Cup gewannen zum wiederholtem Male die starken und zahlreichen Spieler und Spielerinnen der BSfr. Neusatz.

Siegerehrung mit Mirinda Wilson

Vereinsmeisterschaft 2012

Am Sonntag, 23.September, gibt es wieder eine Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Grillfest, die Titelverteidiger sind bei den Aktiven Björn Dautel, Petra Hanke und bei der Jugend Vera Schaumann und Domnik Eipper.

Verstärken die 1. Mannschaft

Neuzugänge Sandra Köhler und Katja Bodinek

Badminton-Freizeit im Kornwestheimer Haus

Zum 25. Mal fand die Freizeit im herrlichen Allgäu im Kornwestheimer Haus in Vorderburg für Aktive, Ehemalige und ihre Familien statt.

Für knapp 40 Gäste sorgte das Team um Renate und Kurt Wagner wieder für das leibliche Wohl. Vom 17. bis 20. Mai konnten die Spieler und Spielerinnen, Ehemalige und ihre Familienmitglieder diese beliebte Freizeit genießen. Einige sind von Anfang an dabei. Vom 17. bis 20. Mai wurde die Gegend durch Wanderungen erkundet, es wurde wieder viel gespielt. Vor allem Dart, Tischkicker, Tischtennis und Romme-Cup waren besonders beliebt.

Rast auf der Müllers Alpe bei Vorderburg

Jugend

Auch dieses Jahr werden einige Spielerinnen und Spieler in den Jugendranglisten um Punkte und den einen und anderen Sieg kämpfen. Drei davon werden diese Saison zum ersten Mal in dieser Turnierserie ihr Glück probieren. Sie werden dabei von den beiden Jugendtrainern Michael Gerdung und Petra Hanke betreut. Vielleicht kommt im Mannschaftsbereich noch eine Kooperation mit dem TSV Korntal zustande.

Die Jugendtrainer Petra Hanke und Michael Gerdung

ACSYS
LASERTECHNIK

Lasersystemlösungen 2012

Anlagen und Systeme für:

- Laserbeschriftung
- Lasergravur
- Laserschneiden
- Laserschweißen
- Laserdigitalisierung

ACSYS Lasertechnik GmbH · Leibnizstr. 11 · 70806 Kornwestheim
Tel.: 0 7154 807 100 · Fax: 0 7154 807 119 · info@acsys.de · www.acsys.de

Einrad

Ein großer Knall und ein Weltrekord bei der Süddeutschen Einrad-Meisterschaft in Illertissen

Am 5. und 6. Mai trafen sich in Illertissen Einradsportler aus ganz Süddeutschland

Auch durch Wind und Regen ließen sich die Fahrer nicht davon abhalten, ihre Höchstleistungen abzufordern. Das Einradteam des SVK war dabei sehr erfolgreich und konnte in allen 11 Disziplinen mindestens eine Medaille mit nach Hause nehmen. Insgesamt sammelten unsere Sportler 12 Pokale und 33 Medaillen. Bei „Langsam Vorwärts“ errang die Jüngste im Team, Yasemin Tetik (9 Jahre), bei ihrem ersten Wettkampf gleich eine Gold-Medaille. Sie hat sich dabei ganze 42 Sekunden Zeit gelassen! Sebastian Feurer errang eine Bronze-Medaille. Die Zweitjüngste, Verena Keller, hielt das Fähnchen des Vereins bei „Langsam Rückwärts“ hoch und holte sich eine Bronze-Medaille. Beim Radlauf waren Sebastian Feurer und Hanna Jung erfolgreich und holten sich eine Gold- und eine Bronze-Medaille. Beim IUF-Slalom gab es aufgrund des regennassen Tartanbelags zahlreiche Ausrutscher. Jens Feurer schaffte es als einziger seiner Altersklasse oben zu bleiben und errang so eine Gold-Medaille und wurde in der Wertung aller männlicher Teilnehmer „Süddeutscher Meister“. Valerie Fürst hatte in ihrer Altersklasse mit 18 rutschfesten Gegnerinnen zu tun und errang trotz dieser starken Konkurrenz die Gold-Medaille. Sebastian Feurer verfehlte diese um vier Hundertstel und nahm die Silber-Medaille mit nach Hause. Die Gold-Medaille errang er dann wieder beim 400m-Rennen. Sein Bruder Jens und Hanna Jung durften sich bei dieser Disziplin jeweils eine Silber-Medaille am Siegertreppchen abholen. Beim Finalrennen mussten sich die beiden Brüder nur dem Spitzenreiter Christian Eckert geschlagen geben und durften sich einen Silber- und einen Bronze-Pokal überreichen lassen. Das Finale des 800m-Rennens hätte fast genauso geendet, nur drängte sich da noch ein weiterer Mitstreiter dazwischen und so konnte Jens Feurer nur den Pokal für den dritten Platz mit nach Hause nehmen und Sebastian musste sich mit dem undankbaren vierten Platz begnügen. Dafür errang er in seiner Altersklasse die Gold-Medaille. Jens Feurer, Hanna Jung und für Trainer und Betreuer völlig überraschend, die kleine Yasemin, eroberten sich die Silber-Medaille. Beim 100m-Rennen waren unsere Sportler ebenfalls sehr erfolgreich. Es gab jeweils für Verena Keller, Jens und Sebastian Feurer eine Silber-Medaille. Der Finallauf der Männer endete mit einem Doppelsieg der beiden Brüder und somit wurde Jens Feurer Süddeutscher Meister und sein jüngerer Bruder Vizemeister. In der Disziplin „Einbein“ errangen alle Starter(innen) des SVK Spitzenzeiten. Patrizia Fürst und Verena Keller mussten sich trotz hervorragender Leistung mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Hanna Jung und Yasemin Tetik schnappten sich die Bronze-Medaille. Valerie Fürst, Jens und Sebastian Feurer durften sich die Gold-Medaille umhängen. Gleich fünf

Sportler(innen) des SVKs erreichten mit dieser Leistung die Finalläufe: Patricia und Valerie Fürst, Hanna Jung, Jens und Sebastian Feurer. Valerie fuhr ihrer älteren Schwester davon und wurde Dritte. Sebastian Feurer ließ seinen großen Bruder und seinen stärksten Konkurrenten buchstäblich im Regen stehen und fuhr sicher seinem Meistertitel entgegen. In den Paradedisziplinen der SVK-Einradler, Hoch- und Weitsprung, sicherten sich die Jungs und Mädels 6 Medaillen: Valerie in Hoch- und Weitsprung jeweils die Gold-Medaille, Verena Keller jeweils die Silber-Medaille, Jens Feurer im Hochsprung und Hanna Jung im Weitsprung die Bronze-Medaille. Valerie Fürst wurde in Hoch- und Weitsprung Süddeutsche Vizemeisterin. Jens Feurer durfte den Pokal für den dritten Platz mit nach Hause nehmen. Beim Staffelrennen musste die 10-jährige Verena Keller einspringen. Und sie machte ihre Sache so gut, dass unsere Staffel den dritten Platz errang und aufs Siegertreppchen klettern durfte.

Geknallt hat es übrigens nach dem Versuch von Markus Jürgens, den Weltrekord im Weitsprung mit einer Weite von 3,56 m zu brechen. Der Schlauch seines Einrades ist geplatzt. Einen neuen Deutschen Rekord hatte er mit einer Weite von 3,25 zuvor schon aufgestellt. Der zweite Weltrekordversuch endete mit einem Totalschaden des Einrads, der Sportler blieb zum Glück unverletzt. Einen neuen Weltrekord gab es aber dann doch noch, von Lisa-Marie Hanny, mit einer Weite von 2,90 m.

Fünf Pokale für die Kornwestheimer Einradfahrer bei den Deutschen Meisterschaften

Vom 7. - 9. Juni fanden in Langenselbold in der Nähe von Frankfurt die Deutschen Meisterschaften statt.

Während in weiten Teilen Deutschlands Regentiefs für unbeständiges Wetter sorgten, zog ein regenfreies Band über die Mitte des Landes und so konnten sich die Einradsportler über eine trockene Tartanbahn freuen. Dass man sich manchmal eine Medaille auch ohne Gegner hart erkämpfen muss, erfuhr die älteste Teilnehmerin aus Kornwestheim. In der Altersklasse 30+ hatten nur vier Sportlerinnen die Qualifikationszeiten erreicht. Als beim 400m-Rennen die drittschnellste Teilnehmerin vom Rad fiel, war für Birgit Feurer plötzlich der Weg zur Bronzemedaille frei. Einem sorgenfreien Zieleinlauf stand allerdings der heftige Wind entgegen und so kämpfte sie sich Meter für Meter unter Anfeuerungsrufen der Zuschauer ins Ziel. Richtig spannend ging es dagegen in den Alterklassen U19 und U30 zu. Die Konkurrenz war groß und die Athleten fuhren Spitzenzeiten. Hanna Jung eroberte sich beim Einbein-Rennen eine Goldmedaille und beim IUF-Slalom eine Bronzemedaille. Der 16-jährige Sebastian Feurer musste sich in der Altersklasse U19 gegen gut trainierte ältere Gegner durchsetzten und konnte am Ende sechs Medaillen mit nach Hause

Patricia Fürst beim Hochsprung

nehmen, eine Silbermedaille im 100m Rennen, jeweils eine Bronzemedaille für 800 m, 400 m, Radlauf, Langsam Vorwärts und Langsam Rückwärts. Die erst 15-jährige Patricia Fürst startete ebenfalls in der Altersklasse U19 und konnte einen beachtlichen vierten Platz beim Hochsprung erreichen. Gold gab es dann für ihre 13-jährige Schwester Valerie in der Altersklasse U15 jeweils im Hoch- und Weitsprung. Dass Valerie sich aber auch vor älteren Sportlerinnen nicht zu fürchten braucht, zeigt ihr Ergebnis in der Meisterwertung über alle Altersklassen, jeweils einen Pokal für den zweiten Platz gab es für sie in den Sprungdisziplinen. Pokale für den dritten Platz bekam Sebastian Feurer in den Disziplinen 400 m, Einbein und Radlauf überreicht. Ihr Talent für den Einradsport stellte die erst 10j-ährige Yasemin Tetik unter Beweis. Bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft errang sie im Langsam Rückwärts fahren eine Silbermedaille und beim 400m-Rennen eine Bronzemedaille.

Einradfahrer im Juni bei 4 Wettbewerben

Ganz in der Nähe, auf der Schlotwiese in Zuffenhausen, fand das 10-km-Rennen statt. Die Wettkampfteilnehmer fuhren eine 5 km lange Strecke zweimal ab. Dabei galt es, jeweils zwei Anstiege zu bewältigen. Das Brüderpaar Jens und Sebastian Feurer musste sich, wie im letzten Jahr, nur seinem Dauerkonkurrenten Christian Eckert geschlagen geben. Die 11-jährige Verena Keller startete in der Altersklasse U15 und belegte einen hervorragenden 5. Platz. Die 10-jährige Yasemin Tetik nahm am 5-km-Rennen teil und errang nach einem spannenden Endspurt den 1. Platz in der Altersklasse U11. Lisa Inzelsperger, Ann-Sopie Moline und Birgit Feurer fuhren zum ersten Mal diese Waldstrecke mit.

Deutlich vielseitiger ging es währenddessen im über 200 km entfernten Haßfurt zu. Fünf Sportler waren zur Meisterschaft des Einradverbands aufgebrochen. Gestartet wurde am Freitagabend mit dem 10-km-Rennen. Dabei gab es gleich den Gesamtsieg für unseren Verein durch Hanna Jung. Valerie Fürst errang in ihrer Altersklasse den ersten Platz und in der Gesamtwertung kam sie auf Rang vier. Simone Frey eroberte den fünften Platz in ihrer Altersklasse und Reiner Fürst den sechsten Platz. Hanna Jung zeigte auch in den darauffolgenden Tagen ihr außergewöhnliches Talent. Gleich 11 Mal durfte sie noch aufs Treppchen klettern. Nur bei der Disziplin Langsam Vorwärts hat es bloß für den vierten Rang gereicht. In den Disziplinen 100 m, Radlauf, Einbein, Hochsprung, IUF-Slalom und Weitsprung eroberte sie sich die Goldmedaille. Silber gab es für 400 m, Dragseat und Track Coasting

Valerie Fürst - Einbeinfahren

und zwei Bronzemedaillen durfte sie für die Disziplinen 800 m und Langsam Rückwärts mit nach Hause nehmen. In der Gesamtwertung erreichte sie beim IUF-Slalom und beim Hochsprung den zweiten Platz. Diesen zweiten Platz im Hochsprung mit einer Höhe von 55 cm durfte Hanna sich mit ihrer Vereinskameradin Valerie Fürst teilen. Diese war ebenfalls sehr erfolgreich und errang in der Gesamtwertung noch im Weitsprung den zweiten Platz und beim Einbein den dritten Platz. In der Altersklassenwertung errang sie in Hoch- und Weitsprung die Goldmedaille und in Einbein die Silbermedaille. Ihre Schwester Patricia durfte ebenfalls vier Medaillen mit nach Hause nehmen. Zwei Silbermedaillen für Hochsprung und Einbein und zwei Bronzemedaillen für Radlauf und Weitsprung.

Spannend ging es auf der Insel Reichenau bei der Bodenseemeisterschaft zu. Die kleine Yasemin ließ in ihrer Altersklasse keine Goldmedaille aus und bekam die drei Auszeichnungen für die Disziplinen 800 m, 1600 m und Langsam Vorwärts umgehängt. Die nur wenige Monate ältere Verena Keller startete als jüngste Teilnehmerin in der Altersklasse U14 und errang einen hervorragenden fünften Platz über 800 m. Bei den Rennen über 1600 m waren unsere älteren Sportler in nervenzehrende Zieleinläufe ver-

wickelt. Birgit Salzmann konnte sich durch eine Aufholjagd auf den letzten 100 m noch den dritten Platz sichern. Die vierzehnjährige Valerie holte sie allerdings nicht mehr ein, die sich damit den Titel Bodenseevizemeisterin eroberte. Einen harten Kampf lieferten sich die männlichen Kollegen, wobei die drei Spitzenfahrer die Konkurrenz deutlich hinter sich ließen. Jens Feurer konnte mit der Spitzengruppe gut mithalten und war mit dem dritten Platz sehr zufrieden.

Ein letzter Vorbereitungswettkampf fand in Aarau in der Schweiz statt. Hier gab es keine Medaillen zu gewinnen. Die erfolgreichen Sportler konnten sich hingegen von der hervorragenden Qualität der Schweizer Schokolade überzeugen lassen. Einen dicken 300g Riegel gab es für die ersten drei Plätze der Finalläufe und eine leckere 100g Tafel für die ersten drei Plätze der Altersklassenläufe. Keine Frage, unsere Sportler schleppten am Sonntag bergeweise Schokolade über die deutsch/schweizerische Grenze.

Vorne mit Pokal: Valerie Fürst (links) und Birgit Salzmann (rechts), mittlere Reihe: Verena Keller, hintere Reihe: Lisa Inzelsperger und Simone Frey.

Einrad

Zwei Vizeweltmeistertitel für Kornwestheimer Einradsportlerinnen in Brixen/Südtirol

Valerie Fürst und Hanna Jung holen sich den Titel in Weitsprung und IUF-Slalom

Vom 20. bis 31. Juli trafen sich in Brixen/Südtirol Einradsportler aus der ganzen Welt, um in fairen Wettkämpfen gegeneinander anzutreten und ihre Fähigkeiten in verschiedenen Workshops weiter zu entwickeln. Wie überaus vielseitig der Einradsport ist, zeigen die 27 Wettkampf-Disziplinen. Sie waren in sechs Kategorien eingeteilt: Rennen, 9 Disziplinen überwiegend im Stadion; Langstrecken, drei Kategorien auf geteerten Radwegen; Gelände, hier ging es über Stock und Stein; Küren, ähnlich wie bei den Schlittschuhläufern, wird in der Halle nach Musik gefahren; Teamsport bestand aus den Disziplinen Basketball und Hockey und als letzte Kategorie „Jumps", hier gab es sechs verschiedene Disziplinen, in denen es darum ging, möglichst hoch oder weit mit dem Einrad zu springen, spektakuläre Tricks zu zeigen oder komplizierte Hindernisse zu überwinden. Unsere Sportler nahmen an 19 Disziplinen teil und durften 3 Pokale, 7 Goldmedaillen, 5 Silbermedaillen und 4 Bronzemedaillen in Empfang nehmen. Die 14-jährige Valerie Fürst eroberte sich den Vizeweltmeistertitel im Weitsprung. Mit einer Sprunghöhe von 65 cm durfte sie dann auch noch den Pokal für die

Valerie Fürst - Hochsprung

weltweit drittbeste Hochspringerin in Empfang nehmen. In ihrer Altersklasse errang sie die Goldmedaille in Hoch- und Weitsprung sowie eine Silbermedaille beim 10-km-Rennen. Hanna Jung bewies ihre Wendigkeit auf dem Einrad beim IUF-Slalom und wurde in einem spannenden Finale nur knapp auf den zweiten Platz verwiesen. In ihrer Altersklasse gewann sie in IUF-Slalom und Weitsprung die Goldmedaille, sowie im Hochsprung die Bronzemedaille. Dass sie auch in schwierigem Gelände ihr Einrad fest im Griff hat, beweisen ihre Goldmedaille in Downhill, die Silbermedaillen in Muni-Obstacle (ein Hindernisparcours aus Strohballen und Holz auf einer Bergwiese) und Uphill, sowie die Bronzemedaille in Cross Country. Ebenfalls sehr gute Ergebnisse erzielte Sebastian Feurer. Er durfte die größte Medaillensammlung in den Renndisziplinen mit nach Hause nehmen. Im 10km-, 400m- und 800m-Rennen eroberte er sich trotz starker Konkurrenz die Goldmedaille. Im 100m-Rennen durfte er die Silbermedaille in Empfang nehmen und Bronze gab es im Einbein und Radlauf. Im Einbein

Disziplin Einbein

Die Staffel

und 400m-Rennen nahm er an den Finalläufen mit den 8 schnellsten Fahrern der Welt teil und erreichte beim 400m-Rennen einen beachtlichen vierten Platz. Mit starker Konkurrenz und bis zu 54 Teilnehmer in einer Disziplin hatte Patricia Fürst zu kämpfen. Dabei bewegte sie sich überwiegend im oberen Teil des Feldes und wurde am vorletzten Wettkampftag mit einer Bronzemedaille im Hochsprung belohnt. Ein hervorragendes Ergebniss erzielte auch die Staffel mit Hanna Jung, Valerie Fürst, Patricia Fürst und Sebastian Feurer. Sie fuhren ihre persönliche Bestzeit und kamen als siebte ins Finale. Dort steigerten sie sich nochmals um 1 Sekunde und kamen als siebtschnellste Staffel der Welt ins Ziel. Am letzten Wettkampftag fand ein 100km-Rennen statt. Unsere sechs Starter bildeten ein starkes Team, abwechselnd wurden jeweils 8,4 km gefahren und als Bonbon am Schluss erreichten unsere Sportler die zweitbeste Zeit aller Großgruppen der Welt und bekamen eine Silbermedaille umgehängt.
An den 12 Veranstaltungstagen konnte man den Einradfahrern die Freude an ihrem Sport deutlich ansehen und auch nach den Wettkämpfen wurde das Rad nicht in die Ecke gelegt, sondern voller Tatendrang neue Herausforderungen gesucht, z. B. Wanderwege mit den Anforderungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer!

Lacrosse

5. Sommer-Lacrosse-Festival im Kornwestheimer Stadion

Ende Juli diesen Jahres fand die fünfte Ausgabe des Sommer-Lacrosse-Festivals statt.

Sein Debüt feierte das Festival im Jahr 2008 bei der damaligen Heimat von Stuttgart Lacrosse in Degerloch. Seit nunmehr zwei Jahren sind wir stolzes Mitglied beim SV Salamander Kornwestheim und somit auch unser Sommerturnier.
Die Anlage an der Bogenstraße war Schauplatz eines Turniers der besonderen Art. Mit insgesamt 24 Damen- und Herrenteams aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland und einem amerikanischen Travel-Team war Top-Lacrosse und jede Menge Spaß vorprogrammiert. Gemeinschaftsfördernd kamen zudem noch alle angereisten Spielerinnen und Spieler am Platz neben dem Stadion in einem Dutzend aufgebauter 20 Personen-Zelte unter.

Die Anreise aus aller Welt stand am Freitagabend an. Die Teams wurden natürlich sofort in geselliger Lacrosse-Atmosphäre im Coopers empfangen. Im Biergarten konnten sich die internationalen Spielerinnen und Spieler auch schon von der ein oder anderen deutschen Tradition überzeugen und sich gegenseitig kennen lernen. Hier auch nochmal vielen Dank an das Team vom Cooper's, das uns einen tollen Abend mit viel Spaß und Stimmung beschert hat.
Der Turnierbeginn war für Samstagfrüh auf 9:00 Uhr angesetzt und die Teams spielten in einem Kleinfeldmodus mit sechs gegen sechs bei den Damen und acht gegen acht bei den Herren. Das besondere Spielsystem, mit einem fliegenden Start nach den Toren, ermöglichte ein schnelles Gameplay und viel Action auf dem Feld. Durch die gute Organisation liefen die über 50 Spiele pro Tag reibungslos. Die Gruppenphase bot spannende Spiele und signalisierte bereits frühzeitig die Stärke des amerikanischen Herren- und Damenteams. Bei den Herren konnten lediglich die Hausherren und die Mannschaft der Bundeswehr gegen das amerikanische Team mit einer starken Leistung gegensteuern. Der Samstag war zwar von einzelnen Regenschauern gestört worden, aber die mehr als 250 Spielerinnen und Spieler ließen sich davon nicht beirren. Der aufgebaute Pool, eine Wasserrutsche, weitere Wasserspiele, Gegrilltes, Waffeln, allerlei Getränke, Musik und nachmittags noch jede Menge Sonne luden dazu ein, auch die Zeit zwischen und nach den Spielen zu genießen.

Der fließende Übergang zwischen Sportevent und Abendgestaltung ermöglichte eine entspannte Atmosphäre. Leider von Regen geplagt, aber mit Zelten ausgerüstet, wurde die Party am Abend ein voller Erfolg.

Global Players

STUTTGARTER SOMMER
5. LACROSSE FESTIVAL

Mit Neonfarben, Schwarzlicht und Spitzen-Musik war das Wetter schnell vergessen.

Die anstehenden Finalrundenspiele am Sonntag boten eine perfekte Gelegenheit, hochklassiges Lacrosse in Kornwestheim genießen zu können. Wie es sich auch am Vortag abzeichnen ließ, erspielten sich die Teams der Global Players aus den USA bei den

Mainzer Spieler

Damen und Herren jeweils den Einzug ins Finale und nahmen dann auch den Turniersieg mit nach Hause.

Das Sportevent der Extra-Klasse ist, war und wird bei den Teilnehmern aus aller Welt eine feste Adresse im Sommer-Turnier-Kalender bleiben. Die schwäbische Mentalität, gepaart mit Lacrosse und einer traumhaften Sportanlage beim SV Kornwestheim bot der Welt ein 3-tägiges Zuhause bei Freunden. Wir freuen uns, wenn Sie es vielleicht auch nächstes Jahr zu uns auf das Sommer-Lacrosse-Festival schaffen und sich von einem solchen Event selber überzeugen können.

Lust auf Lacrosse gekriegt? Unser Training montags von 20:00-22:00 Uhr ist auch für Anfänger offen.

Text: Dennis Kowa
Bilder: Matthäus Schneider

HOLZBAUR & PARTNER
STUTTGARTER STRASSE 30
70806 KORNWESTHEIM
TELEFON (07154) 81600-0
TELEFAX (07154) 81600-16
MAIL@HOLZBAUR.COM
WWW.HOLZBAUR.COM

holzbaur & partner
STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Nicht das, was wir können, sondern das, was Sie brauchen, steht bei uns an erster Stelle. Und das ist immer mehr Engagement.

Fußball

Ausblick auf die kommende Saison

In der kommenden Saison 2012/2013 werden wir von den ganz kleinen Kickern bis zur letzten Jugendmannschaft in Summe 23 Mannschaften haben.

Davon werden sich 20 Mannschaften innerhalb des Enz/Murr- Kreises im Wettbewerb bei offiziellen Spieltagen mit anderen Vereinsmannschaften messen können.

Bei den ganz Kleinen wird es einzelne Spieltage geben, an denen außer den fußballerischen Aspekten auch andere kindgerechte Spiele und Übungen trainiert werden.

Bei den Junioren ergeben sich aufgrund deren Geburtstage in der Saison 2012/2013 4 F-Jugendmannschaften, eine Bambini und eine Spiel & Spaß-Mannschaft. In der E-Jugend können wir dieses Jahr mit Blau-Gelb sogar 5 Mannschaften melden.

Für 3 Mannschaften hat es dieses Jahr in der D-Jugend gereicht. Bei den C-Jahrgängen haben wir die kommende Saison 2 Mannschaften, wovon eine auf dem Kleinspielfeld spielt.

Sogar in der B-Jugend konnten wir 2 Mannschaften stellen. Die A-Jugend geht mit einer Mannschaft in den Wettbewerb.

Bei den Juniorinnen freuen wir uns diese Saison auf 4 Mannschaften. Die jüngste, reine Mädchenmannschaft stellen wir in der E-Jugend. Sowohl je eine erste Mannschaft wird ihr Können in der D-Jugend, C-Jugend und B-Jugend unter Beweis stellen.

Für diesen Spiel- und Trainingsbetrieb benötigen wir viele Trainer, welche die Sportlerinnen und Sportler trainieren. Dieses Jahr sind das Stephen Perri, Gerhard Betz, Marcel Müller, Steffen Kaiser, Andreas König, Ilhan Kacar, Frank Strecker, Sumathan Shanmugarajah, Piero Pizzarelli, Max Eichinger, Thilo Gessl, Dimitrios Karawidas, Stefanos Panagiotidis, Demirtas Yunus, Isa Karabulut, Yacup Karaca, Holger Hönes, Michele Sapia, Andreas Porubek, Kevin Reinhard, Franco Collura, Tim Waida, Franco Muroni, Dimitrios Stavrakis, Peter Porubek, Thomas Fuhrmann, Franco Porco, Guiseppe La Greca, Gregor Schwaier, Ralf Albrecht, Anna Schöninger, Roland Neff, Bernd Heiter, Benjamin Scherl, Matthias Broschk, Michele La Greca und die beiden Torwarttrainer Sven Ladenburger und Stefan Kunz.

In der Feldrunde werden die Jugendspielerinnen und Jugendspieler ihre Heimspiele auf dem Fun-Sport-Rasen, dem Rasen im Stadion, auf dem Kunstrasen Süd und dem Kunstrasen Nord austragen. Besonders freuen sich die Jugendspieler auf den neuen Kunstrasen im Norden von Kornwestheim, welcher voraussichtlich nach dem Sommer fertig sein wird.

Wie auch in der letzten Saison, wollen wir in der kommenden Saison wieder den Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit gewinnen. Dies

fordert heraus, dass der Verein auch allgemeinsportliche Angebote für Kinder und Jugendliche bietet. Dazu gehören zum Beispiel auch ein Grillabend nach einem Samstagsspiel oder andere Aktivitäten außerhalb des „normalen" Sportbetriebs. Das fördert bei Kindern und Jugendlichen die Sozialkompetenz. Hierzu gehören z.B. Hilfsbereitschaft, Fairness und Verständnis für Mit- und Gegenspieler. Diese und andere soziale Werte und Persönlichkeitseigenschaften wollen wir, neben dem Fußball, im Rahmen des „Vereinslebens" den Heranwachsenden beibringen.

Die Jugendleitung wünscht allen Mannschaften viel Erfolg und vor allem auch viel Spaß.

Bericht der „neuen" Jugendleitung in der Abteilung Fußball

Zur neuen Saison gibt es sowohl einen personellen Wechsel als auch eine organisatorische Änderung in der Jugendleitung

Von links: Toni Porco, Stefan Braunstein, Markus Trausch

Unsere Jugendabteilung hat rund 20 Fußballmannschaften, Juniorinnen und Junioren. Damit gehören wir zu einer der größten Fußballjugendabteilungen hier in der Umgebung. Wir beim SV Salamander Kornwestheim, veranstalten zur eigentlichen Feldrunde dann noch eigene Hallenturniere, welche organisiert werden müssen. Der SVK ist seit Jahren auch einer der Ausrichter für die Bezirks-Hallenrunden. Nicht zu vergessen unser 3- bis 4-tägiges internationales Pfingstturnier und andere unterjährige Veranstaltungen wie z.B. der Familientag oder den Bambini-Spieltag.
Dieses umfangreiche, ganzjährige sportliche Angebot für Kinder und Jugendliche erfordert viel organisatorische Arbeit. Vor diesem Hintergrund wurde die Stelle „Jugendleiter" zu einem 3er-Jugendleiterteam umgewandelt, um den einzelnen Aufgaben mehr Zeit geben zu können.
Natürlich können wir als Jugendleiterteam nur mit Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Vereinsmitglieder solch ein Angebot ermöglichen. Die tragenden Säulen in der Jugendabteilung sind: Andreas Schulze (sportliches Turniermanagement), Holger Stephan (Verpflegungs- und Aufbauorganisation bei Veranstaltungen), Markus Kienzle (Pass- und Postfach-Angelegenheiten), Gregor Schwaier (Inventarorganisation), Stephen Perri (Hauptamtlicher Fußballtrainer) und „last but not least", die Trainer, Eltern und deren Vertreter, welche ebenfalls wichtige Elemente in unserem Konzept sind. Die Liste ist unendlich lang. Ohne diese vielen Helfer könnte der Verein so nicht existieren.
Wir 3 als Jugendleiterteam (JL- Team), werden uns für unterschiedliche Aufgaben bzw. Bereiche einteilen. Positiv an der Sache ist, dass wir eng zusammenarbeiten werden, um über „Das große Ganze" Bescheid zu wissen. Dadurch gibt es auch bei Abwesenheiten immer einen Vertreter. Wir 3 kennen uns im Wesentlichen aus unserer aktiven Fußball-Zeit – wir hatten zusammen einige schöne Jahre in der 2. Mannschaft.
Auf diesem Wege möchten wir uns auch beim Verein für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Die Übergabe vom „Vorgänger", Roberto Raimondo, war vorbildlich. Wir sind froh, dass er uns weiterhin im Jugendbereich erhalten bleibt und uns unterstützt.
Wir sehen unserer neuen Herausforderung positiv entgegen und freuen uns auf eine angenehme, sportliche und faire Zusammenarbeit.
Viele Grüße,

eure Jugendleitung.
Toni Porco, Stefan Braunstein, Markus Trausch

Turniersieg der E1-Junioren (Jahrgang 2001) in Massenbachhausen

Am 22. Juli.2012 nahmen die E1-Junioren des SV Sal. Kornwestheim an dem E-Jugendturnier in Massenbachhausen teil. In einem sehr spannenden Finale gegen FSV Schwaigern siegte der SVK nach Elfmeterschießen mit 5:4. Die Freude war sehr groß! Die E1 verabschiedete sich mit diesem Turnier von der E-Jugendzeit. Die Jungs werden ab September die neue D2 (jüngerer Jahrgang) stellen.

Fußball

Bericht Abteilung Aktive

Mit Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Purzelbaumes beginnt der Spielbetrieb für die Saison 2012/2013 für alle 3 am Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften unserer Fußball-Abteilung.

Die überraschend erfolgreiche Saison 2011/2012 für die Abteilung ist endgültig abgehakt und gehört der Vergangenheit an, nun gilt es, sich neu zu orientieren und das Erreichte möglichst zu wiederholen. Unter Leitung des Abteilungsvorstandes haben die handelnden Personen in der Sommerpause gute Arbeit geleistet. Abteilungsleiter Aktive, Sportlicher Leiter und alle Trainer bleiben für die bevorstehende neue Spielzeit an Bord und greifen neu an, die Planungen wurden gemeinsam zu einem guten Abschluss gebracht. Unter der erstmaligen Leitung des neuen Trainerduos Markus Fendyk und Zoran Knezevic startete die 1. Mannschaft richtig durch. Auch der Punkterückstand in der Winterpause war nicht hinderlich. Während der gesamten Rückserie 2012 blieb das Bezirksliga-Team ungeschlagen, konnte sogar auf eigenem Terrain den damals übermächtigen und in der Tabelle weit enteilten Leader, den TSV Heimerdingen, in die Schranken verweisen. Auch aufgrund der Schwächeperiode des GSV Pleidelsheim konnte der SVK I letztlich sicher den Relegationsplatz erspielen. Allerdings wurden dem unerfahrenen und jungen Team gleich im ersten Relegationsspiel die Grenzen aufgezeigt und das Ziel „Landesliga" musste zu den Akten gelegt werden. Trotz alledem können alle Beteiligten mit dem Erreichten zufrieden sein und auf eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft blicken. Den Trainern um den sportlichen Leiter Bernhard Plitzner gelang es, alle Spieler von einem Verbleib beim SV Kornwestheim I überzeugen zu können. Mit Predrag Sarajlic konnte ein erfahrenen Akteur von den Stuttgarter Kickers II verpflichtet werden, der in Kornwestheimer kein Unbekannter ist und das Team führen soll. Leicht wird diese Aufgabe sicher nicht werden, zumal uns die Bezirksliga-Gegner zum Favoriten für die anstehende Spielzeit auserkoren haben. Entsprechend wird dann auch deren Spielweise sein und sie werden uns nicht mehr wie in der abgelaufenen Saison auf die leichte Schulter nehmen. Viel Arbeit und Überzeugung steht vor dem sportlich verantwortlichen Team.

Spieltermine: Bezirksliga Enz/Murr Saison 2012/2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Begegnung		
So.	19.08.2012	15.00	**SV Kornwestheim I**		TSV Schwieberdingen
So.	26.08.2012	15.00	SKV Rutesheim II		SV Kornwestheim I
So.	02.09.2012	15.00	GSV Pleidelsheim		SV Kornwestheim I
So.	09.09.2012	15.00	**SV Kornwestheim I**		VfR Großbottwar
So.	16.09.2012	15.00	TSF Ditzingen		SV Kornwestheim I
So.	23.09.2012	15.00	**SV Kornwestheim I**		FC Marbach
So.	30.09.2012	15.00	TSV Phönix Lomersheim		SV Kornwestheim I
So.	07.10.2012	15.00	**SV Kornwestheim I**		SKV Eglosheim
So.	14.10.2012	12.00	FV Löchgau II		SV Kornwestheim I
So.	21.10.2012	15.00	**SV Kornwestheim I**		SV Freudental
Sa.	27.10.2012	17.00	SpVgg Renningen		SV Kornwestheim I
So.	04.11.2012	14.30	**SV Kornwestheim I**		TKSZ Ludwigsburg
So.	11.11.2012	14.30	KSG Gerlingen		SV Kornwestheim I
So.	18.11.2012	14.30	**SV Kornwestheim I**		TSV Merklingen
Sa.	24.11.2012	14.30	TSV Benningen		SV Kornwestheim I
So.	02.12.2012	14.00	TSV Schwieberdingen		SV Kornwestheim I
So.	09.12.2012	14.00	**SV Kornwestheim I**		SKV Rutesheim II
So.	03.03.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		GSV Pleidelsheim
So.	10.03.2013	15.00	VfR Großbottwar		SV Kornwestheim I
So.	17.03.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		TSF Ditzingen
So.	24.03.2013	15.00	FC Marbach		SV Kornwestheim I
So.	07.04.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		TSV Phönix Lomersheim
So.	14.04.2013	15.00	SKV Eglosheim		SV Kornwestheim I
So.	21.04.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		FV Löchgau II
So.	28.04.2013	15.00	SV Freudental		SV Kornwestheim I
So.	05.05.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		SpVgg Renningen
So.	12.05.2013	15.00	TKSZ Ludwigsburg		SV Kornwestheim I
So.	26.05.2013	15.00	**SV Kornwestheim I**		KSG Gerlingen
Sa.	01.06.2013	15.00	TSV Merklingen		SV Kornwestheim I
Sa.	08.06.2013	17.00	**SV Kornwestheim I**		TSV Benningen

Kader: Bezirksliga

Torhüter: Stefan Braunstein; Marcel Stegmeyer

Abwehr: Daniel Mücke, Dennis Klein, Dominik Kindermann, Güven Üven, Carsten Schulze, Mike Wolf, Tim Waida

Mittelfeld: Muammer Dülger, Marco Reichert, Marc Wöhrle, Timo Plitzner, Zoran Knezevic, Patrick Wagner, Timo Stahl, Pirmin Löffler, Eren Cantürk

Sturm: Dominik Rometsch, Ömer Demirhan, Nino la Monica, Davide Nicolazzo, Dominik Janzer, Timo Nürnberger, Predrag Sarajlic

Zugänge: Predrag Sarajlic (Stuttgarter Kickers II), Pirmin Löffler (Stuttgart-Vaihingen), Timo Nürnberger, Eren Cantürk (beide eigene A-Jugend)

Abgänge: Bernhard Blaser, Christopher Siegloch (alle eigene 2. Mannschaft).

Die 2. Mannschaft absolvierte vergangene Saison unter der Regie der Trainer Roberto Raimondo und Heiko Stuber ihre zweite Saison. Alle eingesetzten Spieler stabilisierten sich und konnten teilweise ihre Leistungen steigern. Bis kurz vor Saisonschluss konnte man in der Spitzengruppe mithalten, lange Zeit mit Blick auf den Relegationsplatz und letztendlich einen hoch verdienten 4. Tabellenplatz erspielen. Auch in der 2. Mannschaft kam es während der nun zurückliegenden Sommerpause zu keinen nennenswerten Veränderungen im Kader. Bedingt durch den Abstieg des TV Pflugfelden wurde der SV Kornwestheim II von der Kreisliga A2 in die A1 neu versetzt. Die Gegner somit neu, Favorit könnte dort die SpVgg 07 Ludwigsburg sein, Tabellenzweiter der vergangenen Saison.

Kader: Kreisliga A1

Torhüter: Daniel Schneider, Patrick Schleicher, Jonas Gröppner

Abwehr: Michael Betz, Fabian Kuhn, Bernhard Blaser, Dominik Booch, Marcel Luttenberger, Patrick Kabierske, Michael Rupp, Christoph Brechtel, Marcel Rosenberger, Sascha Bleß, Ali Soyal

Mittelfeld: Dominik Zikofsky, Christopher Siegloch, Heiko Stuber, Kostantinos Bekirov, Ralf Schilling, Sascha Bickert, Hakan Yüksel, Francisco Parada, Harun Dülger, David Neumann, Stephen Perri, Suma Shanmugarajah

Sturm: Darius Michel, Steven Sabato, Pierro Pizzarelli, Ertan Kücük

Zugänge: Bernhard Blaser, Christopher Siegloch (beide eigene 1. Mannschaft), Dominik Booch (TSV Weilimdorf), Suma Shanmugarajah (TSC Kornwestheim), Sascha Bleß (war vereinslos), Stephen Perri (SG Oppenweiler), Jonas Gröppner (FSV Oßweil), Christoph Brechtel, Ali Soyal, Konstantinos Bekirov, David Neumann, Pierro Pizzarelli, Ertan Kücük (alle eigene A-Jugend)

Abgänge: Vassilios Saratzis, Marcel Moser, Denis Christ, Michele la Greco (alle eigene 3. Mannschaft), Patrick Otterbach (Düsseldorf), Hans Gravenhorst, (München), Sven Bemmerle, Andreas Glock, Swen Gmeiner, Jean-Pierre Mengin (alle Karriereende)

Spieltermine: Kreisliga A1 Enz/Murr Saison 2012/2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Begegnung		
So.	26.08.2012	15.00	SGV Murr		SV Kornwestheim II
So.	02.09.2012		**SV Kornwestheim II**		*spielfrei*
So.	09.08.2012	13.15	**SV Kornwestheim II**		DITIB JSK Ludwigsburg
So.	16.09.2012	15.00	DJK Ludwigsburg		SV Kornwestheim II
Mi.	19.09.2012	18.30	**SV Kornwestheim II**		GSV Erdmannhausen
So.	23.09.2012	13.15	**SV Kornwestheim II**		FC Marbach II
So.	30.09.2012	15.00	SKV Hochberg		SV Kornwestheim II
So.	07.10.2012	13.15	**SV Kornwestheim II**		FSV Oßweil
So.	14.10.2012	15.00	VfB Neckarrems Fußball II		SV Kornwestheim II
So.	21.10.2012	13.15	**SV Kornwestheim II**		TSV Affalterbach
So.	28.10.2012	15.00	SpVgg 07 Ludwigsburg II		SV Kornwestheim II
So.	04.11.2012	12.45	**SV Kornwestheim II**		TSV Grünbühl
So.	11.11.2012	15.00	SGV Freiberg Fußball II		SV Kornwestheim II
So.	18.11.2012	12.45	**SV Kornwestheim II**		TV Pflugfelden
Sa.	24.11.2012	14.30	TV Neckarweihingen		SV Kornwestheim II
So.	02.12.2012	14.00	GSV Erdmannhausen		SV Kornwestheim II
So.	09.12.2012	12.15	**SV Kornwestheim II**		SGV Murr
So.	03.03.2013		**SV Kornwestheim II**		*spielfrei*
So.	10.03.2013	15.00	DITIB JSK Ludwigsburg		SV Kornwestheim II
So.	17.03.2013	13.15	**SV Kornwestheim II**		DJK Ludwigsburg
So.	24.03.2013	13.15	FC Marbach II		SV Kornwestheim II
So.	07.04.2013	13.15	**SV Kornwestheim II**		SKV Hochberg
So.	14.04.2013	15.00	FSV Oßweil		SV Kornwestheim II
So.	21.04.2013	13.15	**SV Kornwestheim II**		VfB Neckarrems Fußball II
So.	28.04.2013	15.00	TSV Affalterbach		SV Kornwestheim II
So.	05.05.2013	13.15	**SV Kornwestheim II**		SpVgg 07 Ludwigsburg II
So.	12.05.2013	15.00	TSV Grünbühl		SV Kornwestheim II
So.	26.05.2013	13.15	**SV Kornwestheim II**		SGV Freiberg Fußball II
So.	02.06.2013	15.00	TV Pflugfelden		SV Kornwestheim II
So.	09.06.2013	15.00	**SV Kornwestheim II**		TV Neckarweihingen

Auch bei unserer **3. Mannschaft** kam es zu keinen nennenswerten Veränderungen und Trainer Bernd Putze blieb ebenso an Bord. Sein Team kam in derletzten Saison leider zu spät in Tritt. Von Saisonstart ab hing die Mannschaft am Tabellenende fest und die Siege im Jahr 2012 kamen zu spät. Als Tabellenvorletzter musste der SV Kornwestheim III in die Abstiegsrelegation und verlor leider. Somit musste das Team nach nur einem Jahr Zugehörigkeit in der Kreisliga B wieder den bitteren Gang in die Kreisliga C1 antreten.

Trainer Bernd Putze will wieder Siege einfahren, so das Selbstvertrauen der Spieler neu aufbauen und einen Tabellenplatz im Mittelfeld anpeilen. Zudem bekommt die Mannschaft den lange ersehnten Kunstrasenplatz an der Jahnstraße als neue Spielstätte, was weiter für Motivation sorgen soll.

Kader: Kreisliga C1

Torhüter: noch ohne

Abwehr: Stefan Singh, Denis Christ, Michael Alber, Tomas Sakac, Marcel Moser, Phillip Allgayer, Tobias Uhrich

Mittelfeld: Maik Obert, Eric Bauer, Hichem Riabi, Hasani Labeat, Ahmet Kaya; Kevin Neumann, Dennis Hermges

Sturm: Michael Simon, Daniel Tippelt, Michele la Greca, Antonio Mora, Michael Schissler, Alexander Hiller

Zugänge: Phillip Allgayer (SV Pattonville), Dennsi Hermges, Kevin Neumann, Alexander Hiller (alle eigene A-Jugend)

Abgänge: Kevin Martin (Auslandsaufenthalt), Daniel Arndt (Berlin), Alexander Knöller (Hamburg)

Spieltermine: Kreisliga C1 Enz/Murr Saison 2012/2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Begegnung		
So.	02.09.2012	15.00	**SV Kornwestheim III**		TSV Asperg II
Mi.	19.09.2012	18.30	**SV Kornwestheim III**		TV Möglingen II
So.	23.09.2012	15.00	VfB Tamm II		SV Kornwestheim III
So.	30.09.2012	15.00	**SV Kornwestheim III**		SGV Hochdorf II
So.	07.10.2012	13.15	Türk Gücü Möglingen II		SV Kornwestheim III
So.	14.10.2012	15.00	**SV Kornwestheim III**		SC Ludwigsburg II
So.	21.10.2012	13.15	SpVgg Bissingen II		SV Kornwestheim III
So.	28.10.2012	15.00	**SV Kornwestheim III**		VfR Großbottwar II
So.	04.11.2012	12.45	DJK Ludwigsburg II		SV Kornwestheim III
So.	11.11.2012	14.30	**SV Kornwestheim III**		SpVgg Schlößlesfeld
So.	18.11.2012	12.45	TSG Steinheim II		SV Kornwestheim III
So.	09.12.2012	12.15	TV Möglingen II		SV Kornwestheim III
So.	03.03.2013	13.15	TSV Asperg II		SV Kornwestheim III
So.	24.03.2013	15.00	**SV Kornwestheim III**		VfB Tamm II
So.	07.04.2013	13.15	SGV Hochdorf II		SV Kornwestheim III
So.	14.04.2013	15.00	**SV Kornwestheim III**		Türk Gücü Möglingen II
So.	21.04.2013	13.15	SC Ludwigsburg II		SV Kornwestheim III
So.	28.04.2013	15.00	**SV Kornwestheim III**		SpVgg Bissingen II
So.	05.05.2013	13.15	VfR Großbottwar II		SV Kornwestheim III
So.	12.05.2013	15.00	**SV Kornwestheim III**		DJK Ludwigsburg II
So.	26.05.2013	15.00	SpVgg Schlößlesfeld		SV Kornwestheim III
So.	02.06.2013	15.00	**SV Kornwestheim III**		TSG Steinheim II

Wir wünschen unseren Teams eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2012/2013, was man von der letzten Spielzeit ja nicht behaupten konnte. Zeitweise mussten 5 Spieler mit schweren Verletzungen ersetzt werden. Wir hoffen, dass alle wieder den Anschluss finden und auf den Platz zurückkehren können. Den Trainern weiterhin viel Erfolg, Spaß und ein gutes Händchen bei ihrer Arbeit und den anstehenden Entscheidungen. Die Abteilungsverantwortlichen erhoffen sich auch zukünftig die kräftige Unterstützung ihrer treuen Fans und Sponsoren. Nicht zu vergessen das Hüttle-Team, das für seine Bewirtungsangebote allseits Lob erfährt. Wir können nur erfolgreich sein, wenn wir alle zusammenstehen und an einem Strang ziehen und zu neuen Ufern aufbrechen, dann also los !!!

Uli Weber
Abteilungsleiter Fußball-Herren-Aktive

Stand 03. August 2012

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen ?

ROSENZWEIG IMMOBILIEN

Wir finden Ihren Wunschmieter kostenlos für Sie, ebenfalls ist auch die Werteinschätzung für Verkäufer kostenlos.
Unser Versprechen an Sie – wir werden Sie positiv überraschen.

Tel. 07154/ 808 279 – 0 **www.Immobilien-Rosenzweig.de**

Die vielen Empfehlungen sind uns dabei Ansporn, auch weiterhin langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen und zu pflegen.
Die beste Möglichkeit, sich ein umfassendes Bild vom Erfolgsmakler aus Kornwestheim zu machen, ist ein persönliches Gespräch.
Rufen Sie uns deshalb einfach an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit uns.
Unser Team ist jederzeit für Sie da. Wir freuen uns auf Sie.

Leichtathletik

Stabhochspringer Marian Reichert beim SportTalk

Im Engineering Park in Stuttgart-Vaihingen fand der zehnte "SportTalk" der Sport-Region Stuttgart statt.

Vor 180 geladenen Gästen wurde unter dem Motto "Gold, Silber, Bronze" dabei in einer Diskussionsrunde mit der TV-Moderatorin Valeska Homburg gesprochen und vor allem über die Untertitel "Das Kräftemessen der Besten" und ganz aktuell im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2012 in London "Warum uns Olympische Spiele so sehr faszinieren" diskutiert. Nach Begrüßung und Ansprachen kam als erster Überraschungsgast Dr. Andreas Höfer, der Direktor der Deutschen Olympischen Akademie (DOA), zu Wort. Die DOA hatte eine Poster-Galerie mit dem Titel "Fünf Ringe - eine Idee" initiiert, die Andreas Höfer in Text und Bild vorstellte. Danach gab es für alle Gäste die zweite Überraschung. Marian Reichert, der 17-jährige Nachwuchs-Stabhochspringer vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg war von der Sport-Region Stuttgart zu dieser Veranstaltung eingeladen worden. Er stellte sich bestens vorbereitet gleich zu Beginn der Talkrunde der Moderatorin Valeska Homburg zum Interview. Beinahe schon wie ein Profi beantwortete Marian Reichert die Fragen zu seinem sportlichen Werdegang, seinen kurz- und langfristigen Zielen sowie die zeitliche Belastung. Auch die Vereinbarung von Schule und Leistungssport brachte er sehr gekonnt auf die Reihe. Mit einem Augenzwinkern wollte Valeska Homburg von Marian wissen, wie es denn ist, den eigenen Vater als Trainer zu haben, ob das nicht immer mal zu Spannungen führe. Ebenso charmant beantwortete Marian die Frage mit einem langgezogenen "Neeeiiin" und einem Lächeln. Wesentlich deutlicher wurde er auf die Frage, ob Olympia denn für ihn als jungen Nachwuchsathleten schon eine Art Zielsetzung wäre. "Im Moment steht die Qualifikation für die U20 Weltmeisterschaft dieses Jahr in Barcelona für mich im Mittelpunkt, aber 2016 in Rio zur deutschen Olympiamannschaft zu gehören, das wäre schon was", antwortete der junge Kornwestheimer 5-Meter-Springer selbstbewusst. Am Ende des Interviews wurde Marian

Reichert mit extra für ihn angefertigten Autogrammkarten überrascht. Aber nicht nur Valeska Homburg war voll des Lobes über den Nachwuchs-Leichtathleten des LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg, sondern auch Herbert Wursthorn, der Karriereberater am Olympiastützpunkt Stuttgart lobte seinen Auftritt und eine Vertreterin des Kultusministeriums wollte Marian Reichert direkt als Pate für diverse Grundschulveranstaltungen verpflichten.

7 Mehrkampftitel für das LAZ

Die Meisterschaften der Region Stuttgart für die männliche und weibliche Jugend der Klasse U16 und U14 im Vierkampf und Siebenkampf fanden diesmal im Fleinsbachstadion in Filderstadt-Bernhausen unter teilweise recht widrigen Bedingungen statt

Unter den 250 Wettkämpfern ragte das junge Mehrkampf-Team des LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg durch seine mannschaftliche Geschlossenheit besonders heraus. Durch die Trainer bestens vorbereitet setzte sich das LAZ Salamander mit sieben errungenen Regionaltiteln mit weitem Abstand an die Spitze der teilnehmenden Vereine. Mit vier Siegen war Lena Jünk die erfolgreichste Teilnehmerin, dazu kamen noch die Doppelerfolge von Leonie Hunker und Ewald Grünwald.

Bei der männlichen Jugend U16 war der 15-jährige Ewald Grünwald im Vierkampf M15 mit seinen 2199 Punkten der Beste. In M14 gab es für den LAZ Salamander-Nachwuchs zwei weitere Medaillen. Silber holte sich Steffen Hein mit 1879 Pkt. (13,20 - 4,99 Meter - 8,84 Meter - 1,52 Meter) und Bronze gab es für Paul Tienes mit 1727 Pkt. (14,0 - 4,65 Meter - 9,05 Meter - 1,40 Meter). Die Plätze vier und fünf gingen ebenfalls an zwei Athleten des LAZ Salamander durch Erik Gottfried mit 1679 Pkt. (13,67 - 4,31 Meter - 9,20 Meer - 1,32 Meter) und Niklas Waitzmann, der mit den Leistungen 14,12 - 4,86 Meter - 6,43 Meter und 1,48 Meter auf 1655 Pkt. kam. Das LAZ-Trio Ewald Grünwald, Steffen Hein und Paul Tienes hatte als Sieger der Mannschaftswertung (5805 Punkte) rund 1500 Punkte mehr erzielt als der TV Oberhaugstett.

Sehr gute Ergebnisse hatte die weibliche Jugend des LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg bei diesen Regionalmeisterschaften erzielt. Allen voran war es die 15-jährige Lena Jünk, die mit sehr guten Leistungen aufwarten konnte. Als Siegerin des Vierkampfs der weiblichen Jugend U16 /W15 kam sie als Einzige mit 2054 Punkten über die 2000 Punkte-Marke hinaus. Auch Leonie Hunker ließ beim Vierkampf W14 nichts anbrennen und schaffte 1963 Pkt. (13,57 - 4,70 Meter - 1,36 Meter und 11,13 Meter), womit sie vor Chiara Eckert (LAZ Salamander) lag, die insgesamt die Punktzahl 1850 erreichte (14,16 - 4,44 Meter - 1,58 Meter - 7,30 Meter), wobei 1,58 Meter Hochsprung herausragen. Linnéa Voige schaffte als Achte 1687 Punkte. Der Mannschafts-4-Kampf der weiblichen Jugend U16 wurde mit deutlichem Vorsprung vom LAZ Salamander Kornwestheim vor dem TSV Eltingen gewonnen. Lena Jünk, Leonie Hunker und Chiara Eckert hatten insgesamt sehr gute 5867 Punkte gesammelt. Am zweiten Mehrkampftag wurde die LAZ-Erfolgsreihe fortgesetzt. Für die weibliche Jugend gab es noch weitere drei Disziplinen, die den 7-Kampf vervollständigten. Wiederum war es bei U16 Lena Jünk, die am Ende den Sieg davontrug. Damit kam sie zusammen mit dem 4-Kampf-Ergebnis des Vortags nunmehr nach sieben Übungen auf hervorragende 3601 Punkte und das bedeutet gleichzeitig die Qualifikation zu den deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften. Beim 7-Kampf der Mädchen U14 lag Annika Schneider (TSV Schwieberdingen) am Ende mit 3352 Pkt. als Siegerin vor zwei Jugendlichen vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg. Zum Vierkampf erzielte Leonie Hunker noch 13,81 für 80 Meter Hürden, warf 24,53 Meter Speer und lief 2:51,08 über 800 Meter, was insgesamt 3304 Pkt. ergaben. Platz drei belegte Chiara Eckert mit 3251 Pkt. (13,18 - 22,17 Meter - 2:40,26). Mit nahezu 2000 Punkten Vorsprung und der Gesamtpunktzahl 10156 ging der abschließende Sieg im Mannschafts-7-Kampf an das LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg mit den Mädchen Lena Jünk, Leonie Hunker und Chiara Eckert vor der LG Rems-Murr.

7-Kampf-Mannschaft weibl. Jugend v.l.: Leonie Hunker, Chiara Eckert, Lena Jünk

Württ. Mehrkampfmeisterschaften der U16

LAZ-Mädchen W15 Württ. Vizemeister, Mannschaft holt Silber - Lena Jünk Bronze

Die Württ. Mehrkampfmeisterschaften im 4-Kampf, 7-Kampf und 9-Kampf der Jugend U16 und U14 fanden im Sparkassen-Sportpark in Heidenheim statt. Über 200 Jungen und Mädchen versuchten sich bei teilweise widrigen Witterungsbedingungen in diesen drei ausgeschriebenen Mehrkämpfen. Vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg gingen etliche Teilnehmer mit guten Erfolgen an den Start. So holte sich die 7-Kampf-Mannschaft der Mädchen U16 mit Lena Jünk, Chiara Eckert und Clara Gönnenwein die Vizemeisterschaft, Lena Jünk erkämpfte sich hier die Bronzemedaille und die Mannschaft der Jungen U16 erreichte mit Ewald Grünwald, Steffen Hein und Paul Tienes den siebten Rang.

Im 7-Kampf der Mädchen W15 gelang es Lena Jünk mit hervorragenden 3627 Punkten hinter Sara Geiger (LG Lauter) und Katharina Maisch (TuS Metzingen), mit persönlicher Bestleistung den dritten Platz zu erobern. Lena lief die 100 Meter in 13,43, womit sie sich erheblich verbesserte. Beim Weitsprung gelangte sie mit 5,05 Meter über die 5-Metermarke, dazu kamen 11,20 Meter Kugel, 1,44 Meter Hochsprung, prächtige 12,38 über 80 Meter Hürden, starke 33,63 Meter Speer und die 800 Meter in 2:39,96. Ihre Teamkolleginnen bestachen ebenfalls mit guten Ergebnissen. Chiara Eckert kam mit den Leistungen 13,70 - 4,86 Meter - sehr guten 1,52 Meter Hochsprung - 7,65 Meter - 13,04 - 22,02 - 2:45,26 auf 3309 Punkte und Clara Gönnennwein schaffte mit 13,21 - 4,68 Meter - 1,48 Meter - 8,11 Meter - 12,83 - 17,35 Meter - 2:43,26 insgesamt 3296 Punkte. Diese guten Ergebnisse ergaben für die tüchtigen Mädchen Lena Jünk, Chiara Eckert und Clara Gönnenwein ein Mannschaftsergebnis von 10 232 Punkten und das bedeutete hinter dem SSV Ulm 1846 die Württ. Vizemeisterschaft. Innerhalb des 7-Kampfes wurde auch die Meisterschaft im Vierkampf ausgetragen. Trotz einer leichten Knöchelverletzung erkämpfte sich Lena Jünk mit der Bestmarke von 2066 Punkten den fünften Platz bei W15. In der Klasse W14 wurde Clara Gönnenwein mit 1944 Pkt. Neunte, während hinter ihr Chiara Eckert auf 1925 Pkt. und Leonie Hunker auf 1899 Pkt. kamen.

Bei den Jungen M14 gelang es Steffen Hein im Vierkampf, vier neue Bestleistungen aufzustellen. Er lief die 100 Meter in 12,83, hatte in den Sprüngen eine enorme Steigerung mit 5,68 Meter Weitsprung und 1,68 Meter im Hochsprung. Dazu kamen noch 9,61 Meter mit der Kugel. Das ergaben 2093 Punkte und den siebten Platz in der Gesamtwertung. Ebenfalls ein siebter Rang ergab mit 6156 Punkten die Mannschaftswertung durch Ewald Grünwald, Steffen Hein und Paul Tienes.

Im Neunkampf M14 kam Paul Tienes mit den Leistungen 13,46 - 4,89 Meter - 10,02 Meter - 1,56 Meter - 12,68 - 26,05 Meter - 2,30 Meter - 25,86 und 3:26,66 auf 4208 Pkt., was ihm den neunten Rang einbrachte. Im Vierkampf schaffte er 1919 Pkt. Lasse Eisenblätter brachte es im Neunkampf auf 3840 Pkt. (13,86 - 4,83 Meter - 7,61 Meter - 1,48 Meter - 14,14 - 20,79 Meter - 1,80 Meter - 29,03 Meter und 3:24,27), was für die Wertung im Vierkampf 1732 Pkt. ergaben.

7-Kampf Mädchen-Mannschaft v.l.n.r. Chiara Eckert - Lena Jünk - Clara Gönnenwein

Südd. Meisterschaften in Heilbronn

4x100 Meter Staffel der Mädchen W U16 erobert Vizemeisterschaft

4x100 Meter Staffel W U16
v.l.n.r. Leonie Hunker - Lena Jünk - Clara Gönnenwein - Laura Bommer

Die Süddeutschen Meisterschaften der Junioren U23 und der Jugend U16 fanden im Heilbronner Frankenstadion statt. Knapp 700 Teilnehmer kämpften an zwei Tagen um die Titel, wobei besonders am Sonntag das Wetter die Leistungen stark beeinträchtigte. Durch heftigen Regen und Gewitter musste die Veranstaltung über eine Stunde unterbrochen werden, was den Zeitplan gewaltig durcheinander brachte. Vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg waren etliche Nachwuchsathleten am Start, die mit guten Leistungen und Erfolgen aufwarten konnten. Sehr tüchtig war die weibliche Jugend in der Klasse U16. Hinter der Unterländer LG eroberten sich Lena Jünk, Leonie Hunker, Laura Bommer und Clara Gönnenwein in der 4x100 Meter Staffel in schnellen 50,43 Sekunden nur knapp geschlagen die Vizemeisterschaft. Einen weiteren Platz auf dem Podest schaffte bei U23 Stabhochspringer Marian Reichert mit dem Gewinn der Bronzemedaille. Mit der im zweiten Versuch übersprungenen Höhe von 5 Metern wurde Marian nur von Florian Gaul vom VfL Sindelfingen (5,10 Meter) und Jakob Köhler-Baumann (LG Filstal), der ebenfalls 5 Meter sprang, bezwungen. Bei den Juniorinnen U23 war vom LAZ Salamander nur Denise Kupprion am Start über 100 Meter Hürden. Als Siegerin des Vorlaufs in 14,46 erreichte Kupprion leicht das Finale. Doch hier musste sie nach einem Fehler disqualifiziert werden. Auch Lena Jünk verfehlte über 80 Meter Hürden in W15, wenn auch knapp, das Finale. Lena lief im Vorlauf als Zweite gute 12,24 Sekunden, war aber im Zwischenlauf mit 12,35 etwas langsamer und kam durch ein fehlendes Hundertstel nicht in den Endlauf. Über 100 Meter brauchte Laura Bommer in W15 13,53 Sekunden, was nicht für ein Weiterkommen ausreichte. Immer besser wird Lena Jünk im Speerwerfen, wo sie mit ausgezeichneten 36,45 Meter erneut Bestleistung erzielte. Lena begann im ersten Versuch bereits mit 36,36 Meter und konnte sich im dritten Durchlauf auf 36,45 Meter steigern, was ihr im Finale den siebten Rang einbrachte. Beim Hochsprung der männlichen Jugend M15 war Henning Freudenberger von der MTG Mannheim mit 1,85 Meter der überragende Springer. Dahinter übersprangen Wilhelm Matthis-Leon (TSV Hessen 1846 Frankenberg) und Paul Kurt (LG Eignen-Reutlingen) jeweils 1,79. Die gleiche Höhe schaffte auch Ewald Grünwald vom LAZ Salamander im dritten Versuch, womit er auf der vierten Position landete.

Leichtathletik

Andreas Eder wird deutscher Seniorenmeister

Erfurt war drei Tage lang der Austragungsort der Deutschen Leichtathletik Seniorenmeisterschaften im Steigerwald-Stadion. Es war in diesem Jahr ein kleines Jubiläum, denn die Titelkämpfe der Athletinnen und Athleten ab M/W 35 bis 85 wurden offiziell zum 25. Mal ausgetragen. Begonnen haben die Seniorinnen und Senioren allerdings bereits 1972. Zunächst in einem kleinen Rahmen mit überschaubaren Teilnehmerzahlen und Wettbewerben. Die Motivation, an diesen Deutschen Bestenkämpfen teilzunehmen, stieg im Laufe der Jahre immer mehr, häufig wurde die Form der Veranstaltung geändert, ehe 1988 der bis heute bestehende Modus der Meisterschaftsdurchführung beschlossen wurde. Inzwischen hat man die Wettkämpfe M/W 30 aus dem Programm genommen, dafür aber den 85-Jährigen (!) eine Startmöglichkeit eingeräumt. Zu den Titelkämpfen in Erfurt hatten 1341 Seniorinnen und Senioren mit insgesamt 2585 (!) Nennungen ihre Teilnahme zugesagt. Für die Organisation und Kampfrichter absolut kein Zuckerschlecken. Für Hammerwerfer Andreas Eder vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg waren diese Deutschen Titelkämpfe an seinem Erfurter Wohnort ein echtes Heimspiel, das er zu seinen Gunsten nutzen konnte. Zusammen mit den seit vielen Jahren durchgeführten Wintermeisterschaften holte sich Andreas Eder in Erfurt seine nunmehr 35. deutsche Meisterschaft im Hammerwerfen der Seniorenklasse. Inzwischen ist Eder in die Klasse M60 aufgerückt, wodurch sich das Gewicht des Hammers von 7 1/4 kg auf 5 kg reduziert hat. Andreas Eder machte es beim Finale richtig spannend. Er begann den Wettkampf mit 45,62 Meter, ließ zunächst 45,52 Meter und 47,78 Meter folgen, ehe er einen ungültigen Wurf baute. Aber gerade in diesem Durchgang setzte sich sein schärfster Konkurrent, Lothar Pongratz von der LG Paderborn mit 48,04 Meter an die Spitze. Der Konter von Andreas Eder folgte in seinem sechsten und letzten Versuch, in dem er sich mit 48,78 Meter doch noch deutlich absetzen konnte und seinen 35. Meistertitel sicher stellte. Klaus Knast ASC 09 Dortmund 46,49 Meter, Karl-Heinz Bellig LG Cottbus 44,40 Meter und Rainer Böse LG Braunschweig 42,70 Meter hatten mit dem Ausgang des Hammerwerfens nichts zu tun. Hans Eberle von der LG Remseck gewann bei M85 die 100 Meter in 18,03 und wurde mit 3,01 Meter im Weitsprung Zweiter.

Andreas Eder

Kurpfalz-Gala in Weinheim

Die Kurpfalz-Gala im Weinheimer Sepp-Herberger-Stadion hat sich im Laufe der letzten zehn Jahre zu einer bedeutenden Leichtathletikveranstaltung in der Startphase der Leichtathletiksaison gemausert

Der Hauptteil dieser Wettkämpfe ist für die Überprüfung des Leistungsstandards der Junioren und Jugend im DLV-Bereich bestimmt. So wird es verständlich, dass in Weinheim stets ein Großteil des Leichtathletiknachwuchses am Start ist. Zusätzlich gibt es inzwischen auch Testwettkämpfe für Männer und Frauen. "Etliche Athleten der deutschen Spitzenklasse sind nahezu jedes Jahr bei der Kurpfalz-Gala anwesend und so soll es auch in Zukunft bleiben," wusste Organisator Rüdiger Harksen, der frühere Klassesprinter von Salamander Kornwestheim zu berichten.

Vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg war mit Nadine Hildebrand, Miriam Hehl, Eva Strogies und Denise Kupprion gleich ein ganzes Quartett im 100 Meter Hürdenlauf beteiligt. Die Konkurrenz war stark, denn mit Cindy Rohleder (LAZ Leipzig) war die derzeitige Nummer Eins des DLV-Gebietes angereist. Sie lief im Vorlauf mit 13,19 die schnellste Zeit, doch Nadine Hildebrand war ihr mit 13,21 dicht auf den Fersen. Der Finallauf brachte für Nadine nicht die erhoffte Steigerung, sondern eher das Gegenteil. Während Cindy Rohleder in Jahresbestzeit von 13,0 als Siegerin über die Ziellinie flitzte, fand Nadine Hildebrand nicht den gewohnten Laufrhythmus und landete hinter Clélia Reuse (Schweiz), Antonie Werner (TF Flieden) und Pamela Spindler (LG Telix Finanz Regensburg) in 13,49 auf dem für sie doch eher enttäuschenden fünften Rang. Auf Platz sechs folgte Miriam Hehl, die mit ihren 13,59 Sekunden ziemlich dicht an ihre Bestzeit heran kam, vor der zeitlichen Anne Marchewski vom SC Gelnhausen. Eva Strogies hatte mit der Vorlaufzeit von 14,07 den B-Endlauf erreicht. Mit 14,05 konnte sie sich nochmals verbessern und wurde Fünfte. Denise Kupprion kam im Vorlauf auf 14,48, lief ebenfalls im B-Finale 14,55 und landete auf der achten Position. In der derzeitigen Rangliste des DLV ist Nadine Hildebrand mit ihrer Zeit von 13,21 jetzt auf dem Vorlauf auf Platz zwei zu finden.

Eva Strogies

Württ. DJMM-Endkampf in Böblingen

Doppelsieg für das LAZ Salamander-Team
Marian Reichert knackt mit 5,11 Meter die WM-Norm

Im Böblinger Stadion trafen sich die besten württembergischen Jugendmannschaften zum Finale in der Deutschen Jugend Mannschaftsmeisterschaft (DJMM) Hier zeigte sich ganz deutlich die ausgezeichnete Jugendarbeit, die in Kornwestheim und Ludwigsburg beim LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg geleistet wird, denn womit im Vorfeld niemand gerechnet hatte, traf ein: Sowohl die Weibliche als auch die Männliche Jugend ging in der Gesamtwertung als Sieger vom Platz! Bei der Weiblichen Jugend gewann das LAZ Salamander in der Gruppe I mit 10.697 Punkten deutlich vor dem SSV Ulm 1846 (10.210 Pkt.) und der LG Neckar-Enz (9.721 Pkt.). Bei der Männlichen Jugend ging es zum Schluss ziemlich eng her. Mit 14.666 Punkten hatte das LAZ ganz knapp die Nase vorn vor dem SSV Ulm 1846 (14.569 Pkt.) und der LG Staufen, die auf 14.367 Punkte kam. Das beste Einzelergebnis verbuchte Stabhochspringer Marian Reichert vom LAZ Salamander, der mit 5,11 Meter die Qualifikationsnorm zur WM in Barcelona schaffte.

Durchweg hatten die LAZ-Mannschaften in nahezu allen Disziplinen sehr gleichmäßige Ergebnisse, wodurch der gute Punktedurchschnitt erreicht wurde. So liefen bei den Mädchen Josefa Müller mit 13,0 und Jana Koegel mit 13,06 fast gleich schnelle Zeiten. Ganz prima waren über 800 Meter die Ergebnisse von Renate Walz (2:26,73) und Katharina Blank (2:31,32), während Nicole Sandrieser in 15,78 über die 100 Meter Hürden unterwegs war. Nicole war auch im Weitsprung mit 5,03 Meter dabei, vor ihr lag nur das Sprung-As Isabella Marten mit 5,34 Meter, die zusätzlich beim Hochsprung feine 1,68 Meter hinlegte, womit sie vor Katharina Blank lag, die 1,60 Meter überqueren konnte. Überragende Werferin der LAZ-Mannschaft war Julia Lehmann, die mit 11,61 Meter im Kugelstoßen, 42,44 Meter Diskuswerfen und 37,19 Meter mit dem Speer eine stattliche Punktezahl zusammenbrachte. Beim Speerwerfen gefiel auch Sarah Dambach mit starken 36,64 Meter, während die 16-jährige Yvonne Herre die Kugel 10,34 Meter weit stieß. Leider musste die I. 4x100 Meter Staffel disqualifiziert werden, doch die II. Staffel mit Vivien Neumann, Malina Maier, Bianca Desiree Schöck und Nicole Sandrieser machte in guten 51,94 die verlorenen Punkte wieder wett.

Bei der Männlichen Jugend war Stabhochspringer Marian Reichert der "Held" des Tages. Seit einigen Wochen peilte der 17 Jährige schon die WM-Norm für Barcelona, die bei 5,10 Meter liegt, vergeblich an. Jedes Mal übersprang er 5 Meter, aber bei 5,10 Meter war Schluss. In Böblingen sollte es diesmal klappen. Groß war der Jubel bei der LAZ-Mannschaft und den Trainern, als Marian Reichert sehr selbstbewusst und sicher die aufgelegte Höhe von 5,11 Meter übersprang! Damit rückt die WM in Barcelona immer näher, denn die vom DLV geforderte Norm ist erfüllt. Mit seiner Leistung steht Marian in der Jahresbestenliste der Männer im DLV immerhin an 11. Stelle. Trainervater Manfred Reichert äußerte sich nach dem Wettkampf: "Marian ist derzeit echt gut drauf, denn fast hätte er die Höhe von 5,21 Meter auch noch geschafft. Doch zunächst sind wir glücklich, dass die WM-Norm gefallen ist und Marian "ruhiger" in die nächsten Wettkämpfe gehen kann." Als zweiter Springer kam Kai Fischer auf 3,90 Meter, was noch ordentlich im Mannschaftslimit lag. Beide Hochspringer, Andreas Kitsukis und Marco Neumann bewältigten 1,76 Meter, während beim Weitsprung Dennis Späth und Jens Kraft mit 6,38 Meter bzw. 6,11 Meter vorne lagen. Toll dann der 110 Meter Hürdenlauf, wo Johannes Peter mit 14,88 und auch Andreas Kitsukis (15,13) die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeis-terschaften erfüllten. Schnelle Zeiten lieferten die Sprinter über 100 Meter ab. Dennis Späth kam in 11,43 vor Johannes Peter mit 11,66 ins Ziel. Mit blanken 13 Metern war Andreas Kitsukis bester Kugelstoßer vor Jens Kühl, der auf 12,02 Meter kam. Das Speerwerfen ging mit 52,07 Meter an Benjamin Kuhn und beim Diskuswerfen lag Marco Büttner mit 34,17 Meter in der Wertung vorn. Überraschend blieb die reine B-Jugendstaffel 4x100 Meter mit Johannes Peter, Clemens Hanßmann, Kevin Schneider und Julius Stiller in 44,71 Sekunden vor der I. LAZ-Staffel, die 45,02 lief. Bei der abschließenden Siegerehrung freuten sich nicht nur die erfolgreichen Jugendlichen, sondern auch das Trainer-Zeam mit Marco Lindner, Marc Julian Bonnet, Rüdiger Zentgraf, Michael Heid, Martina Knorr, Johannes Lohrer und Herbert Mutschler.

Marian Reichert bei seinem 5,11 Meter Sprung

Beide LAZ Jugendmannschaften

ERGO Victoria

Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:
- Aufbau eines eigenen Vermögens
- Absicherung der Familie
- Private Krankenzusatzversicherung

Bürogemeinschaft
Oliver Michel & Michael Röhm
Jakobstr.5, 70806 Kornwestheim
Tel 07154 9665804
oliver.michel@ergo.de michael.roehm@ergo.de

Württ. Jugendmeisterschaften U16 in Ulm

Vier Meistertitel an den LAZ Salamander Nachwuchs

Mit über 400 Teilnehmern waren die Württ. Meisterschaften der Jungen und Mädchen U16 im Ulmer Donaustadion sehr gut besetzt. Auch das LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg war mit einer großen Truppe nach Ulm angereist, wobei die Klassen M/W 15 und M/W 14 besonders stark vertreten waren. Mit vier Meistertiteln und etlichen Platzierungen auf den Rängen zwei bis sechs zählte das LAZ Salamander zu den erfolgreichsten Teams von Württemberg. Leonie Hunker gewann das Kugelstoßen und auch das Diskuswerfen, Lena Jünk war schnellste Hürdenläuferin und Steffen Hein war beim Weitsprung erfolgreich. Die 4x100 Meter Staffel MJ U16 mit dem LAZ Quartett Naci Mehmedovski, Ewald Grünwald, Maximilian Anderl und Steffen Hein wurde hinter der LG Staufen mit 46,67 Vizemeister. In der Klasse M15 blieb Ewald Grünwald im Hochsprung mit 1,71 Meter auf Rang vier der Sprung aufs Treppchen versagt. Mit dem Speer kam Grünwald auf 33,93 Meter und landete im Mittelfeld. Über 100 Meter rannte Maximilian Anderl in guten 12,31 in M14 auf den fünften Rang. Der zuletzt enorm verbesserte 800-Meter-Läufer Benjamin Mannsdörfer war auch in Ulm in seinem Zeitlauf von Anfang an mit an der Spitze des Feldes. Erst auf den letzten Metern gingen ihm die Kräfte aus. Er konnte sich aber in feinen 2:12,89 noch als Dritter über die Ziellinie retten. Im Endlauf über 80 Meter Hürden erreichten Paul Tienes (12,51) und Felix Hurst (12,92) die Plätze sechs und sieben. Beim Weitsprung hatte Steffen Hein den bisher besten Tag seiner seitherigen Wettkämpfe erwischt. Erstmals sprang er mit 6,03 Meter über die 6-Meter-Marke hinaus und sicherte sich damit die Goldmedaille nach einer prächtigen Sprungserie vor Sören Rath von der LG Steinlach mit 5,80 Meter. Beim Hochsprung reichte es Hein mit 1,55 Meter zur achten Position. Luis Laufenberg schleuderte den Speer als Sechster 34,09 Meter weit.

Im 100 Meter Endlauf der Mädchen W15 gelang es Lisa Nippgen als Fünfte in 13,08 (Vorlaufssiegerin in 13,03) nahe an die 13 Sekundengrenze heranzulaufen. Einen blendenden Tag hatte Lena Jünk im 80 Meter Hürdenlauf. Sie blieb erstmals unter 12 Sekunden und wurde nach einem technisch einwandfreien Rennen in 11,85 überlegene Jugendmeisterin vor Katharina Maisch vom TUS Metzingen. Mit ihren 33,38 Meter schaffte Lena den fünften Platz beim Speerwerfen, während Samantha Kessler mit 1,50 Meter Hochsprung Neunte wurde. Ganz besonders erfolgreich waren die Mädchen W14, wobei hier Leonie Hunker mit zwei Gold- und einer Bronzemedaille besonders ins Rampenlicht rückte. Beim Kugelstoßen mit ihrer hervorragenden Siegesweite von 12,71 Meter fast zwei Meter vor Leonie Neumann von der LG Filder und beim Diskuswerfen war mit 31,39 Meter der Abstand zu Alicia Hägele (LG Staufen) gar mehr als 3 Meter. Hier wurde Katrin Wahl Fünfte mit 22,37 Meter. Mit ihren guten 12,97 im 100 Meter Finale wurde Leonie Dritte und Clara Gönnenwein lief in 13,10 auf Rang fünf. Diese Position gelang Clara auch in 12,58 über 80 Meter Hürden, während Chiara Eckert in 12,82 (Vorlauf 12,69) Siebte wurde. Chiara Eckert meisterte beim Hochsprung alle Höhen bis einschließlich 1,54 Meter im ersten Sprung, was ihr hinter Celine Geissler (TV Sulz) die Silbermedaille einbrachte.

4x100 Meter Staffel MJ U16

Kreismeisterschaften der D-Schüler im Dreikampf

Wettkampferlebnis für Salamander Kids

Die Kreismeisterschaften im Dreikampf des jüngsten Leichtathletik-Nachwuchses, der Kinder U10, fanden im Weserstadion in Freiberg a.N. statt. Knapp 150 Buben und Mädchen aus 10 Vereinen des Kreises Ludwigsburg kämpften bei warmem Sommerwetter zwar um gute Leistungen und Punkte, aber der Spaß am Mitmachen war ihnen das Wichtigste. Auch aus der Leichtathletikabteilung von Salamander hatte das Trainerinnen-Trio Claudia, Ramona und Sarah Seile etliche Kids mitgebracht, für die es teilweise der erste offizielle Wettkampf überhaupt war. Von Salamander Kornwestheim waren in Freiberg mit dabei: Melanie Walter, Jasmin Förstel, Nora Stockhause, Viviana Melucci, Alicia Baum, Tim Baumann, Giuliano Bulut, Daniel Crepo und Tom Beck. Zweimal gab es für die Kinder eine Silbermedaille, was für lautstarken Jubel in den eigenen Reihen sorgte. Das war einmal Tim Baumann, der die 50 Meter in 8,8 Sekunden zurücklegte, 3,52 Meter weit sprang und den Ball 23,50 Meter weit warf und die Mädchen-Mannschaft, denn Melanie Walter (928 Pkt.), Alicia Baum (844 Pkt.) und Jasmin Förstel (820 Pkt.) kamen insgesamt auf 2592 Punkte und erreichten damit hinter der LG Freiberg den zweiten Platz unter 16 Mannschaften. Die Buben-Mannschaft schaffte mit Tim Baumann (769 Pkt.), Giuliano Bulut (556 Pkt.) und Daniel Crespo (525 Pkt.) 1850 Punkte und landete auf Rang sieben.

Weitere Ergebnisse: U10 4. Melanie Walter (928 Pkt.), 6. Alicia Baum (844 Pkt.), 8. Jasmin Förstel (820 Pkt.), W09 13. Nora Stockhause (595 Pkt.), 18. Viviana Melucci (533 Pkt.), U10 25. Daniel Crespo (525 Pkt.), M08 11.Giuliano Bulut (556 Pkt.), 27. Tom Beck (348 Pkt.)

Salamander-Kinder und Betreuer

Deutsche Meisterschaften in Wattenscheid

Silber und Bronze für Athletinnen vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg
Marie-Laurence Jungfleisch und Nadine Hildebrand in Wattenscheid erfolgreich

Das Lohrheide-Stadion in Bochum-Wattenscheide war über zwei Tage hinweg der Austragungsort der Deutschen Leichtathletikmeisterschaften. Es war für die Männer und Frauen des Deutschen Leichtathletikverbandes nicht nur das Ziel ganz oben auf dem Treppchen zu stehen, sondern auch der Weg zur Europameisterschaft in Finnland oder gar zu den Olympischen Spielen, die im August in London stattfinden. Leider war es, schon bedingt durch die wenig leistungserfreuliche Witterung am ersten Tag mit Nieselregen sowie mit ständig aufkommenden Windattacken, den wenigsten Athleten vergönnt, dieses Ziel zu erreichen. Mit sechs teilnehmenden Athleten war das Aufgebot des LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg realistisch bescheiden ausgefallen, was natürlich auch den hohen Qualifikationsanforderungen entspricht, die zuvor erfüllt sein mussten. Zu den vier Frauen zählten Hochspringerin Marie-Laurence Jungfleisch, die zwar noch immer mit 1,92 Meter die DLV Bestenliste anführt, aber trotzdem nicht in der Rolle der Favoritin war, die sie lieber Ariane Friedrich (LG Eintracht Frankfurt) überließ. Mit Nadine Hildebrand, Miriam Hehl und Eva Strogies waren gleich drei Hürdenläuferinnen für Wattenscheid nominiert worden. Zwei Männer gesellten sich zu dem Damen-Quartett: Speerwerfer Peter Esenwein, der den Württ. Rekord mit 87,20 Meter hält, inzwischen aber bei 44 Lebensjahren angekommen ist und der Hochspringer Hendrik Meier, der vor kurzem 2,12 Meter übersprang.

Der Hochsprung der Frauen litt ganz besonders unter Regen und Wind. Das beeinflusste die Leistungen und Endergebnisse in hohem Maße. So blieb Ariane Friedrich von der LG Eintracht Frankfurt zwar Siegerin mit für sie indiskutablen 1,86 Meter, womit sie wiederum die Olympianorm von 1,95 Meter nicht erfüllen konnte. Gleich drei Springerinnen überquerten 1,82 Meter. Marie-Laurence Jungfleisch vom LAZ Salamander behielt im entscheidenden Moment die Nerven und holte sich die Silbermedaille vor Nele Hollmann (TV Wattenscheid) und Julia Straub (TSV Bayer 04 Leverkusen), alle mit der gleichen Höhe. Auf den nächsten Rängen folgten Melanie Brenner (LG Wipperfürth) und Charlotte Brauch (LG Nord Berlin), die beide 1,78 Meter schafften. Medaillengewinnerin Marie-Laurence Jungfleisch begann den Wettkampf bei der Höhe von 1,78 Meter, die sie sicher übersprang. Doch 1,82 Meter nahm sie erst im zweiten Anlauf, wobei sie ständig von Windböen im Anlauf gestört wurde. So war es dann auch nicht weiter verwunderlich, dass für sie schon bei 1,86 Meter das bedauerliche Aus kam. Nach dem Wettkampf sagte sie reichlich frustriert: "Es ist schon sehr ärgerlich, dass ich ausgerechnet bei der Deutschen Meisterschaft mein schwächstes Ergebnis in diesem Jahr abgeliefert habe. Dabei bin ich in guter Verfassung und hätte heute sogar die Chance auf den Meistertitel gehabt, denn bei Ariane Friedrich lief es auch nicht rund und sie verpasste erneut die Qualifikation für London. Es soll keine Entschuldigung für das Wettkampfergebnis sein, aber Nieselregen und teilweise recht heftige Windböen ließen keinen korrekten Anlauf zu, wodurch sich der Absprungpunkt nicht 100%ig erreichen ließ, was aber letztlich bei großen Höhen notwendig ist." Trainer Tamas Kiss ergänzte: "Niemand ist für dieses gewiss nicht wettkampffreundliche Wetter verantwortlich, aber wenn bei einem solch entscheidenden Wettkampf die äußeren Bedingungen nicht stimmen, entspricht das Endergebnis, so wie auch bei Marie-Laurence, nicht den echten Fähigkeiten der Athletin." Für das LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg holte Nadine Hildebrand mit der Bronzemedaille über 100 Meter Hürden eine weitere Kastanie aus dem Feuer. Im zweiten Vorlauf platzierte sie sich hinter Pamela Spindler (LG Tellis Finanz Regensburg) in 13,46 als Zweite für das Finale. Das hatte zuvor im ersten Vorlauf Cindy Roleder (LAZ Leipzig) in 13,03 leicht vor Sabrina Lindenmayer vom VfL Sindelfingen geschafft. Hier fehlten Miriam Hehl vom LAZ Salamander in 13,57 nicht einmal eine Zehntelsekunde für das Finale, das Eva Stogies in einem von Carolin Nytra (MTG Mannheim) in 12,91 gewonnen Lauf mit 14,15 ebenfalls nicht erreichte.

Den Endlauf schließlich gewann mit Bravour Carolin Nytra in glänzenden 12,74 vor Cindy Roleder, die mit 12,91 die Olympianorm schaffte. Nadine Hildebrand kam als Dritte mit ihren 13,08 wiederum dicht an die 13 Sekunden heran und blieb sicher vor Pamela Spindler in 13,17 und Franziska Hofmann (LG Erdgas Chemnitz), die in 13,20 das Ziel erreichte. Beim Speerwerfen der Männer gewann Thomas Röhler (LC Jena) mit 78,58 Meter vor Tino Häber vom LAZ Leipzig (76,94 Meter) und Lars Hamann vom Dresdner SC warf als Dritter 75,87 Meter. Salamander-Altmeister Peter Esenwein hatte sich nach einem verkorksten ersten Versuch mit 70,64 Meter in den Endkampf geworfen. Im fünften Durchgang steigerte er sich noch auf 73,15 Meter und konnte damit den sechsten Platz belegen. Hochspringer Hendrik Meier fehlte in diesem Jahr verletzungsbedingt die Wettkampferfahrung. Er stieg in Wattenscheid bei 2,05 Meter in den Wettbewerb ein, wozu er zwei Versuche brauchte. Bei 2,10 Meter waren es dann schon drei Versuche, ehe für ihn bei 2,15 Meter Schluss war. Mit seinen 2,10 Meter belegte er den 10. Platz.

Nadine Hildebrand

Für Ihre Gesundheit
Blutdruckmessung
Blutzuckermessung
Körperfettbestimmung
Kompressionsstrümpfe

Service
Homöopathie
Natürliche ätherische Öle
Kundenkarte
Botendienst
Reiseapotheke

Verleih
Medela-Milchpumpen
Babywaagen
Pari-Boy

Besonderheiten
Dr. Hauschka Kosmetik
Caudalie

PARK Apotheke

Hanne Mögle-Horn
Ludwig-Herr-Straße 60 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/8 16 16-0 · Fax 07154 / 8 16 16-12
www.park-apotheke-kornwestheim.de · E-Mail: Ihre-parkapotheke@gmx.de

Volleyball

Beachvolleyball-Jugendturnier in Kornwestheim

Kornwestheimer Team auf Platz 2

Letztes Jahr das erste Mal zur Probe ausgerichtet, wurde aufgrund der tollen Resonanz auch in diesem Sommer von der Volleyballabteilung wieder ein Jugendturnier auf dem Kornwestheimer Beach organisiert. Ausgeschrieben waren für die Mädchen die Altersklassen U19 (Jahrgang 1994 und jünger) und U17 (Jahrgang 1996 und jünger). In beiden Kategorien gingen sechs Teams an den Start, darunter insgesamt auch vier Kornwestheimer Beachduos. Die Kategorie für die männliche Jugend musste wegen mangelnder Anmeldung leider abgesagt werden.
Wunderbares Beachwetter, nicht zu heiß und ohne Regen, erwartete die Turnierteilnehmer am Sonntag, den 24. Juni, am Kornwestheimer Beach. Wie bei den Erwachsenen galten auch für die Nachwuchs-Beacherinnen die für das Beachvolleyball typischen Regeln: gespielt wird Zwei gegen Zwei auf einem 8x16 m großen Feld, die erste Annahme darf im Gegensatz zur Halle nicht im Pritschen angenommen werden und der Pass zum Gegner darf ebenfalls nicht gepritscht oder gelobbt werden. Dafür gibt es spezielle Techniken wie beispielsweise den Poke-Shot. Die Jüngeren (U17) bekamen jedoch den Vorteil eines niedrigeren Netzes, das bei ihnen anstatt 2,24 m nur 2,20 m hoch sein darf.
Die sechs Teams jeder Kategorie wurden jeweils in zwei Vorrunden-Gruppen aufgeteilt, wobei die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe das Halbfinale erreichen konnten. Im stark besetzten U19-Feld verlor das einzige Kornwestheimer Team Koy/Gubert knapp das Halbfinale und verpasste damit den Einzug ins Finale. Anschließend verloren die beiden Kornwestheimerinnen leider auch das Spiel um Platz 3 gegen das Niederstettener Team, das sie in der Vorrunde noch souverän schlagen konnten. Den Titel holte sich ebenfalls ein Team aus Niederstetten, das sich im Finale gegen das Duo aus Frankenbach, Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, durchsetzte. Im U17-Feld lag die ganze Kornwestheimer Hoffnung auf dem Duo Assmann/Maly. Die Finalteilnehmer aus dem letzten Jahr legten auch in diesem Jahr wieder einen souveränen Spurt ins Finale ein. Bis dato ohne Satzverlust traten sie im Endspiel gegen ein Team aus Fankenbach an. Im ersten Satz konnten die beiden Beach-Talente ihre Klasse noch voll ausspielen und sicherten sich den Satzgewinn. Leider hielten die Nerven im weiteren Spielverlauf dem Druck nicht stand und das Frankenbacher Team wurde immer stärker. Nach dem Verlust des zweiten Satzes wurde auch der entscheidende dritte Satz an das auswärtige Duo abgegeben. Trotzdem können die Kornwestheimerinnen mit einem zweiten Platz und einer tollen Turnierleistung voll und ganz zufrieden sein.

Siegergruppenbild

Folgende Teams des SV Kornwestheim nahmen am Turnier teil:
Anna-Lena Koy / Ellina Gubert (U19); Lena Assmann / Julia Maly (U17); Ann-Sophie Aurich / Lina Holz (U17); Laura Hölzel / Janin Boyacioglu (U17).

Interesse am Beach-Volleyball? Lerne Grundtechniken des Volleyballs in der Halle (Pritschen, Baggern, Angriffsschlag, Aufschlag), die du auch im Sommer am Strand einsetzen kannst!

Trainingszeiten und Ansprechpartner findest du auf der Homepage der Volleyballabteilung: http://volleyball.sv-kornwestheim.de

Damen 1

Neue Saison, neue Gesichter, „neue Mannschaft“ und neues Saisonziel

Nachdem in den letzten zwei Jahren das Saisonziel knapp und letztes Jahr sogar sehr deutlich verpasst wurde und wir auf den Boden der Tatsachen zurückgekehrt sind, war allen klar, hier muss etwas passieren und geändert werden.

Die erste Veränderung passiert meist automatisch durch Ab- bzw. Zugängen. Somit mussten wir uns am Ende der Saison aus privaten oder beruflichen Gründen von Kerstin Ziser, Verena Scarpatteti, Ariane Vorwerg, Petra Zbudilova (Babypause) und nicht zuletzt von unseren beiden Spielerinnen Sandra Schulz und Bärbel Gaus, die lange ihr Können in den Dienst der Mannschaft stellten, verabschieden. Abgängen stehen aber glücklicherweise auch Zugänge gegenüber. Dadurch können wir neu in unserem Team, aus Bayern kommend, Karin Stranzinger und Regina Schindele, aus der eigenen Jugend Anna- Lena Koy, Julia Stern vom MTV Ludwigsburg und Annalen Brandt vom Sportverein Esslingen begrüßen. Nachdem für potenzielle weibliche Nachwuchsspielerinnen gesorgt worden ist, kehren Ines Hofmann und Almut Ulrich nach ihrer Babypause wieder zurück in die Mannschaft. Susanne Sprenger, Diana Lässle, Franzi Roth, Ines Neff und Rebecca Aderhold komplettieren das Team. Sodass, Stand Ende August, die Mannschaft rund um Trainerin Bärbl Staiger aus 12 Spielerinnen besteht.

Auch die Vergangenheit hat uns gelehrt, dass aus verschiedenen Gründen es nicht gewährleistet werden kann, dass alle 12 Spielerinnen zu 100% an den Trainingseinheiten teilnehmen können und somit werden wir durch Trainingsgäste unsere Spielerinnenanzahl im Training optimieren, dass ein Trainieren von komplexen Spielhandlungen regelmäßig und ständig stattfinden kann.

Aus der eigenen Jugend werden wir die Jugendspielerinnen Lena Assmann und Julia Maly langsam an das leistungsorientierte Volleyball heranführen, einbinden und hoffentlich in den nächsten Jahren als festen Bestandteil in die erste Damenmannschaft verankern können.

Die zweite Veränderung, die vorgenommen wurde, war die der Zielsetzung. „Weg vom Druck“ war die Devise. Kein Unter-Druck-Setzen mehr um dann festzustellen, dass das Saisonziel wieder nicht erreicht werden kann. Alles weg damit!! Das neue Ziel 2012/2013 wurde klar und kurz definiert: **SPASS**
Momentan befinden wir uns in der Vorbereitung. Konditionelle, technische und taktische Elemente werden geschult und trainiert, sodass bis Ende September die Positionsvergabe abgeschlossen werden kann und wir als spielfähige Mannschaft an unserem ersten Spieltag am 6.10. in Fellbach auftreten können und frei nach unserem Motto lustig und spaßig die Saison 2012/2013 beginnen.

Heimspiele

Damen I		Herren	
04.11.2012 15.00 Uhr	Pattonville Berufsschule	03.11.2012 14.00 Uhr	Pattonville Berufsschule
17.11.2012 14.00 Uhr	Pattonville Berufsschule	17.11.2012 15.00 Uhr	Pattonville Berufsschule
09.02.2013 14.00 Uhr	Pattonville Berufsschule	10.02.2013 15.00 Uhr	Pattonville Berufsschule
23.02.2013 14.00 Uhr	Pattonville Berufsschule		

Volleyball Herren 1

Die erste Herrenmannschaft der SVK-Volleyballer tritt im Vergleich zum letzten Jahr fast unverändert in der A-Klasse an. Eine entscheidende Änderung gibt es auf der Trainerposition: Stefan Walz löst Dietmar Gaus ab und wird starke Impulse auf die Verbesserung von Feldabwehr und Annahme legen. Er bildet das Trainergespann zusammen mit Susanne Sprenger, die das junge Team nun im vierten Jahr betreut.
In den letzten Jahren etablierte sich das Team in der A-Klasse Nord, und möchte dieses Jahr den Blick nach oben richten. In der ausgeglichenen Liga können die Herren jeden Gegner schlagen, und haben sich vorgenommen, beim Kampf um den Aufstieg ein Wörtchen mitzureden. Als Basis des Erfolgs soll auch in der Saison 2012/13 wieder die Heimstärke dienen. Das Team mit den ligaweit meisten Zuschauern verspricht seinen Fans erneut spannende Spiele und viele Siege. Der Kader: Kapitän Max Koy, Daniel Frintrop, Chris Helwig, Philipp Herrmann, Gerrit Hülder, Markus Köther, Chris Mnuk, Ivan Nikitin, Carl Schulze, Valentin Späth, Helge Sprenger, Max Tröscher, David Weber Trainer: Susanne Sprenger und Stefan Walz

Weibliche Jugend U16

Nach dem man in der ersten Saison Spielerfahrung in der U14 Kleinfeldrunde gesammelt hat und die Saison in der Platzierungsrunde sogar auf dem ersten Platz abgeschlossen hat, geht es nun einen Schritt weiter und man spielt in der U16 Kleinfeldrunde 4:4. Die Mädels sind mit „Feuereifer“ und großem Spaß im Training und von Woche zu Woche sieht man eine spielerische und taktische Weiterentwicklung. Da wir momentan keine Nachwuchsprobleme haben ist der Plan, dass wir eventuell mit zwei Teams an den Start gehen wollen, damit alle möglichst viel zu Spieleinsätzen kommen und Spielerfahrung sammeln können. Vielleicht schafft es ja das ein oder andere Team sich dieses Jahr für die württembergische Endrunde zu qualifizieren. Das wäre eine ganz große Sache. Momentan trainieren für die kommende Saison unter der Trainerin Bärbl Staiger: Ronja Gramlich, Ronja Strobel, Penelope Lawabni, Drenusha Tahiri, Patrizia Braig, Soraya Gonzales Garcia, Elisabetta Eramo, Isabel Doll, Jenny, Regina Mosebach, Athina Reissenweber, Saron Tekebe, Hosnijah Mehr und Mannschaftskapitänin Pia Schäfer.

GRUB FRANK BAHMANN SCHICKHARDT ENGLERT

Rechtsanwaltspartnerschaft

Fragen zum Recht?
Wir sind für Sie da!

Rechtsanwälte
Götz Grub
Dr. Wolfgang Frank
Gerhard Bahmann
Christoph Schickhardt
Georg Englert
Dr. Peter Grosse
Jürgen Gabriel
Dr. Siegfried Breitling
Prof. Dr. Ralf Kitzberger
Dr. Joachim Rain
Dr. Holger Thomma
Dr. Jochen Beckert
Katja Dietrich
Leonie Frank

Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 9630-0 (Zentrale) · Telefax: +49 (0) 7141 963045
www.reno-lb.de · info@reno-lb.de

Tennis

Vielfältige Aktivitäten der Tennis-Abteilung

Helferdank-
Die Abteilungsleitung bedankt sich herzlich bei ALLEN Helferinnen und Helfern, die in der laufenden Sommersaison 2012 in ehrenamtlicher Arbeit bei den zahlreichen Abteilungsveranstaltungen mitgearbeitet haben. Die gemäß Abteilungssatzung abzuleistenden fünf Arbeitsstunden im Jahr sollen keine Strafe, sondern eine Abteilungshilfe sein.

Jugend-
Die Jugend ist der Nachwuchs und die Zukunft der Abteilung. Deshalb hat die Tennisabteilung in den letzten Jahren auch die Jugendarbeit forciert. In der Sommersaison fand jeden Samstag ein öffentliches Jugend- und Kindertraining unter der Leitung von Elke Schäfer, der Abteilungs-Jugendleiterin, statt. Auskunft: Elke Schäfer, Tel. 07154-70036

Kindersportschule-
Die Kindersportschule gastierte jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr auf der Anlage des SVK an der Bogenstraße. Betreut wurden die Kinder von Anita Gamm. Der angebotene „Spaß am Tennis" hat wieder mehr interessierte Kinder als in der Vorsaison angezogen. Auskunft: Anita Gamm Tel. 07154-29721

Senioren-
Die Senioren der Abteilung waren auch diese Saison wieder sehr fleißig, auf und außerhalb der Tennisplätze. Auf den Plätzen jeden Montag und Donnerstag, beim Doppel- und Mixedspielen. Auf und außerhalb der Plätze bei regelmäßigen Wartungsarbeiten auf den Tennisanlagen an der Bogen- und Jahnstraße. Da ist die Erfahrung von Fachleuten immer wieder gefragt. Auskunft: Jürgen Schied Tel. 07154- 6700 und 07154-181033.

Jahres-Abteilungsversammlung-
Dienstag, 20. März 2012
Die Ordentliche Abteilungsversammlung der TA verlief erstmals seit langem nicht sehr harmonisch. Bei der Aussprache kam es zu heißen Diskussionen über einen Beschluss der Abteilungsleitung vom Januar 2010, Begrenzung der Gastspieleinsätze auf drei Spieltage. Diese Einschränkung wurde erforderlich, da sich Mitglieder passiv meldeten und als Gäste weiterspielen wollten, um weniger Beitrag zu zahlen und keinen Pflichtarbeitsdienst ableisten zu müssen. Der Beschluss war kein Problem, bis eine kleine Gruppe von Senioren darauf aufmerksam gemacht wurde sich auch daran zu halten. Unverständlicherweise wollte diese Gruppe das Beschlossene nicht einsehen, weil diesbezüglich auch die Abteilungssatzung nicht entsprechend geändert war. Die Abteilungsleitung kündigte an, dies zusammen mit anderen fälligen Punkten, nach Überarbeitung, bei einer Versammlung vorzuschlagen und zur Abstimmung zu bringen. Die Gastspieleingrenzung soll keine Schikane für Gäste und Gastgeber sein, lediglich ein Schutz für die Abteilung gegen unliebsames Ausnutzen von finanziellen Schlupflöchern. Wer als Dauergast spielen möchte ist kein Gast mehr, er kann dann Mitglied werden, gegen normale Bezahlung des Abteilungs- und Vereinsbeitrages. „Ganzer Beitrag, ganzer Spaß!" Der Abteilungsausschuss wurde trotzdem einstimmig entlastet. Abteilungsleiter Kurt Schenkel konnte in seinem Bericht erfreuliche 27 Neuanmeldungen im Jahre 2011 vermelden. Als Abteilungsdelegierte wurden gewählt: Elke Schäfer, Rolf Herwig, Konrad Sangel, Gerhard Käfferlein und Heinz Jahrstorfer, als Ersatzdelegierte: Rudolf Becker, Albert Karrais und Werner Zeman, Kurt Schenkel ist als Abteilungsleiter automatisch Delegierter.

"Schnuppertennis"-
Nichtmitglieder des SVK durften während der ganzen Freiluftsaison wieder vier Wochen kostenlos, ohne jede Verpflichtung, „Schnuppertennis" spielen. Das wird immer beliebter, erfreulicherweise auch für verschiedene andere Abteilungsmitglieder des Vereins. Auch im Spätsommer lohnt sich der Einstieg in diese Aktion noch, bei Mitgliedsentscheidung nach Saisonende wird die Anmeldedatierung auf April 2013 geschoben.
Auskunft: Kurt Schenkel Tel. 07154-3461

„FTT", Freitags-Tennis-Treff
Jeden Freitag, ab 17:00 Uhr, trafen sich verschiedene Mitglieder zum „freien Spielen" beim Einzel, Doppel oder Mixed. Der „FTT" dient vor allem auch zur Pflege der Gemeinschaft in der Abteilung. Er soll auch Neulingen die Möglichkeit geben, sich rasch in die Abteilung zu integrieren.
Auskunft: Kurt Schenkel Tel. 07154-3461

Doppel-Vereinsmeisterschaften-
Sonntag, 06. Mai 2012
Nur durch die Komprimierung auf einen Turniertag konnten alle geplanten Wettbewerbe der Doppelmeisterschaften durchgeführt werden.
Bei den Damen setzten sich im Endspiel die Favoriten Petra Krist/Marianne Stolz gegen Andrea Holzberger/Dagmar Oertel mit 7:5, 6:2 durch. Das Spiel um Platz drei gewannen Traudl König/Heike Muroni gegen Fridl Schiel/Martha Dielacher 1:6, 6:0, 6:3. Die Herren-Seniorenkonkurrenz wurde durch einen 6:4, 6:2 Endspielsieg von Peter Krist/Raimund Dielacher gewonnen. Den dritten Platz erspielten sich Ewald Stock/Eberhard Frenzel mit 6:7, 6:3, 10:7 gegen Willi Simmler/Karl Klink.
Das Herrenendspiel zwischen Robin Holzberger/Patrick Schäfer und Claus-Ulrich Neumann/Joachim Hickl musste wegen stark einsetzendem Regen nach dem ersten Satz, beim Stande von 2:6 unterbrochen und unter der Woche fertiggespielt werden. Da

Doppel-Vereinsmeisterschaften Herren

konnten dann Holzberger/Schäfer das Blatt noch wenden und mit 7:5, 10:6 den Turniersieg in trockene Tücher bringen. Das Spiel um Platz drei ging kampflos an Hans Bartholomä/Gerald Oertel, da die Gegner Werner Zeman/Michael Kirschner verletzungsbedingt nicht mehr antreten konnten.

Die drei Erstplatzierten der Meisterschaft in der Zusammenfassung,
Damen:
1. Petra Krist/Marianne Stolz,
2. Andrea Holzberger/Dagmar Oertel,
3. Traudl König/Heike Muroni;
Herren-Senioren:
1. Peter Krist/Raimund Dielacher,
2. Helmuth Aunitz/Emil Arnold,
3. Ewald Stock/Eberhard Frenzel;
Herren:
1. Robin Holzberger/Patrick Schäfer,
2. Claus-Ulrich Neumann/Joachim Hickl,
3. Hans Bartholomä/Gerald Oertel.

Porsche-Tennis-Grand-Prix-
23. April 2012
Mitgespielt beim Damenturnier in der Porsche-Arena in Stuttgart hat niemand vom SVK, aber teilgenommen schon. Bei der Aktion Player's Cheer Up wurde die Salamanderjugendgruppe der 17. der WTA Weltrangliste, Dominika Cibulcova aus der Slowakei, als Fangruppe zugeteilt. Pia Schäfer durfte Dominika bei der Vorstellung der Spielerinnen auf den Center Court begleiten. Ein tolles Erlebnis für die Kinder und Begleiter, die zu weiteren Spielen des Grand-Prix eingeladen waren.

Pia Schäfer in der Porsche-Arena

Saisoneröffnung - Sieger Jugend

Saisoneröffnung, „Tag der offenen Tür", DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS- Samstag, 28. April 2012
Zur Saisoneröffnung und „Tag der offenen Tür" kamen einige Tennisinteressierte zur Anlage Bogenstraße und meldeten sich zum „Schnuppertennis" an. Der Tag lief auch unter dem Motto „DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS", eine bundesweite Zentralveranstaltung des Deutschen Tennis Bundes. Bei den traditionellen Bändelesturnieren hatten die Kinder und Erwachsenen viel Spaß. Bei den Kindern holten Pia Schäfer und Justin Royce die meisten Bändele, knapp gefolgt von Daniel Schmidt. Das Turnier der Erwachsenen gewann Patrick Schäfer vor Joachim Hickl und Helmuth Aunitz.

Saisoneröffnung - Sieger Erwachsene

Doppel-Vereinsmeisterschaften Damen

Doppel-Vereinsmeisterschaften Herren 3. Sieger

Doppel-Vereinsmeisterschaften Herren-Senioren

Einzel-Stadtmeisterschaft, Marianne Stolz

Einzel-Stadtmeisterschaften-
Donnerstag, 10. bis Sonntag, 13. Mai 2012
Wieder war die TA des SVK in die Ausrichtung der Einzel-Stadtmeisterschaften, neben dem TCK und dem HTC, mit eingebunden. Rolf Herwig war im Turnierausschuss vertreten. Aus den Reihen des SVK waren leider nur wenige Anmeldungen zu verzeichnen. Daraus resultierten trotzdem ganz gute Ergebnisse. Helmuth Aunitz scheiterte bei den Herren 65 erst im Halbfinale gegen den späteren Zweiten Ibrahim Farouk mit 4:6, 4:6. Marianne Stolz unterlag erst im Finale der Damen 40 Claudia Leibbrand mit 3:6, 3:6 und holte sich damit den Vizestadtmeistertitel.

Einzel-Stadtmeisterschaft, Siegerehrung Marianne Stolz

Hocketse mit Tennisspielen an der Jahnstraße- Donnerstag, 17. Mai 2012
Rund drei Wochen nach Saisonbeginn war noch nicht viel Tennis gespielt worden, da war schon wieder eine Feier auf dem Programm, die traditionelle Himmelfahrtstag- Hocketse auf der Anlage an der Jahnstraße. Das Feiern und gemütliche Beisammensein gehört in der Tennisabteilung ganz einfach dazu, wie die gelben Filzbälle. Beim Grillen wurden zahlreiche Gäste verwöhnt. Nebenbei wurde auch noch Tennis gespielt, zum Spaß.

Tennis

WTB-Verbandsspiele Herren - Bezirksstaffel 1, Vierermannschaft
Bei der Herren-Mannschaft kamen folgende Spieler zum Einsatz: Robin Holzberger, Patrick Schäfer, Florian Walbert, Denis Herwig (Mannschaftsführer), Heiko Jüngling, Christopher Herwig und Gerald Oertel. Andreas Conzelmann konnte verletzungsbedingt nicht spielen.
In der Abschlusstabelle der Gruppe 012 belegten die Herren den 2. Platz bei acht Teilnehmern und stiegen damit in die Staffelliga auf. Herzlichen Glückwunsch!
Robin Holzberger schaffte es zum wiederholten Male, in der gesamten Runde im Einzel und Doppel ungeschlagen zu bleiben.

WTB-Verbandsspiele Herren 55 - Staffelliga, Vierermannschaft
Die Herren 55-Mannschaft setzte folgende Spieler ein: Claus-Ulrich Neumann, Werner Zeman, Peter Krist, Klaus Schulz (Mannschaftsführer), Emil Arnold, Reiner Walther und Hans Fiedler. U. Neumann und H. Fiedler kamen neu in die Mannschaft, A. Zetelaky spielte die Runde bei HTC Bietigheim.
Unter fünf Mannschaften belegten die SVK'ler einen guten dritten Platz in der Endtabelle der Gruppe 041.

WTB-Verbandsspiele Herren 65 - Bezirksstaffel 2, Vierermannschaft
Folgende Spieler spielten für die Senioren des SVK: Helmuth Aunitz, Roland Gauß, Willi Simmler, Konrad Sangel, Ewald Stock, Kurt Schenkel, Wolf-Dieter Risel (Mannschaftsführer), Rolf Engesser, Karl Klink und Ewald Stock. Horst Schwarzmann konnte verletzungsbedingt nicht eingesetzt werden. Als Neuzugänge konnten R. Engesser, E. Stock und E. Frenzel verzeichnet werden.
Die Senioren stehen unter acht Mannschaften auf dem 5. Tabellenplatz in der Endabrechnung der Gruppe 047.

Mutter-Vater-Kind-Turnier-
Sonntag, 20. Mai 2012
Bei tollem Sommerwetter wurde nach einem Jahr Pause das, vor allem bei den Kindern, sehr beliebte Turnier auf der Anlage an der Jahnstraße wieder aufgenommen. Bevor es bei den hohen Temperaturen zum Eisessen kam, wurde hart um jeden Punkt auf dem roten Ziegelsand gekämpft. Am besten gekämpft haben die Tagessieger, als Sohn Pascal mit Vater Klaus Schäfer, Zweite wurden als Sohn Leonardo Muroni mit „Leihvater" Ralf Dobelmann und den dritten Platz holten Marvin Porubek mit Onkel Thomas.

Robin Holzberger ungeschlagen in den Verbandsspielen

Einzel-Vereinsmeisterschaften-Sommer 2012
Die Spiele zur Einzel-Vereinsmeisterschaft der Herren sind noch im Gange. Die Gruppenspiele werden im Laufe der Sommersaison ausgespielt, danach erfolgen die Halbfinal- und Finalspiele.

Der Herren-Seniorenmeister steht dagegen bereits fest. Wie in den letzten beiden Jahren setzte sich Helmuth Aunitz überlegen durch. Die Halbfinalergebnisse: Emil Arnold gegen Roland Gauß 6:0, 6:2 und Helmuth Aunitz gegen Ewald Stock 6:1, 6:2. Im Spiel um Platz drei besiegte E. Stock R. Gauß 6:4, 6:1, das Endspiel zwischen H. Aunitz und E. Arnold endete 6:1, 6:2.

Somit ergab sich folgender Endstand bei den Herren-Senioren: 1. Helmuth Aunitz, 2. Emil Arnold, 3. Ewald Stock und 4. Roland Gauß.

Zehn Senioren hatten für den Wettkampf gemeldet.

Senioren-Einzelmeisterschaften Sieger

Jugendtag

Jugend-Vereinsmeisterschaften, Jugendtag-
Donnerstag, 26. Juli 2012
Der Jugendtag, schon traditionell am ersten Sommerferientag abgehalten, war wieder ein tolles Erlebnis für die 35 teilnehmenden Abteilungskinder. Jugendleiterin Elke Schäfer hatte wieder alles toll organisiert, die Pokale und Medaillen waren poliert und zur Abholung bereit. Bei der Meisterschaft der Anfänger auf dem Kleinfeld siegte Pascal Walter vor Michael Hönes und Annika Schmidt. Den Wettbewerb der Mädchen gewann die jüngste Teilnehmerin, Pia Schäfer, vor Luzie Kurz und Deniz Özsoy. Bei den Jungs hatten 13 Teilnehmer gemeldet. Neuer Jugendmeister wurde nach harten Kämpfen Leonardo Muroni vor seinem Zwillingsbruder Fabio Muroni, Dritter wurde Vorjahressieger Pascal Schäfer. Die Eltern, Großeltern und Geschwister der Kinder waren am Nachmittag zu den Endspielen und Kaffee mit Kuchen eingeladen.

Jugendmeister Sieger Kleinfeld

Jugendmeister Sieger Mädchen

Jugendmeister Sieger Jungen

SVK-Tennisabteilung
Kontakt:
Abteilungsleiter Kurt Schenkel,
Tel. und Fax: 07154-3461,
kurtschenkel@web.de

Jugendleitung Elke Schäfer,
Tel. 07154-70036,
keppp-schaefer@gmx.de

Abteilungs:
E-Mail: svk-tennis@web.de
Homepage:
www.sv-kornwestheim.de
Webmaster Claus-Ulrich Neumann

5 Freiluftplätze, Bogenstraße 35
2 Freiluftplätze, Jahnstraße 100

Wir erweitern unser Reifenlager!

Jetzt auf Winterräder wechseln und einlagern für nur 32,50 €

Eröffnungsangebot* für Neukunden
gültig bis zum 31. Oktober 2012

Remstr. 4
70806 Kornwestheim
0 71 54 - 21 0 21
info@bauer-reifenundmehr.de
www.bauer-reifenundmehr.de

Bauer GbR
Reifendienst Motorgeräte

* gültig bei Neueinlagerung und gegen Vorlage dieser Anzeige!

Schwimmen

Breit aufgestellt und erfolgreich: die SVK-Schwimmabteilung

Kaum ein Jahr vergeht, ohne dass die Wassersportler im SVK nicht mit Meisterschaftsmeldungen aufwarten könnten. Schwimmer, Masters und Springer stehen sich da nur wenig nach.

Der vergangene Sommer war ein erneuter Beleg dafür. Eher neu ist da die Nachricht, dass sich das langjährige Training auch im Wasserball auszahlen kann. Dass es gleich ein Weltmeistertitel war, den Günter Engelhardt mit nach Hause brachte, macht natürlich stolz. Er schmälert aber auch in keinster Weise all die anderen Erfolge, die in der Schwimmabteilung in steter Regelmäßigkeit erzielt werden. Sie sind gleichzeitig Ausdruck eines überaus engagierten und kompetenten Trainerstabes von über 20 Mitgliedern, die ihre Freizeit regelmäßig in den Verein einbringen. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Ihnen gilt an dieser Stelle unsere aufrichtige Anerkennung. Bei einem gemeinsamen Schlemmer-Eis-Essen dankte Abteilungsleiter Hans-Joachim Tröscher allen Mitstreitern für ihren großen Einsatz.

Jetzt fiebern 30 Aktive und Trainer dem nächsten Highlight entgegen: Mitte Oktober fliegen die Schwimmer für ein langes Wochenende zu ihren Freunden in der Partnerstadt Villeneuve-St. Georges, wo neben dem sportlichen Vergleich auch die Pflege dieser langjährigen Verbindung auf der Agenda steht. Und dann geht es mit Schwung und Elan auch wieder an die nächsten Herausforderungen auf der Wettkampfbühne. Damit die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden kann.

Das Maß aller Dinge: unsere Masters

Nach der überragenden Ausbeute unserer Masters bei den Württembergischen Meisterschaften im Frühjahr ließen es diese im Sommer etwas ruhiger angehen. Den insgesamt 18 Meisterschaften auf Landesebene ließ unsere älteste Schwimmerin, Anita Gamm, bei den Baden-Württembergischen Titelkämpfen in Karlsruhe 2 weitere Goldmedaillen folgen und setzte damit ihre eigene Erfolgsgeschichte und die der SVK-Masters nahtlos fort. Aufgrund der Urlaubszeit war nur eine kleine Truppe am Start, die sich aber sehr achtbar schlug. Sonja Dreßler als jüngste Masters-Schwimmerin im SVK stand mit einem 2. und einem 3. Platz ebenso auf dem Treppchen wie ihr Vater Rolf Dreßler, der einen dritten Platz erzielte. Günter Engelhardt schrammt 2-mal knapp am Podest vorbei.
Jetzt konzentrieren sich die SVK-Masters auf den Herbst und die Kurzbahn-Wettbewerbe, auf denen die Kornwestheimer eine Macht darstellen und man ziemlich sicher sein darf, wiederum hervorragende Ergebnisse zu bilanzieren.

Die Kornwestheimer Farben wurden bei den BW-Meisterschaften in Karlsruhe bestens vertreten: v.l.: Günter Engelhardt, Anita Gamm, Sonja Dreßler, Rolf Dreßler.

Württembergische Meisterschaften für die SVK Schwimmerinnen und Schwimmer 2012

Eine besondere Herausforderung ist es in jedem Jahr für die SVK-Schwimmerinnen und -Schwimmer, sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren, die mit anspruchsvollen Pflichtzeiten ausgeschrieben werden. Auch in diesem Sommer gelang dies wieder einigen Aktiven, die sich trotz schwieriger Wetterbedingungen und auf der ungewohnten 50m-Bahn hervorragend schlugen. Neue Bestzeiten am Fließband reichten allerdings zumeist nur für achtbare Platzierungen im Mittelfeld. Annika Mörike schaffte bei den Juniorinnen einen tollen 5. Rang über 200m Rücken und tat es damit Andrew Heinz gleich, der dieselbe Platzierung über 50m Schmetterling erreichte.
Andrew war es dann, der zu einem der erfolgreichsten Teilnehmer dieser Meisterschaften überhaupt wurde. Seinen beiden Vize-Meisterschaften über 200m und 400m Freistil ließ er in seiner Spezialdisziplin Schmetterling über 100m und 200m jeweils den Titel und die Goldmedaille folgen. Dabei ließ er mit seiner Extraklasse der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance. Wir gratulieren!

Für die Landesmeisterschaften in Heidenheim qualifiziert: v.l.n.r. Tom Rödel, Andrew Heinz, Annika Mörike, Maike Malik.

Erfolgreiche Schwimmfeste

Neben den Meisterschaften standen in den letzten Monaten auch wieder einige Schwimmfeste auf dem Wettkampfprogramm. Auch hier schlugen sich alle Kornwestheimer Schwimmer, sowohl bei den bereits erfahrenen als auch bei den Jüngsten sehr erfolgreich. Sichtbar wurden dabei schöne Leistungssprünge und Verbesserungen, die sich in neuen persönlichen Bestzeiten niederschlugen.

So behaupteten sich SVK-Jugendliche auch gegen internationale Konkurrenz aus Europa und Südafrika beim Sendercup in Mühlacker, beim 37. Internationalen Stuttgarter Schwimmfest, beim Schwabencup in Untertürkheim und beim 18. Internationalen Sprintercup in Leonberg. Neben neuen Bestzeiten und vielen interessanten Erfahrungen eroberten die Kornwestheimer dabei sogar mehrere Podestplätze.

Unsere jüngste Mädchenriege und überraschende Silber-Staffel beim Freiberger Schwimmfest: Maren Mayer, Vivien Zwirner, Viktoria Richter, Emma Pacholak.

Nachwuchs glänzt mit 8 Meistertiteln

Im Bezirk gehören die SVK-Schwimmer nach wie vor immer wieder zu den Anwärtern auf das Podest, wenn es um Meisterschaften geht. 20-mal gelang dies in diesem Jahr in Mühlacker.

Markus Rückert stand 4-mal auf dem Treppchen und heimste dabei eine Goldmedaille ein. „7 auf einen Streich“ war wohl die Vorlage für die Erfolgsgeschichte von Maike Malik, die ihre absolute Ausnahmestellung auf dieser Leistungsebene bei 7 Starts mit 7 Meistertiteln demonstrierte.

So schön ist Schwimmsport: kraftvoll, dynamisch und stilistisch eine Augenweide – Maike Malik zieht im Freistil erfolgreich schnelle Bahnen.

Auch die Jüngsten der Jahrgänge 2002 – 2000 schnupperten Wettkampfluft beim 32. Schwimmfest in Freiberg am Neckar. Die Erfolgsbilanz von 7 Podestplätzen bei 28 Starts konnte sich absolut sehen lassen.

Mit der Saisonbilanz bis zu den Sommerferien konnte der Trainerstab der Schwimmabteilung mehr als zufrieden sein. Und auch nach der Sommerpause gibt es noch genügend Gelegenheiten, das Jahresergebnis weiter auszubauen.

Dazu geben Trainingseifer und Engagement der Jugendlichen auch durchaus berechtigten Anlass.

Ein Weltmeistertitel für den SVK-Aktiven Günter Engelhardt

Im italienischen Riccione fanden im Sommer die 14. FINA World Masters Championships statt, bei denen der SVK-Aktive Günter Engelhardt mit einem Zweitstartrecht für den SV Cannstatt zum Einsatz kam. Bei den Wasserballern der Alterklasse 65+ wollte man in der Meisterschaft ein gewichtiges Wort mitspielen und erinnerte sich an die „rechte Klebe“ des Kornwestheimers. Diese Einladung musste dem engagierten Schwimmer und Wasserballer natürlich nicht zweimal ausgesprochen werden. War dies doch eine tolle Gelegenheit, sich im Kreise vieler ehemaliger Weltklasseathleten zu messen. Und es lief gut für den SVC. Hart umkämpfte Spiele und knappe Siege, zu denen auch Engelhardt sein Tor beisteuerte, brachten dem SVC nach 6 Begegnungen ungeschlagen den Titel. Und der Kornwestheimer Sport verzeichnet damit einen „echten“ Weltmeister.

Die Springer sind weiter obenauf

Die Erfolgsgeschichte der Kornwestheimer Kunstspringer geht auch in diesem Jahr weiter. Auch einige verletzungsbedingte Ausfälle konnten dies nur in Ansätzen verhindern. Mit großem Trainingsfleiß, ohne den im Springsport gar nichts geht und der eine hohe Disziplin erfordert, verbessern die jungen SVK-Springer unter der fürsorglichen und kompetenten Anleitung durch den Landessprungwart Rainer Markwirth, der mit seinen Helfern die Kornwestheimer betreut, kontinuierlich ihre Leistung. Ziel ist bei diesem Sport, eine hohe Perfektion jeder Bewegung zu erreichen und dabei das Wasser beim Eintauchen sozusagen zu „streicheln“. Zu bewundern war dies vor kurzem bei der Londoner Olympiade. Bis dahin ist der Weg zwar weit und nur wenige erreichen dieses Ziel, doch das ficht die jungen Sportler kaum an. Denn sie haben vor allem Spaß an der Komplexität dieses Sports und an der Körperbeherrschung, die dafür erlernt wird.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Heilbronn, die von Gewittern und kalten Temperaturen beeinträchtigt waren, ersprangen sich die SVK-ler sehr gute Ergebnisse und Marc Fischer sicherte sich vom 3m-Brett sogar die Vizemeisterschaft.
Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften wurde Marc Fischer dann seiner Favoritenrolle gerecht und gewann beide Brett-Disziplinen in der C-Jugend. Nur ein verpatzter letzter Sprung verhinderte in der offenen Herrenwertung 3m ebenfalls eine Podestplatzierung. Pascal Pollin schrammte in der B-Jugend von beiden Brett-Höhen nur hauchdünn an der Meisterschaft vorbei und konnte sich vom 1m in der Herrenklasse sogar Platz 3 sichern.
Wer Interesse hat, diesen attraktiven Sport einmal auszuprobieren, kann dies an den üblichen Trainingsabenden jederzeit tun. Einzige Voraussetzung: keine Angst vorm Wasserspritzen!

SVK-Nachwuchs-Hoffnung Pascal Pollin in Aktion vom 3m-Brett – Körperbeherrschung in allen Fluglagen ist Pflicht.

Schwimmen

Durchwachsene Saison der Wasserballer endet versöhnlich

Mit einem Erfolgserlebnis schlossen die Wasserballer des SVK die diesjährige Punkterunde in der A-Klasse Bezirk Mittlerer Neckar ab.

Mit einem Sieg im letzten Spiel sorgte die Mannschaft von Spielertrainer Olaf Czerwatzky nach durchwachsenem Saisonverlauf doch noch für ein positives Punktekonto in der Tabelle, das am Ende zu Platz 3 reichte. Nach einem wiederum frühen Pokal-Aus hatten sich die SVKler in der Winterrunde recht gut geschlagen, um dann im Sommer ohne Heimspiel und im ungewohnten Freiwasser schon fast traditionell abzubauen. Spielerausfälle und mangelnder Trainingsfleiß blieben nicht ohne Folgen. Ein Lichtblick ist vor diesem Hintergrund, dass einige Neuzugänge „frischen Wind" ins Team brachten.

Nach der Sommerpause beginnt nun der Saisonaufbau für die Runde 2012/2013. Die Verantwortlichen hoffen natürlich, dass es gelingt, die positive Motivation aus dem Saisonabschluss in diese Phase mitzunehmen. Und sie freuen sich, wenn sich die derzeit ordentliche Mannschaftsstärke durch nachrückende Jugendliche und interessierte Neuzugänge weiter ausgebaut werden kann. Hereinschnuppern ist also ausdrücklich erlaubt.

Nachruf

Die Schwimmerfamilie trauert um Ewald Kleinbeck

Im Sommer verstarb überraschend im Alter von 71 Jahren mit Ewald Kleinbeck ein echter „Zögling" des früheren Turnvereins. Nachdem er 1951 durch Zufall aus dem Kinderturnen bei Gottlob Dachtler zum Schwimmen unter Siegfried Hofsäss und Horst Nawratil kam und wenige Jahren später unter Günter Bäckow auch Wasserball spielte, entwickelte sich im Schubart'schen Hallenbad ein herausragender Schwimmsportler. Unzählige Erfolge feierte Langstreckenspezialist Kleinbeck ab 1956 auf württembergischer Ebene, die er 1958 mit der Deutschen Jugendmeisterschaft über 400m Kraul krönte. Auch nach seinem sportlich begründeten und geförderten Wechsel zum SV Cannstatt blieb Kleinbeck dem TVK verbunden und feierte bis zum Ende seiner Aktivenzeit über 30 Meisterschaften auf allen sportlichen Ebenen. So wird er unter anderem seit 1961 als letzter Deutscher Meister über 3.000m geführt. Als Ewald Kleinbeck Ende der 90er-Jahre von den Mastersschwimmern des SVK angesprochen und motiviert wurde, mitzumachen, dauerte es nicht lange, bis sich erste Erfolge auch hier einstellten. Insbesondere auf den langen Freistilstrecken wies der ausgemachte Stilist alle Konkurrenten in die Schranken und dominierte nacheinander die Altersklassen 60, 65 und zuletzt auch 70. Auch Schmetterling beherrschte Kleinbeck und verhalf vor allem in den verschiedenen Staffel-Wettbewerben den TVK- und SVK-Masters zu einer geradezu legendären Erfolgsstory. Vor einigen Jahren führte den ehrgeizigen Schwimmer das uneingeschränkte Trainingsangebot zum SSV Esslingen, für den er bis zuletzt regelmäßig Top-Ergebnisse erzielte. Zuletzt stand er in der AK 70 in der deutschen Jahresbestenliste 2011 gleich zwei Mal auf Platz 2, einmal auf Platz 3 und einmal auf Platz 6. Dem SVK blieb Kleinbeck dennoch stets verbunden.

Shotokan-Karate

空手道

KARATE

Kleiner japanischer Sprachkurs

Das Zählen von 1 – 10:

eins	ichi
zwei	ni
drei	san
vier	shi
fünf	go
sechs	roku
sieben	sichi
acht	hachi
neun	kyu
zehn	ju

Handtaschendiebstahl
ungewünschtes Festhalten
sexuelle Belästigung
Ohrfeigen
Schwitzkasten

Bedrohung mit einem Gegenstand
und so weiter ....

Wenn Sie lernen möchten, sich dagegen zu wehren, dann sind Sie bei uns richtig!

Selbstverteidigung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Jugend- u. Erwachsenentrainings. Auch Fitness, funktionelle Gymnastik und das klassische Shtotokan-Karate werden in gemischten Gruppen trainiert.

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie an:

Jugendliche: ab 15 Jahren
montags 19.30-21.00 Uhr, SVK-Turnhalle Jahnstr. 100
Jugendliche: ab 12 Jahren
donnerstags 19.00-20.00 Uhr, Bolzschule
Erwachsene: für alle Altersklassen, auch Ü 40
montags 19.30-21.30 Uhr, SVK-Turnhalle Jahnstr. 100
Kinder: ab 7 Jahren
donnerstags 18.00-19.00 Uhr, Bolzschule
Kinder: ab 10 Jahren
donnerstags 19.00-20.00 Uhr, Bolzschule

Infos bei Ute Dillerup: 07141/43230 abends (AB)
Email: info@sv-kornwestheim.de

Kornwestheim - Stadthaus Weimarstraße 4
Attraktive Eigentumswohnungen im Herzen der Stadt

Profitieren Sie von kurzen Wegen durch die Nähe zu Ärzten, Bahnhof und Geschäften.

	Lage	Zimmer	Wohnfläche
Weimarstraße 4			
Wohnung 1	1. OG	3	96,03 m²
Wohnung 2	1. OG	2	78,46 m²
Wohnung 3	1. OG	3	89,86 m²
Wohnung 4	2. OG	3	87,88 m²
Wohnung 5	2. OG	2	78,00 m²
Wohnung 6	2. OG + DG	4	134,87 m²

STÄDTISCHE WOHNBAU KORNWESTHEIM GMBH

Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH
Jakob-Sigle-Platz 1 | 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 202-7300 | www.wohnbau.kornwestheim.de

Handball

Preisverleihung und Saisoneröffnung

Endlich war es so weit: Spieler(innen) und Trainer(innen) fieberten seit Wochen dem 20. Juli 2012, einem für alle einmaligen Event, entgegen – Preisverleihung durch die Handballbundesliga und Saisoneröffnung der 1. Herrenmannschaft.

Mark Schober, Mitglied der Geschäftsleitung der Handballbundesliga, landete am Stuttgarter Flughafen und traf pünktlich um 18.00 Uhr zum Spiel der männlichen B-Jugend gegen die SG BBM Bietigheim in der Osthalle ein. Nach dem Spiel erlebte er ein aufgeregtes Knäuel von kleinen Nachwuchsspielern des SVK auf dem Feld, die ihre Aufregung körperlich lösten. Auch auf viele alte Bekannte traf Mark Schober und von allen Seiten klang „Hallo Schobi" im Foyer und durch die Halle.

Begrüßung durch den Vereinspräsidenten Gerhard Bahmann

Um 20.00 Uhr war es dann so weit: Die rund 150 anwesenden Jugendspieler(innen), Trainer(innen) und Betreuer(innen) stellten sich im Halbkreis auf und lauschten den einleitenden Worten von Vereinspräsident Gerhard Bahmann, der die Begrüßung übernahm. Kurz ging er auf die Jugendarbeit der Handballabteilung ein, bevor er das Mikrofon an Mark Schober übergab, der die Preisverleihung vornahm. Mark Schober erklärte, dass unter der Vielzahl der eingereichten Bewerbungen die Kornwestheimer Jugendarbeit sich besonders durch ihren ganzheitlichen Ansatz auszeichnet. Die große Qualität der Trainer und die damit verbundene hohe Trainingsqualität sowie die individuellen Komponenten des Jugendtrainings seien wichtige Aspekte unter vielen gewesen, die zu der Entscheidung des unabhängigen Zertifizierungsausschusses Handballbundesliga e. V. führte.

Dass in Kornwestheim eine Verbindung mit den Schulen bestehe, die Sportschule Via Nova e. V. innovative Trainingseinheiten integriere, die Einbindung des hauptamtlichen KISS-Sportschullehrers sowie die Stelle eines Leistungskoordinators, dies alles und nicht zuletzt die professionelle zehnseitige Bewerbung mit ihrem passenden Slogan „klein anfangen… GROSS RAUSKOMMEN", führte zur Auszeichnung der Kornwestheimer.

Unter großem Applaus der Sportler(innen) und Zuschauer(innen) übergab Mark Schober anschließend eine Tafel mit dem Aufdruck: „1. Platz für vorbildliche Talentförderung im Amateurbereich" an die Abteilungsleiterin Daniela Assmann und an Stellvertreterin Miriam Bahmann einen Scheck über 4.000 Euro. Einige Spieler hatten bereits die Sachpreise, Sportbekleidung der Firma Hummel,

HVW-Präsident Artschwager und Oberbürgermeisterin der Stadt Kornwestheim Frau Ursula Keck

zur Verleihung angezogen.

Zur Freude aller waren Frau Oberbürgermeisterin Ursula Keck und der Präsident des Handballverbands Württemberg, Hans Artschwager, der Einladung der Handballabteilung gefolgt und nahmen an der Preisverleihung teil.

Frau Oberbürgermeisterin Keck beglückwünschte die SVK-Handballabteilung und wies auf die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden der Engagierten für die Jugend hin.

Im Anschluss traf die BWOL-Mannschaft des SVK auf den Handball-Zweitligsten der Handballbundesliga, die SG BBM Bietigheim. 500 Fans sahen ein spannendes Spiel, bei dem die Kornwestheimer in der ersten Hälfte nicht nur die Bietigheimer Spieler ins Schwitzen brachten, sondern bereits 10 Minuten nach Spielbeginn bei einem fünf-Tore Rückstand Trainer Jochen Zürn zur ersten Auszeit zwangen. Das Spiel endete erwartungsgemäß mit einem Sieg der Bietigheimer, doch die Kornwestheimer Zuschauer zeigten sich begeistert von der gelungenen Vorstellung ihres SVK.

Daniela Assmann

Frau Oberbürgermeisterin Keck beglückwünschte die SVK-Handballabteilung

Mark Schober überreicht den Preis

Tanz der Nationen - Weibliche E-Jugend präsentiert ihren Siegertanz vom Bezirksjugendspielfest

Porsche-Arena

In die Porsche-Arena zum SVK und zur Nationalmannschaft

Zu Hause bleiben ist langweilig

Der Schlachtruf „Zu Hause bleiben gilt nicht" erklang auch in der vergangenen Saison, denn ein Spiel bestritt der SVK wieder in der Porsche-Arena. Diesmal hieß der Gegner SG Kronau-Östringen 2, ein harter Brocken, dem

der SVK am 16. März 2012 nur am Anfang Paroli bieten konnte. Dennoch waren der Aufforderung rund 550 Kornwestheimer, auch dank der Übernahme der Eintrittskosten für die Handballjugend durch den Förderverein, nach Stuttgart gefolgt und erlebten einen interessanten Handballabend. Im Anschluss an das Spiel der Kornwestheimer füllte sich die Porschearena vor allem mit Bittenfelder Fans, die ihrer Bundesligamannschaft gegen den TV Neuhausen so richtig einheizten.

Das WM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen Bosnien-Herzegowina war für einige Kornwestheimer Handballer ein zweites Highlight, denn zum einen sahen einige Mannschaften, wie die weibliche E- und D-Jugend und die männliche B-Jugend, gemeinsam das spannende und überlegene Spiel der deutschen Nationalmannschaft, zum anderen liefen die männliche E- und D-Jugend mit ihren Idolen der deutschen Nationalmannschaft ein. Dass die Spieler immer eine saubere Arbeitsfläche vorfinden, dafür sorgten die Wischer von der männlichen und weiblichen C-Jugend. Begeisterte junge Autogrammjäger und -jägerinnen präsentierten vor und nach dem Spiel in ihren weißen Trainingsanzügen so auch unseren Verein.

Zum Spiel sei so viel gesagt. Der ehemals Oberstenfelder Adrian Pfahl begeisterte seine ehemaligen Mitspie-

Handball

mE- und mD-Jugend mit der Deutschen Nationalmannschaft

ler und alle Fans in der Halle durch ein ganz starkes Spiel und wurde an diesem Abend nicht nur von den jungen Spielerinnen umschwärmt.
Das Team von Bundestrainer Martin Heuberger besiegte im Playoff-Hinspiel in Stuttgart Außenseiter Bosnien-Herzegowina mit 36:24 (18:7). Vor 6.200 Zuschauern waren Uwe Gensheimer (8/4 Tore/Rhein-Neckar Löwen), Adrian Pfahl (7/VfL Gummersbach) und Sven-Sören Christophersen (5/Füchse Berlin) die besten Werfer der Gastgeber.

Damit erspielte sich die DHB-Auswahl das erhofft komfortable Polster für das Rückspiel am 17. Juni im Hexenkessel von Sarajevo. Heuberger blieb trotz des klaren Ergebnisses noch zurückhaltend optimistisch: „Wir haben uns sicherlich ein gutes Polster erarbeitet, aber ein Ruhekissen ist es nicht.“ (http://www.sportschau.de)

Astrid Awad

Wischer der Jugendabteilung des SVK

klein anfangen … GROSS RAUSKOMMEN

Gemäß ihrem Motto schloss unsere Handballjugend mit hervorragenden Ergebnissen die Sommerrunde ab. Die weibliche E-Jugend war nicht nur Staffelsieger, sondern freut sich über die Einladung des Handballverbands Württemberg als Sieger des Bezirksjugendspielfests auf einen aufregenden Tag in Tripsdrill. Die männlichen E-Jugendmannschaften überzeugten mit ihren Trainern Reinhard Zinsmeister (KISS-Sportlehrer), Reimund Jäger und Rafet Oral. Beide Mannschaften dominierten in ihren Staffeln und beendeten die Runde mit 30:0 und 24:0 Punkten. Die männliche C-Jugend siegte in der Endrunde der Besten aus dem Bezirk, während die weibliche C1-Jugend sowie die männliche B1- und A-Jugend sich in Württemberg in der Hallenrunde auf Landesebene messen werden. Alle weiteren Jugendmannschaften haben sich souverän für die Bezirksliga qualifiziert - ein tolles Ergebnis für unsere Mannschaften und ihr Trainerteam.
Aber nicht nur Handball stand bei den Jugendmannschaften auf dem Programm. Ein Vortrag von Präsident Gerhard Bahmann zum Thema Jugendrecht klärte die männliche B-Jugend zu ihren Rechten und Pflichten mit der Vollendung des 14. und 16. Lebensjahr auf, die weibliche E/D-Jugend sowie die männliche B2 hatten viel Spaß mit ihren Mannschaften am See in Breitenthal und die mB1 verbrachte spannende Stunden in der Area 47 in Österreich.

E-Jugendmannschaft

IMMOVATION AG - Sport im Zeichen des Salamanders

Liebe Handballfreunde,

es ist uns eine besondere Freude, Euch unseren neuen Trikotsponsor, die Immovation AG aus Kassel, vorstellen zu dürfen. Wie Ihr alle wisst, hat die Immovation AG das Salamander-Areal in Kornwestheim erworben und entwickelt dieses zu einem wichtigen innerstädtischen Gewerbestandort mit Wohnbebauung. Unser neuer Partner wird das Salamander-Areal, das über viele Jahre weitgehend brach lag, mit pulsierendem Leben erfüllen. Die ersten erfolgreichen Schritte, u.a. mit der Ansiedlung des zentralen Grundbucharchivs, sind bereits getan.

Wir heißen die Immovation AG als Partner an unserer Seite herzlich willkommen und freuen uns auf eine für beide Partner positive und zukunftsorientierte Zusammenarbeit!

PRESSEMELDUNG Immovation AG

…….

IMMOVATION AG ist neuer Partner des Handballvereins SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
Kassel, 04.09.2012 – Über 20 Mannschaften, davon 17 Jugendmannschaften, begeistern im SV Salamander Kornwestheim mit ihren Spielen für den Handballsport. Mit einem Sponsoring unterstützt die IMMOVATION AG die 1. Mannschaft des Kornwestheimer Vereins in der Spiel-Saison 2012/2013.
Lars Bergmann, Vorstand der Unternehmensgruppe aus Kassel, sieht das Sponsoring für den Kornwestheimer Verein als weiteren Baustein im Engagement des Unternehmens für die Entwicklung Kornwestheims: „Das Symbol des Salamanders verbindet uns mit dem SV Salamander Kornwestheim auf besondere Weise. Der Handballsport hat wie Salamander eine lange Tradition in Kornwestheim und ist Teil der Identität vieler Kornwestheimer. Das gilt auch für das Salamander-Areal. Mit der Revitalisierung des Salamander-Areals wollen wir zur positiven Entwicklung Kornwestheims ein Stück beitragen und dem historischen Areal eine lebendige Zukunft geben.“ Ende 2009 hat die IMMOVATION AG das Salamander-Areal erworben und konnte inzwischen namhafte Mieter wie z.B. das Land Baden-Württemberg und zahlreiche weitere Gewerbebetriebe langfristig für das Areal gewinnen. Darüber hinaus baut das Unternehmen zurzeit eines der denkmalgeschützten Gebäude zu 70 Loft-Mietwohnungen um und errichtet acht neue Stadtvillen mit Eigentumswohnungen. Lars Bergmann: „Wir entwickeln das Areal mit Blick auf die Zukunft. Ein wesentlicher Teil dieser Zukunft sind die Jugendlichen in Kornwestheim. Mit der Begeisterung für das Handballspiel und der Freude am Erfolg bietet der Verein gerade Jugendlichen ein Umfeld, in dem sie durch Sport ihre motorischen und sozialen Fähigkeiten ausbauen, das Selbstwertgefühl stärken und Eigenschaften wie Fairness und Teamgeist schätzen lernen. Diese positiven gesellschaftlichen Wirkungen des Sports möchten wir mit unserem Sponsoring fördern.“
Weitere Informationen: www.immovation.ag.de und www.salamander-areal.com

SATA-Cup 2012

Jugendhandballturnier als Vorbereitung auf die Qualirunde

Erstmals seit vielen Jahren erlebte Kornwestheim ein hochrangiges Jugendhandballturnier, welches als Vorbereitungsturnier für die Qualifikationsrunde am 14./15. April 2012 in der Ost- sowie in der Stadionhalle für die männliche A- und B-Jugend ausgetragen wurde. Dank des Sponsorings der Firma SATA GmbH & Ko. KG in Kornwestheim konnte solch ein Turnier wieder ins Leben gerufen werden. Organisiert und durchgeführt wurde das Turnier von der Via Nova Sportschule in Zusammenarbeit mit der Handballabteilung des SVK.

Ziel war es, unsere beiden Mannschaften durch ein Turnier auf höchstem Niveau bei der Vorbereitung auf die Qualifikationsrunden im April, Mai und Juni zu unterstützen sowie Kornwestheim und dem Kornwestheimer Handball überregional wieder einen Namen zu geben. Dazu wurden Mannschaften aus ganz Süddeutschland eingeladen. So kamen die Gäste zum Beispiel aus Hüttenberg, Nürnberg, Gröbenzell bei München, Coburg, Oberkochen oder Rimpar sowie die direkten Konkurrenten aus Fellbach-Schmiden, Balingen und Oppenweiler. Bei der A-Jugend siegten die Spieler der JSG Balingen/Weilstetten, die in der Qualifikation auch den Sprung in die A-Jugend-Bundesliga schafften. Sieger bei der B-Jugend war der TV Hüttenberg, der sich gegen die Handballer aus Kornwestheim und Fellbach-Schmiden durchsetzte.

Am Ende waren sich Trainer, Organisatoren, Gäste und Spieler einig: „In diesem hochrangigen Turnier wurde schneller, moderner und niveauvollster Handball gespielt. Wir kommen gern wieder.“ So werden die Verantwortlichen bereits im Dezember beginnen, die Neuauflage für April 2013 vorzubereiten.

Astrid Awad

REHA AKTIV
Gemeinschaftspraxis für Krankengymnastik und Physiotherapie
Logopädie

Neueröffnung
ab dem 1. September 2012
Praxis im FunSportZentrum Bogenstr. 35
Kommunikation ist bei uns alles!
Therapieschwerpunkte:
Kindersprache, Schluckstörungen, Sprach-, Sprech- und neurologische Störungen bei Erwachsenen
Infos zur neuen Logopädie direkt im REHA AKTIV in der Jagststraße 13, ab September direkt in der Logogpädiepraxis in der Bogenstr. 35. oder unter
www.reha-aktiv.org Fon 0 71 54 / 80 78 40

Handball

Benefizveranstaltung

TOUR GINKGO 2012 ROLLT FÜR KRANKE KINDER
Eine Initiative der Christiane Eichenhofer-Stiftung
20 Jahre · 1992–2012

Benefizspiel: Sieben gegen Sieben am 7.7. um sieben Uhr

SVK-Präsident Gerhard Bahmann begrüßt die Allstars

Sieben gegen Sieben, unter diesem Motto lud die Handballabteilung am 7. Juli 2012 zum Benefizspiel in die Osthalle ein. Das Spiel hatte einen großen Gewinner: Die Tour Ginkgo, für die insgesamt 3.000 Euro gesammelt wurden.

Die Mannschaftsaufstellung der Allstars las sich wie das Who is Who des Kornwestheimer Handballs: Peter Jungwirth, Jens Bürkle, Jürgen Schweickhardt, Stefan Klaus, Timo Salzer, Pierre Freudl, Robin Haller, Matthias und Christoph Hinz, Thomas Schweizer, Jakob Jungwirth, Torsten Frank, Stefan Drehmann uvm. wurden vom hochkarätigen Trainergespann Thomas König und Kurt Reusch betreut.

Thomas König und Kurt Reusch

Organisator Christian Fina, selbst ehemaliger Bundesligaspieler in Kornwestheim, bezeichnete das Spiel wie ein „großes Klassentreffen". Das konnte man bereits beim Warmmachen beobachten. Im Spiel ließen die Allstars es allerdings am sportlichen Ehrgeiz gegen die aktuelle 1. Herrenmannschaft nicht fehlen und die Kabinenpredigt von Thomas König und Kurt Reusch war alles andere als ein Pausentee. So hielten die Allstars konsequent dagegen und ließen die Hausherren der 1. Mannschaft nicht davon ziehen. Ein temporeiches, faires Spiel, bei dem das Endergebnis von 27:26 für das BWOL-Team des SVK allerdings zur Nebensache geriet.

Evelyn Henel und Michael Bischoff unterstützen die Tour Ginkgo

Der Gewinner des Handballabends stand am Ende klar fest: Schwerkranke und teilweise unheilbare Kinder des Olgahospitals, für die die Tour Ginkgo der Christiane-Eichenhofer-Stiftung in diesem Jahr Gelder sammelte.

Die Handballabteilung spendete die gesamten Einnahmen der Veranstaltung und auch Miriam Bahmann weitere Geldgeschenke anlässlich ihres Geburtstags.

Daniela Assmann

Aufwärmen der Allstars

Spannende Tage für die mB1 in Area 47 in Österreich

Die notwendige Motivation für die neue Saison wurde auch bei der Saisonabschlussfahrt an Pfingsten 2012 gesammelt, bei der die männliche B1-Jugend im Ötztal/Österreich die „Area 47" besuchte.

Dabei standen Canyoning, Rafting, Klettern, Bouldern und vieles mehr auf dem Programm, alles coole Events, bei denen es wie beim Handball heißt: Einer für alle, alle für einen!

Oben v.l.: Betreuer Michael Häffler, Kevin Wolf, Christopher Tinti, Tim Schopf, Hans Jungwirth, Torwarttrainer Markus Brodbeck. Mitte v.l.: Physiotherapeutin Daniela Wölfl, Mannschaftsarzt Dr. Mickel Washington, Rüdiger Kielkopf, Frederick Griesbach, Alexander Calvano, Denis Gabriel, Dominic Schaffert, Trainer Mirko Henel. Vorne v.l.: Physiotherapeutin Lisa Dieringer, Marc Pflugfelder, Timo Stauch, John Bräunig, Kapitän Tobias Tauterat, Christoph Hämmerle, Jan Wörner, Nick Teske, Co-Trainer Frieder Hansen. Nicht auf dem Bild: Abteilungsleitung Daniela Assmann und Miriam Bahmann.

PANALPINA on 6 continents
BAUSTOLZ VON STRENGER. SCHÖNES HEIM. GUTER PREIS.
WALTHER BEDACHUNGEN GMBH Ihr Spezialist fürs Dach 07154 - 82 35 - 0 Enzstrasse 30 · 70806 Kornwestheim
IMMOVATION AG Immobilien und Kapitalanlagen WWW.IMMOVATION-AG.DE
amadeus
DMG Stuttgart
DUNZ!

Neuer Co-Trainer Frieder Hansen

In diesem Jahr wird Mirko Henel durch den 33-jährigen Frieder Hansen als Co-Trainer auf der Bank und im Training unterstützt werden. Der 33-jährige Unterländer ist Gymnasiallehrer für Biologie und Sport an einer Untertürkheimer Schule. Frieder ist schon seit 6 Jahren im Besitz der B-Lizenz. Wir haben ihm ein paar Fragen zur Person und seinen Vorstellungen, was er beim SVK erreichen möchte, gestellt.

Welche Erfahrungen hast Du bisher im Handball gesammelt?

Als Spieler habe ich bevorzugt Rückraum Mitte gespielt. Meine handballerischen Stationen waren: Heimatverein SG Neckarsulm, SKV Oberstenfeld, HSV Hockenheim, TSV Birkenau, SG Rintheim. Bei meiner letzten Station, dem SV Fellbach, habe ich dann erstmalig 2010 das Traineramt übernommen.

Warum hast Du Dich für Kornwestheim entschieden?

Ich wohne schon seit 3 Jahren in Kornwestheim und fühle mich in der Stadt sehr wohl. Mirko kannte ich aus Fellbach und als er mich fragte, ob ich Lust hätte, musste ich nicht lange überlegen. Mich überzeugt das Konzept der Handballabteilung mit einer engen Verbindung zwischen Jugend und Aktiven.

Wie ist Dein Verhältnis zu Mirko? Wo siehst Du Deine Aufgaben?

Wie gesagt - Mirko kenne ich aus Fellbach, als er damals Co-Trainer war. Ich denke, wir liegen handballerisch auf einer Wellenlänge. In den letzten zwei Jahren habe ich als Trainer selbst erfahren, wie viele Anforderungsbereiche der Trainerjob mit sich bringt und wie komplex das Ganze ist. Meine Aufgabe soll sein, Mirko und die Mannschaft im Trainings- und Spielbetrieb überall dort zu unterstützen, wo es für einen Trainer alleine schnell zu viel werden kann – also z. B. Trainingsarbeit in zwei Gruppen, Spielbeobachtung der Gegner, Spielstatistik während des Spiels usw.

Dein persönliches Ziel?

Die Mannschaft und Mirko unterstützen, mich handballerisch weiterentwickeln und neue Impulse setzen.

Dein Ziel mit der Mannschaft?

Erfolgreichen und attraktiven Handball bieten.

Wie schätzt Du die BWOL dieses Jahr ein?

Ähnlich wie letztes Jahr – immer noch eine sehr ausgeglichene Liga mit einem sehr breiten Mittelfeld. Natürlich gibt es für das obere Drittel die üblichen Verdächtigen wie z. B. Pfullingen.

Wie schätzt Du unsere Mannschaft ein?

Was mir jetzt schon auffällt: Sie ist jung, talentiert und motiviert. Hier lässt sich sicherlich etwas aufbauen. Was am Ende in der Liga tatsächlich erreicht werden kann, hängt jedoch oft von Kleinigkeiten ab.

Frieder, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Dir einen guten Einstand beim SVK.

Andreas Postl

Unser Jugendtrainerteam

Das Jugendteam: 1/1 Jugendleiter(in), 1 Leistungskoordinator, 1 hauptamtlicher Jugendtrainer, 22 Jugendtrainer(innen), 1 Arzt, 2 Physiotherapeuten, 25 Betreuer(innen) und die Sportschule Via Nova e. V. mit 3 Trainern

Tisch-Tennis

SVK – TT-Mannschaften wollen in der neuen Saison weitere Meistertitel holen

Das Landesligateam steigt in die Verbandsklasse Nord auf. Senioren 60 wurden Württ. Meister und Baden-Württ. Meister 2012 und erreichten den 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften 2012

Die Spielsaison 2011/2012 brachte für den SVK weitere Erfolge. **Die 1. Herrenmannschaft** erreichte ihr gestecktes Ziel und holte sich ungeschlagen mit 36:0 Punkten die Meisterschaft in der Landesliga und den Aufstieg in die Verbandsklasse Nord. Um das nächste Ziel zu erreichen, die Mannen um Mannschaftsführer Bernd Bischoff wollen nochmals nach oben, musste man sich noch nach einem Spitzenspieler umsehen. Dabei gelang es den Verantwortlichen, mit David Steinle die Nr. 1 des Regionalligisten aus Bietigheim nach Kornwestheim zu holen. Durch die Rückkehr von Tim Gänger, der ein Jahr in Amerika weilte, ist die 1. Herrenmannschaft gut aufgestellt und will mit dieser Truppe den Aufstieg zur Verbandsliga schaffen. In Insiderkreisen wird das SVK-Team bereits als Titelaspirant gehandelt.

1. Mannschaft Landesliga

Die **2. Herrenmannschaft**, in der Bezirksliga spielend, konnte sich ebenfalls für die neue Saison verstärken. Mit den Neuzugängen Roman Gauß aus Abstatt sowie Ivica Sicaja, der nach einem Jahr in Bietigheim wieder zurückgekehrt ist, will man versuchen den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen. Die Mannschaft besteht aus einer guten Mischung von Routiniers und jungen Spielern, die heiß auf Erfolge sind.

Das **Herren 3-Team** ist gegenüber der abgelaufenen Saison total verändert. Mit Marcus Fink als Neuzugang, er kommt von der TSG Steinheim, will die neuformierte Truppe um Steffen Schurr ebenfalls oben mitspielen. Was aus der Zielsetzung wird, bleibt abzuwarten.

Die **4. und 5. Mannschaft** wurden auch neu gebildet. Beide Mannschaften spielen in der Kreisklasse A, jedoch in getrennten Gruppen. Das Ziel beider Mannschaften ist, ebenfalls um den Meistertitel zu spielen. Wer von beiden sein Ziel erreicht, bleibt abzuwarten.

Die neu gegründete **6. Mannschaft** startet in der Kreisklasse D und hat das größte Spieleraufgebot. Wie sich dieses Team schlagen wird, ist natürlich auch davon abhängig, in welcher Besetzung zu den Spielen angetreten wird.

Das **Senioren 60-Team** startet in der neuen Saison in der Senioren 50-Liga, und hofft auch wieder auf die Erringung des Meistertitels. Durch den Gewinn des Baden-Württ. Meistertitels 2012 bei den Senioren 60 ist die Truppe um Mannschaftsführer Klaus Schulz für die Meisterschaftsrunde 2013 bereits gesetzt.

Senioren 60-Team

Im **Jugendbereich** kann die Abteilung auch mit einigen Erfolgen aufwarten. So wurden die **Jungen U18.1** Meister der Kreisliga und spielen in der neuen Saison in der Bezirksklasse Ost. Die **2. Jungen – Mannschaft** spielt in der Kreisklasse A-Mitte, während die neu gegründete **3. Jugendmannschaft** in der Kreisklasse B-Süd spielt.

Der Nachwuchs, die **Jungen U13**, die in der vergangenen Saison den Meistertitel errangen, ist in der Nachwuchsrunde - Gruppe Süd-Ost vertreten.

Die **Mädchen U18**, die mit 20:0 Punkten ungeschlagen den Meistertitel in der Kreisliga errangen, starten in der neuen Saison eine Klasse höher. In der Bezirksklasse hoffen sie ebenfalls auf ein gutes Abschneiden.

Die Heimspiele der Tischtennis – Mannschaften werden in der Sporthalle des Ernst-Sigle-Gymnasiums wie folgt ausgetragen:

Samstag ab 11.00 Uhr Jugendspiele
Samstag 18.00 Uhr Herren

Kevin Beckmann

Bernd Bischoff

SVK-Senioren 60 – Vierter bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2012

Mit berechtigten Hoffnungen auf einen Podestplatz fuhr das SVK-Seniorenteam zu den Deutschen Meisterschaften nach Nittenau/Oberpfalz

Nach dem Gewinn der Württemb. Meisterschaft in Herrenberg holten sich die Senioren auch den Titel bei den Baden-Württ. Meisterschaften in Beimerstetten bei Ulm. Damit hatten sich die SVK-ler für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Am Start in der Oberpfalz waren jeweils die Meister aller Landesverbände des DTTB in der jeweiligen Altersklasse.

Das erste Gruppenspiel gegen TTV Mutterstadt war eine klare Angelegenheit für die Senioren des SVK. Die Begegnung endete mit 4:0, wobei Uli Dochtermann, Laslo Turzo, Istvan Jonyer und das Doppel Schulz/Kipp ihre Gegner sicher im Griff hatten. Beim 2. Gruppenspiel gegen den TTC Arsbeck (bei Mönchengladbach), das mit 4:1 gewonnen wurde, gab lediglich Laslo Turzo sein Einzel ab.

Im dritten Gruppenspiel der Vorrunde trafen dann die beiden ungeschlagenen Teams SV Kornwestheim und Oberalster VfW (Hamburg) aufeinander. In dieser Partie ging es letztlich um den Gruppensieg. Das erste Einzel verlor Jonyer deutlich mit 0:3 Sätzen. Uli Dochtermann, die Nr. 1 des SVK, konnte sich deutlich mit 3:0 durchsetzen, und somit den Spielstand ausgleichen. Laslo Turzo, der nicht seinen besten Tag erwischte, hatte zudem auch noch Pech und musste seinem Gegner mit 10:12, 9:11 und 8:11 den Sieg überlassen. Das Doppel Dochtermann/Jonyer sorgte dann mit einem 3:2-Satzsieg für den Ausgleich. Uli Dochtermann tat sich anschließend schwer und unterlag überraschend mit 0:3 Sätzen. Der Gegner führte nun mit 3:2. Nun lag es an Ex-Weltmeister Istvan Jonyer, für den Ausgleich zu sorgen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einem 0:2 Satzrückstand konnte der Ungar in Reihen des SVK das Spiel noch drehen und siegte mit 11:8 im fünften Satz. Damit war der Ausgleich wieder hergestellt. Das letzte Einzel musste nun die Entscheidung über Sieg und Niederlage bringen. Bei einem 1:1 Satzstand lag Laslo Turzo im dritten Satz klar in Führung, konnte jedoch diesen Satz nicht gewinnen. Bis Mitte des 4.Satzes war alles noch ausgeglichen, doch danach lief alles gegen ihn. Sein Gegner behielt mit 3:1 Sätzen die Oberhand und der Mannschaftssieg ging mit 4:3 an Oberalster VfW Hamburg, Als Gruppenzweiter ging es am Sonntag für den SVK um den Einzug ins Halbfinale. Dort war die TG Unterliederbach (Frankfurt) der Gegner. Auch in dieser Partie lief nicht alles nach Maß.

Istvan Jonyer verlor gegen den Spitzenspieler mit 11:13, 12:14 und 7:11. Uli Dochtermann machte seine Sache besser und ließ seinem Gegner mit 3:0 keine Chance. Laslo Turzo, der Pechvogel in Reihen des SVK, verlor wiederum denkbar knapp mit 9:11, 10:12 und 10:12.

Das Doppel Schulz/Kipp konnte leider nicht punkten. Damit waren die Chancen, das Spiel beim Stand von 1:3 noch zu drehen, auf ein Minimum gesunken. Uli Dochtermann verlor anschließend gegen die Nr. 1 der Hessen mit 1:3 Sätzen. Somit war die Niederlage mit 1:4 besiegelt und die Hessen zogen ins Endspiel ein.

Im Spiel um den 3. Platz agierten die SVKler recht glücklos. Die Spieler aus Hohndorf machten es den Kornwestheimern nicht leicht. Jonyer kam mit dem Blockspiel des Gegners nicht zurecht und verlor klar. Uli Dochtermann hatte es mit einem unorthodox spielenden Gegner zu tun und verlor mit 1:3 Sätzen. Pechvogel Turzo verlor dann nach 2:2 Satzstand nochmals unglücklich im 5. Satz mit 10:12. Die Sachsen aus Hohndorf führten nun mit 3:0 und bei den Senioren des SVK war die Luft raus. Das Doppel sah ebenfalls die Sachsen als Sieger.

Der 4. Platz bei den Senioren 60 in Deutschland ist trotz allem ein schöner Erfolg.

Uli Dochtermann

v.l.: Heinz Kipp, Klaus Schulz, Laslo Turzo, Istvan Jonyer, Ulrich Dochtermann

SVK – Senioren 60 - Baden-Württembergischer Meister 2012 der Senioren

Zwei Wochen nach dem Titelgewinn bei den Württembergischen Meisterschaften der Senioren gelang dem SVK-Team der nächste Coup.

Das Seniorenteam in der Besetzung Uli Dochtermann, Laslo Turzo, Istvan Jonyer, Klaus Schulz und Heinz Kipp demonstrierte auch bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften seine Stärke. Obwohl das Teilnehmerfeld durch kurzfristige Absagen einiger Vereine dezimiert war, ließen die SVK-ler keinen Zweifel aufkommen und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht.

Das Endspiel gegen die Senioren des SSV Ulm 1846 war ebenfalls eine klare Angelegenheit für das Seniorenteam des SVK.

Da die Konkurrenz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften nur mit drei Einzelspielern und einem Doppel ausgetragen wird, benötigt man zum Gewinn des Mannschaftsspiels nur vier Siegpunkte. In den Einzeln gingen Dochtermann, Turzo und Jonyer an die Platte, während die beiden Ur-Kornwestheimer Heinz Kipp und Klaus Schulz das Doppel stellten.

Uli Dochtermann (11:5, 11:4, 11:5) und Laslo Turzo (11:0, 11:9, 11:7) brachten durch ihre klaren Siege den SVK mit 2:0 in Führung. Ex-Weltmeister Istvan Jonyer hatte zwar den 1. Satz mit 5:11 verloren, ließ aber dann sein Können aufblitzen und beherrschte danach seinen Gegner mit 11:3, 11:4 und 11:3. Die SVK-Senioren führten damit 3:0. Den Schlusspunkt setzte dann das Doppel Schulz/Kipp, die mit 11:8, 11:9 und 12:10 den Sieg davontrugen. Das Endergebnis mit 4:0 und 12:1 Sätzen war der Lohn einer überragenden Mannschaftsleistung.

Der Titel des Baden-Württembergischen Seniorenmeisters berechtigte nun das SVK-Team, um den Deutschen Meistertitel 2012 zu spielen. Die deutschen Meisterschaften 2012 wurden in Nittenau, Kreis Schwandorf / Oberpfalz am 16./17.06.2012 ausgetragen.

Das Senioren 60 – Team des SVK rechnet sich auch bei diesen Meisterschaften Chancen aus und wird bestrebt sein, unter die ersten drei zu kommen.

Die Gewinner des Baden-Württembergischen Meistertitels 2012 bei den Senioren 60

Uli Dochtermann und Istvan Jonyer

Große Herbstaktion im FunSportZentrum mit exklusiven Sonderkonditionen!

Hier fühl' ich mich wohl!

Vom 15.10. – 28.10.2012 haben Sie die Möglichkeit, sich bei unserer Herbstaktion in unserem Fitness- und Gesundheitsstudio anzumelden und die einmaligen Sonderkonditionen zu nutzen.

Wer früher trainiert spart mehr!

Sie trainieren bis zu 10 Wochen beitragsfrei!!! Die Aufnahmegebühr beträgt pauschal 30,- €. Melden Sie sich gemeinsam mit einem Partner an erlassen wir Ihnen die Aufnahmegebühr sogar ganz!

Diese Konditionen gelten in Verbindung mit dem Abschluss einer 12- oder 24-monatigen Mitgliedschaft, deren Laufzeit am 01.01.2013 beginnt.

Nach Terminvereinbarung mit einem unserer qualifizierten Fitness- und Gesundheitstrainer bekommen Sie im ersten ausführlichen Einweisungstermin einen umfangreichen Gesundheitscheck und einen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Trainingsplan erstellt.

Im zweiten Einweisungstermin kontrollieren wir, ob Sie mit allen Ihnen gezeigten Geräten sicher umgehen können und überprüfen noch einmal alle festgelegten Gewichte, bevor wir Sie in ein selbstständiges Training entlassen. Über Ihre komplette Mitgliedschaft haben Sie natürlich jederzeit die Möglichkeit, einen kostenfreien Trainertermin zu vereinbaren, um Ihren Trainingsplan anzupassen, Übungen auszutauschen oder einfach Ihren Trainingsfortschritt zu überprüfen.

Kein Angst, zu alt, zu dick oder zu unfit gibt es bei uns nicht. Wir haben für jeden das passende Training. Für einen Einstieg in Ihr Gesundheitstraining ist es nie zu spät.

Natürlich stehen auch danach jederzeit kompetente Trainer zu Ihrer Beratung zur Verfügung.

Entscheiden Sie sich jetzt und vereinbaren Sie unter 07154/ 8308 -13 oder 8308 – 18 (werktags bis 17 Uhr) oder am Wochenende und werktags ab 17 Uhr unter der 07154/ 8308 – 16 einen Trainertermin in unserem Haus.

Ihre Mitgliedschaft beinhaltet neben dem Gerätetraining auch alle offenen Kursangebote und die Nutzung unseres Wellness u. Saunabereichs.

Wenn Sie noch unschlüssig sind, kommen Sie doch einfach mal bei uns im FunSportzentrum in der Bogenstr. 35 vorbei und überzeugen sich selbst von unserem Angebot und unserer Sportanlage, die weit mehr als nur Fitness anbietet.

FunSportZentrum

Fitness- und Gesundheitsstudio

- 500 qm Trainingsfläche auf 2 Ebenen
- Über 50 Trainingsstationen im Gerätebereich
- Cardio- und Ausdauergeräte
- Freihantelbereich
- Trainingszirkel
- Physioecke mit einer therapeutischen Kletterwand
- Sling Training
- Funktionsgymnastischer Bereich
- Qualitätsgeprüftes Vereins-Fitnessstudio (Sport Pro Fitness, Sport Pro Gesundheit)
- Lizensierte, ausgebildete Trainer
- Kostenloses Personal Training während der Mitgliedschaft
- Faire Mitgliedschaftskonditionen
- 14-tägige Probezeit
- Familiäre, freundschaftliche Atmosphäre

Kursbereich

- Über 50 Kursstunden pro Woche an über 300 Tagen im Jahr
- Präventionskurse mit dem Gütesigel **Sport Pro Gesundheit** und **Pluspunkt Gesundheit**
- Krankenkassenanerkennung der Präventionskurse
- Lizensierte Reha-Sportangebote im Bereich
  - Innere Medizin
  - Orthopädie
  - Sport in Herzgruppen
  - Sport nach Krebserkrankungen
- Abrechnung der Reha-Verordnungen über die Krankenkassen
- Schwerpunkt Rücken-Gesundheit
  - Fit im Rücken
  - Wirbelsäulengymnastik
  - Rückenschule
  - Medizinisches Freihanteltraining
- Kooperation mit Ärzten
- Vorträge im Bereich Gesundheit
- Geschlossene Themenkurse in Kleingruppen

Qualifikationen und Auszeichnungen des FunSportZentrums

Sport Pro Gesundheit: Auszeichnung durch den DOSB in Zusammenarbeit mit der deutschen Ärztekammer.

Sport Pro Fitness: Für vereinseigene Fitnessstudios, die eine hohe Serviceleistung bieten. Vorteile der Mitglieder sind die hohe Qualität des Betreuungspersonals, regelmäßige Überprüfung des Qualitätsstandards alle 2 Jahre, hoher Geselligkeitswert und vielfältige Sportangebote.

Pluspunkt Gesundheit.DTB: Auszeichnung des DTB für besondere Gesundheitssportangebote im Verein und vereinseigenen Anlagen.

Medizinisches Fitnesstraining medi aktiv

- Intensive und individuelle Betreuung an Rehageräten
- Hohe Qualifizierung der Therapeuten
- Training in Kleingruppen und nach Terminvereinbarung
- Spezielles Analyseverfahren zur Ermittlung Ihres Gesundheitsprofils
- Kraftmessungen
- Kassenunterstütze Präventionsmaßnahmen
- Freundliche Atmosphäre

Fun-Sport

- 3 Beachplätze
- Je 4 Squash- und Badmintoncourts
- Indoor-Soccer und Basketball im Fun-Court
- 240 qm Kletterwand in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 9
- Tischtennis
- Materialverleih

Wellnessbereich

- Sauna
- Biosauna
- Infrarotkabine
- Ruheraum zum Entspannen und Ausruhen
- Großer Saunabalkon mit Liegemöglichkeiten
- Solarien

Gruppenangebote

- Für Schulklassen, Kindergeburtstage und Betriebssporttage

Kinderbetreuung

- An 6 Tagen in der Woche geöffnet
- Liebevoller Umgang mit Ihren Kindern
- Keine Altersbegrenzung

Aral Tankstelle
KFZ-Meisterbetrieb
Autowaschstraße

Das Team der Tankstelle Schwaier
freut sich über Ihren Besuch.

Aral Tankstelle
Walter Schwaier GmbH
Rosensteinstr. 1
Tel.: 0 71 54 - 2 20 60
Fax: 0 71 54 - 7 09 25

medi-aktiv

Medi-aktiv: erhalten-aufbauen-stärken

Den Bereich des medizinischen Trainings deckt im FunSportzentrum das medi-aktiv ab. Mit dem gesundheitsorientierten Angebot schließt das medi-aktiv die Lücke zwischen einer physiotherapeutischen Behandlung und dem Training im Fitness-Studio.

Ideale Voraussetzungen bieten sich im medi-aktiv für ein Anschlusstraining nach einer Sportverletzung oder einer Operation nach orthopädischer Indikation.

Auch bei speziellen Gelenkproblemen oder aus rein präventiven Gesichtspunkten ist das medi-aktiv ein idealer Partner im gesundheitsorientierten Training.
Das medi-aktiv unterscheidet sich vom herkömmlichen Fitnesstraining durch eine sehr intensive Betreuung durch unsere ausgebildeten Therapeuten und durch den exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Trainingsablauf. Um eine optimale Betreuung gewährleisten zu können, erfolgt das Training generell nach Terminvereinbarung und in Kleingruppen.

Spezielles Analyseverfahren zur Ermittlung des Gesundheitsprofils

Vor Aufnahme des Trainings im medi aktiv wird eine genaue Analyse Ihres Gesundheitszustandes als Basis für ein erfolgreiches Training durchgeführt. Die Analyse beinhaltet neben dem ausführlichen Erstgespräch einen Gesundheits-Check sowie computergestützte Krafttests, zur Testung der muskulären Leistungsfähigkeit und zum Erkennen möglicher muskulärer Dysbalancen.

Nach der exakten Auswertung der Analysedaten durch unsere Therapeuten, wird ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmter Trainingsplan erstellt. Zudem finden in regelmäßigen Abständen Trainingskontrollen und Trainingsanpassungen an den aktuellen Leistungsstand statt.

Schonendes Gerätetraining bei Gelenk- und Rückenbeschwerden

Die Geräte im medi-aktiv sind für junge Sportler genauso geeignet wie für ältere Menschen. Die Bedienung der Geräte ist einfach und komfortabel. Die gespeicherten Trainingsdaten und Geräteeinstellungen können Sie am Gerät verfolgen. Alle Veränderungen werden dokumentiert und die Trainingsvorgaben Ihrem Fortschritt angepasst.

Freundliche Atmosphäre hohe fachliche Kompetenz der Therapeuten krankenkassenunterstützte Präventionskurse

Im modern ausgestatteten medi-aktiv finden Sie neben dem auf höchstem Niveau ausgebildeten Personal eine freundliche, familiäre und angenehme Trainingsatmosphäre vor.

Durch die Anerkennung und Zertifizierung als qualifizierter Leistungsanbieter besteht die Möglichkeit der Krankenkassenunterstützung der Präventionskurse im medi-aktiv.

Bei Interesse oder zur Terminvereinbarung für ein Probetraining und für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleibe

mit sportlichen Grüßen

Christoph Heimann, Sportlicher Leiter FunSportZentrum
07154-8308-18, E-Mail c.heimann@sv-kornwestheim.de

08.10.12 - 09.11.12

medizinisches Fitnesstraining zu exklusiven Sonderkonditionen

Sparen Sie bis zu **70 €**

Herbst-Schnupperwochen

Gesundheitspaket "Schnuppern"
Analyse + 5 x Training 100 € (SVK 90 €)

Gesundheitspaket "Basis"
Analyse + 10 x Training 150 € (SVK 135 €)

Gesundheitspaket "Premium"
Analyse + 20 x Training 250 € (SVK 210 €)

SV Salamander Kornwestheim
FunSportZentrum
Bogenstraße 35
www.funsportzentrum.de

Ansprechpartner:
Christoph Heimann
07154/8308-18

medi-aktiv

NEU ab 15.10.2012: Therapeutischer Rückenkurs im medi aktiv

Ab 15.10.2012 findet immer montags, ab 19:30 Uhr ein Rückenkurs im medi aktiv statt. Die Kursdauer beträgt eine Stunde.

ab 15. Oktober 2012

Therapeutischer Rücken-Kurs

Hauptmuskelgruppen werden gezielt gestärkt und Gelenkbeschwerden gelindert

10 Einheiten immer montags, 19:30 - 20:30 Uhr

Kosten:	SVK-Mitglied	79,- Euro
	Gast	89,- Euro

Dieser Kurs wird von den **Krankenkassen** anerkannt und unterstützt.

Info und Anmeldung:
SVK FunSportZentrum
Bogenstraße 35
FON 0 71 54 / 83 08 0 bzw. -18
www.funsportzentrum.de

medi-aktiv

Unter therapeutischer Anleitung wird an medizinischen Fitnessgeräten ein Muskelaufbautraining durchgeführt. Alle wichtigen Hauptmuskelgruppen werden gezielt und individuell gekräftigt.
Zur Stabilisation der Rücken- und Bauchmuskulatur werden zudem funktionelle Gymnastikübungen an Kleingeräten wie Pezziball, Theraband und Aero-Step durchgeführt. Das Training beginnt und endet mit einem Aufwärmprogramm an Cardiogeräten.

Das Ziel dieses Kurses ist, Ihre Muskulatur zu stärken und Gelenkbeschwerden zu lindern. Sowohl Ihre Leistungsfähigkeit als auch das persönliche Wohlbefinden werden sich spürbar verbessern.
Der Kurs ist von den gesetzlichen Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt und wird unterstützt.
Um eine intensive und optimale Betreuung gewährleisten zu können ist die Teilnehmerzahl auf 8 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldungen für den Rückenkurs sind am Empfang im FunSportZentrum möglich.
Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz für einen starken und gesunden Rücken!

Gerne beraten wir Sie direkt im FunSportZentrum – schauen Sie einfach vorbei!

Kursgebühr:	SVK – Mitglieder	79,- €
	Gäste	89,- €

Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch unter 0 71 54 / 83 08 17 oder 83 08 18.

Auf Ihr Kommen freut sich

Das Team des FunSportZentrum

Kursangebot im FunSportZentrum

Von **A** wie **A**erobic bis **Z** wie **Z**umba

Herzliche Einladung zur Teilnahme an den Kursen des SVK-FunSportZentrums. Unsere Kurse sind qualitätsgeprüft und mit dem Siegel Pluspunkt Gesundheit und Sport pro Gesundheit ausgezeichnet.

Ab 21. September 2012 wird es als weiteres Kursangebot ZUMBATOMIC® im FunSportZentrum geben.

ZUMBATOMIC ® ist ein spezielles Zumbaprogramm für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahre („Little Stars“) und von 8 bis 12 Jahre („Big Stars“).

Geleitet werden diese Kurse von Dani Fuchs, die speziell für dieses Angebot ausgebildet wurde. Einstieg jederzeit möglich. Teilnahme auf Einzeleintritt oder 15er Kurskarte.

ZUMBATOMIC ® „Little stars“, Freitag, 15:30 – 16:15 Uhr

ZUMBATOMIC ® „Big stars“ Freitag, 16:15 – 17:00 Uhr

Während die Kleinen bei ZUMBA-Rhythmen hüpfen, können die begleitenden Mütter oder Väter im parallel dazu angebotenen Kursbetrieb etwas für ihre Gesundheit tun:

BODYSTYLING,
Freitag, 15:30 – 16:15 Uhr

FIT IM RÜCKEN,
Freitag, 16:15 – 17:00 Uhr

Ellen Morcher-Kipp, Sport- und Gymnastiklehrerin im FunSportZentrum wird diese neuen Kursangebote leiten. Teilnehmen kann jeder an diesen Kursen, keine Voraussetzungen, keine Anmeldung.

Einzeleintritt oder 15er Kurskarte. Für Studiomitglieder sind diese Angebote inklusive.

Einstieg jederzeit möglich:

Schnuppern mit einer Einzeleintrittskarte

Ausprobieren mit einer 15er-Kurskarte

Dabeibleiben mit einem Abo

Fit im Rücken – Kursangebot mit Ellen Morcher-Kipp

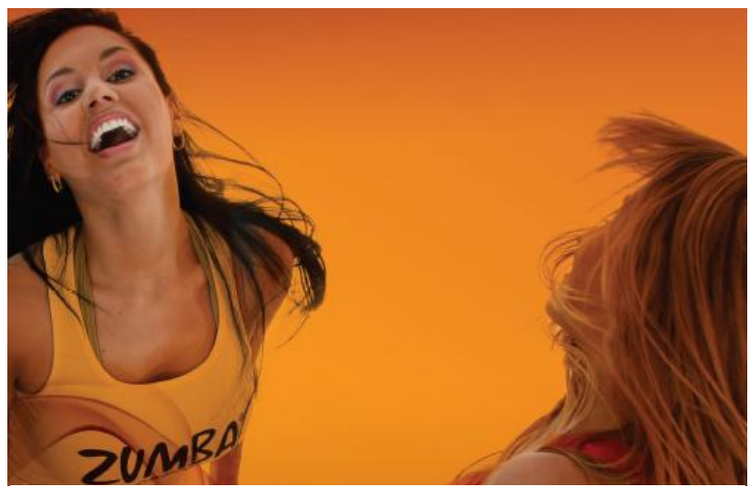
FSZ-Kursplan ab 10.September 2012

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Sonntag
Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal
9:30 Fit im Rücken P/R *Dagmar*	9:00 Pilates M *Joanna*	9:15 Step A *Steffi*		9:30 Basic Step E *Dagmar*		9:30 Step/ Workout A *Dagmar*				9:30 Mama Fit **KURS *Babsi*
10:45 Fit 50 + P/R *Dani*	10:00-10:45 Zumba E/A *Dani*	10:15 Fit im Rücken P/R *Ellen*		10:30 - 11:45 Fit 50 + P/R *Christine*		10:45 Osteoporose Krebs P/R *Dagmar*		15:30 Zumbatomic 4-7 Jährige *Dani*	15:30 Bodystyling *Ellen*	10:30 Step M *Team*
17:30 Fit im Rücken P/R *Dagmar*		17:30 Aerobic/ Workout M *Dagmar*	17:00 Pilates **KURS *Livia*	17:45 Sport in Herzgruppen P/R *Dagmar/Livia*		17:30 Fit im Rücken P/R *Dagmar*	17:30 Yoga *Kurs* *Silvia*	16:15 Zumbatomic 8-12 Jährige *Dani*	16:15 Fit im Rücken *Ellen*	11:30 Bodystyle B/B/P A *Team*
18:30 Step M/F *Dagmar*	18:00 Fit mit Kick-Boxen E/A *Evelyn*	18:30 Step/Hanteln M *Dagmar*	18:00 Pilates M *Livia*	19:00 30-Min-Bauchkiller A *Marcel*	19:00 Wirbel-säulen-Gymnastik *Livia*	18:30 Step/Hanteln E/A *Dagmar*	19:00 Yoga *Kurs* *Silvia*	17:00 Hantel-Training A *Dagmar*		
19:30 Hantel-Training A *Dagmar*	19:15 Zumba E/A *Dani*	19:30 Fatburner B/B/P A *Alex*	19:00 Pilates M *Livia*	19:30 Fitness B/B/P A *Marcel*	20:00 Boxen **KURS *Evelyn*	19:30 Bodystyle B/B/P E/A *Marcel*		18:00 Step M/F *Dagmar*		
20:30 Basic Step E *Dagmar*	20:00 Zumba E/A *Dani*		20:00 Fit im Rücken P/R *Livia*			** geschlossener KURS	*Yoga-Kurs* nur angemeldete Teilnehmer	19:00 Zumba E/A *Dani*	19:00 Bodystyle B/B/P E/A *Evi*	
Cycling		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**
18:00:00 ** KURS/Steffi		09:10/E *Ellen*		09:30/A *Ellen*		19:00/A Christine		18:00/E/A *Evi*		10:15-11:30/A *Michael/ Christine*
18:30 - 20:00/A *Steffi*		18:30/F *Christine*		18:00/A *Michael*						
		19:40/F *Dagmar*		19:00/A *Michael*						

Bitte beachten:

Yogakurse: Anmeldung bei Frau Silvia Keidel, Tel. 0173-8768757, Email: silvia@keidel.eu

Cyclingkurse: Reservierung eines Rades unter Tel. 07154-83080



ZUMBA® fitness

ZUMBA fitness Workshop
07.10.2012
FunSportZentrum
11 bis 16 Uhr

5 Stunden Spaß mit ZUMBA fitness

Teilnahmegebühr: € 30,00

SVK-/FSZ-Mitglieder 15% Rabatt

Infos und Anmeldung

SVK – FunSportZentrum
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim

Tel. 0 71 54 / 83 08 - 0
Fax 0 71 54 / 83 08 - 14
www.funsportzentrum.de

Fun **Sport** Zentrum

SVK im ZUMBA®-Fieber

Frauenpower bei der ersten ZUMBA®-Party

Am 7. Mai 2012 hatte der SVK zum ersten Mal zu einer ZUMBA®-Party eingeladen. Mitmachen konnte jeder, der Spaß an Bewegung auf lateinamerikanische Musik hat.
70 Damen – leider war kein Herr dabei – trafen sich im FunSportZentrum, um bei fetziger Musik zu schwitzen.

Die ZUMBA®- Trainerinnen Dani Fuchs vom SVK, Sarah Brassel aus Witten und Yulliet Teles aus Waiblingen heizten den Zumba-Begeisterten fast fünf Stunden lang ein.

ZUMBA® ist der aktuelle Fitnesstrend aus Amerika, der seine Wurzeln in Südamerika hat. Die ZUMBA®- Trainerinnen tanzen die leicht nachzumachenden Bewegungsmuster vor und alle Teilnehmer können mitmachen.

Ein mitreißendes Workout, das die Welt im Sturm erobert hat. Dieses unglaubliche, vom Tanz inspirierte, Kalorien verbrennende, Muskel formende Ganzkörper-Training fühlt sich nicht nach einem anstrengenden Workout an, weil es so viel Spaß macht!

Der SVK bietet jede Woche 3 Kursstunden ZUMBA® für Erwachsene und ganz neu jetzt auch 2 Kursstunden für Kinder an.

Die nächste ZUMBA®-Party findet am 07. Oktober 2012 statt.

Anmeldungen über das Anmeldeformular im Internet:
funsportzentrum.sv-kornwestheim.de/
oder direkt im FunSportZentrum, Bogenstr. 35, Kornwestheim

Die ZUMBA®- Trainerinnen Yulliet, Dani und Sarah (v.l.)

Begeisterte Teilnehmerinnen bei der ersten ZUMBA®-Party am 7. Mai 2012

Themen-Kurse im FSZ - Neue Kurse ab Oktober 2012

Starten Sie mit einem Themenkurs in einen gesünderen Alltag.

Aller Anfang ist schwer, aber gemeinsam in der Gruppe geht es besser. Jeder Themenkurs beginnt für alle Teilnehmer im Einsteiger-Niveau. Die Kurseinheiten bauen sich in kleinen Schritten auf und jeder erhält vom Kursleiter auf sein Belastungsniveau passende Übungen erklärt.

Cycling-Technik, Pilates, Boxen und MamaFit stehen im Herbst auf dem Programm. Je nach persönlicher Neigung und Zeitmanagement kann man sich seinen Kurs wählen, im FunSportZentrum anmelden, seine Kurskarte erwerben und dann geht es in der Gruppe los.

Viel Spaß für alle sportlichen Neueinsteiger!

Anmeldung ab 10. September 2012

SVK-FunSportZentrum, Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 – 83 08 0
www.sv-kornwestheim.de

Neue Themen-Kurse im SVK – FunSportZentrum ab Oktober 2012

Kurs	Beginn			Leitung
Cycling Technik für Einsteiger	08/10/2012	Montag	18:00 – 18:30 Uhr	Steffi Maiß
Pilates Einsteiger	09/10/2012	Dienstag	17:00 – 18:00 Uhr	Livia Zipter
Boxen	10/10/2012	Mittwoch	20:00 – 21:15 Uhr	Evelyn Venske
Mama Fit	14/10/2012	Sonntag	09:30 – 10:30 Uhr	Babsi Gleich

Themenkurse im FSZ – Ihr Vorteil

- **Geschlossene Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl**
- **Aufbauendes Übungsprogramm**
- **Intensive Schulung durch Fachübungsleiter**
- **10 x 1 Kursstunde ab € 59,50 / € 79,50 (Gast)**

Fun Sport Zentrum

Sport nach Krebserkrankung

Teilnahme an Hochschulprojekt –

Im Rehasportangebot bietet der SV Salamander Kornwestheim neben den Schwerpunkten „Rückengesundheit“ und „Sport in Herzgruppen“ seit vielen Jahren „Sport nach Krebserkrankung“ an. Ursprünglich als reines Sportangebot für Frauen nach Brustkrebs konzipiert, sind heute diese Rehasportkurse offen für Männer und Frauen, die an unterschiedlichen Krebsarten erkrankt waren.

Nach der medizinischen Therapie und der Heilanschlussbehandlung schließt sich der vom Arzt verordnete Rehabilitationssport an die Rehaphase an. Speziell ausgebildete und lizenzierte Übungsleiterinnen führen diese Kurse, geben den Teilnehmern individuelle Bewegungsanweisungen und begleiten sie oft weit über die Rehaphase hinaus.

Diese Rehasportgruppen des SV Salamander Kornwestheim hatten im Frühsommer an einem Projekt der Hochschule Fulda teilgenommen. Das unter Frau Prof. Dr. Kathrin Kohlenberg-Müller stehende Projekt befasste sich mit der Untersuchung von Zusammenhängen bezüglich sportlicher Aktivität und Ernährung nach Brustkrebserkrankung. Angehende Ökotrophologinnen erstellten einen umfassenden Fragekatalog, den die Teilnehmerinnen der SVK-Gruppen gerne beantwortet hatten. Ein großer Stapel ausgefüllter Fragebögen ging an die Hochschule Fulda zurück. Im kommenden Wintersemester 2012/2013 werden die ausgewerteten Ergebnisse im Internet veröffentlicht.

Trainingstermine für „Sport nach Krebserkrankung“:

Mittwoch, 09:00 – 10:00 Uhr,
kleine Osthalle, Leitung Dani Fuchs

Donnerstag, 10:45 – 11:45 Uhr,
FunSportZentrum, Leitung Dagmar Dautel

Auskünfte und Beratung für die Teilnahme erteilt:

Frau Petra Kürten,
Telefon 07154 - 83 08 19

Frau Dagmar Dautel,
Telefon 07154 - 82 34 38

Chapeau! Hut ab vor dieser Leistung!

Hier steppen 1113 Lebensjahre

Jeden Mittwoch um 9:30 Uhr treffen sich etwa 25 Damen und Herren im großen Gymnastiksaal des FunSportZentrums. Sehr zum Erstaunen von neu in den Kurs kommenden jüngeren Teilnehmerinnen holen sich die Seniorinnen und Senioren ein Stepaerobic-Brett und stellen es zielsicher an ihren Stammplatz. Man plaudert noch ein wenig, begrüßt weitere Teilnehmer und dann geht es auch schon los. Dagmar Dautel hat ihr Stepaerobic-Brett auf die Bühne gestellt, die Musikanlage startklar gemacht und eine Aerobic-CD „Fitness 60+“ eingelegt.

Mit einfachen Auf- und Absteigeübungen beginnt das Programm. Mehr und mehr steigern sich Arm- und Beinbewegungen, und wenn Kreislauf, Muskeln und Gelenke in Schwung sind, wird mit Dehnübungen die Beweglichkeit verbessert. Es ist schon erstaunlich, wie groß die Ausfallschritte der Seniorinnen und Senioren über das Stepbrett gedehnt werden.

Muster um Muster wird am Stepaerobic-Brett eintrainiert: hinter, über und um das Brett herum. Die Kommandos werden statt in amerikanischer Fitnesssprache in schwäbisch gegeben. So ist zum Beispiel ein „repeater“ ein „Dreierle“ oder ein „legcurl“ wird zum „Fersen ziehen“. Mit Spaß und Motivation sind alle dabei und wie im Flug vergeht die Zeit. Schon haben die Kursteilnehmer eine dreiviertel Stunde – nur unterbrochen von kleinen Getränkepausen – intensives Herz-Kreislauf-Training absolviert. Besonders schätzen sie die Anforderungen an die Gedächtnisleistung, da jede Woche neue Muster, basierend auf den Grundschritten, eingeübt werden.

Dann kommt das Finale: Elvis Presley singt „Good luck charme“, die Damen und Herren legen sich noch einmal richtig ins Zeug und steppen alle Muster als Gesamtchoreographie.

50 Minuten Stepaerobic: Herz-Kreislauf-Prävention in Bestform, trainiert auf moderater Stephöhe und gepaart mit vielen koordinativen Fähigkeiten, vor allem im Bereich der Sturzprophylaxe.

Chapeau! – Hut ab vor dieser Leistung! – Besteht doch diese Gruppe zu mehr als 80% aus Teilnehmern, die älter als 60 Jahre sind.

Hier steppen 1113 Lebensjahre: Brigitte (63), Lore (73), Renate (71), Ade (64), Doris (64), Reinhild (68), Erika (72), Doris (72), Uta (72), Rüdiger (75), Heide (68), Uschi (62), Dorle (72), Ursel (75), Karin (71) und Hans-Dieter (71)

Das aktuelle Interview:

Hans-Dieter Frantzen ist Mitglied im SV Salamander Kornwestheim und im FunSportZentrum. Dagmar Dautel sprach mit ihm über seine sportlichen Aktivitäten.

Dagmar Dautel (DA): Hans-Dieter, wie bist du zum SV Salamander Kornwestheim gekommen?

Hans-Dieter Franzen (H-D.F): Das war vor sieben Jahren. Meine Frau Marion ging schon viele Jahre zum SVK in die Gymnastik und zog mich mit den Worten auf, dass ich so ein Übungsprogramm eh nicht schaffen würde.

DA: Wie ging es dann weiter?

H-D.F: Mich packte der Ehrgeiz und da ich sowieso immer wieder Rückenschmerzen hatte, besuchte ich das Rückenfit–Angebot im FunSportZentrum.

DA: Wie erging es dir in den ersten Kursstunden?

H-D.F: Ich musste feststellen, dass ich kaum noch Kondition hatte und meine Beweglichkeit gegen Null grenzte nach den vielen Jahren nur Schreibtischtätigkeit.

DA: Verbesserte sich die Kondition und Beweglichkeit?

H-D.F: Die Ausdauer nahm rasch wieder zu. Am Anfang fiel es mir schwer, eine Kursstunde durchzuhalten, aber es machte immer mehr Spaß. Ich wurde wieder beweglicher und die Rückenschmerzen verschwanden.

DA: In welches Kursangebot gehst du am liebsten?

H-D.F: Ich probierte den Basic-Step am Mittwochmorgen aus. Das ist für mich das perfekte Ausdauertraining. Wir trainieren fünfundfünfzig Minuten auf- und absteigen an der Step-Aerobic-Stufe mit immer neuen Mustern. Da wird man auch intensiv im Kopf gefordert, denn die Muster werden jeden Mittwoch neu zusammengesetzt.

Das Schönste ist dann das Finale, wenn wir zu Elvis Presley noch mal unser Bestes geben.

DA: Vielen Dank, Hans-Dieter, für das Interview! Ich wünsche dir Gesundheit und noch viele schweißtreibende Step-Aerobic-Kursstunden.

Hans-Dieter Frantzen (71 Jahre) ist Teilnehmer der Basic-Stepaerobic-Gruppe am Mittwoch

NEU - Gesundheitsforum im FunSportZentrum

Das FunSportZentrum bietet in regelmäßigen Abständen kostenlose Informationsabende zu verschiedenen Themen an.

Termine und Themen:

Donnerstag, 11.Oktober 2012,
19:30 Uhr im Konferenzraum des FunSportZentrums
„Aktuelles zum Thema Rückenschmerzen“
mit Dagmar Dautel

Donnerstag, 08. November 2012
19:30 Uhr im Konferenzraum des FunSportZentrums
„Anti-Schmerz-Coaching“
mit Dagmar Dautel

NEU - Anti-Schmerz-Kurs

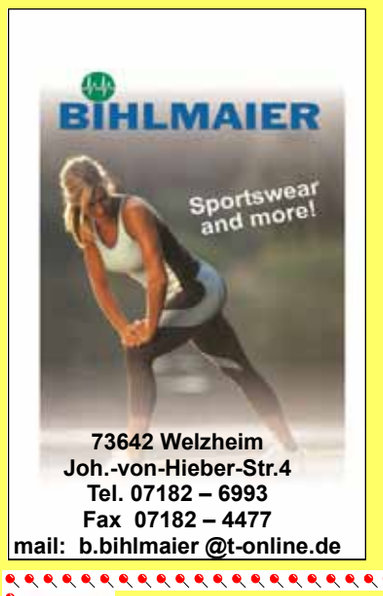
mit Dagmar Dautel

Zielgruppe:

- Chronische Schmerzpatienten
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit
- Erkenntnis des Zusammenhangs zwischen eigenen Handlungsweisen und Gesundheit
- Jeder ehrlich Interessierte

5 Abende à 2 Stunden in Kleinstgruppe
Beginn: 22. November 2012, dann jeden 2. Donnerstag
Uhrzeit: 19:45 – 21:45 Uhr
Ort: FunSportZentrum

Weiter Informationen und Anmeldung beim Themenabend „Anti-Schmerz-Coaching“ am 08.11.2012 und unter Tel. 07154-823438 (Dagmar Dautel)



Wir sind wieder für sie da! Im Fun-Sport-Zentrum Kornwestheim!

Gymnastik-, Golf- und Freizeitmode für Damen von RÖHNISCH woman only !

Termine: 10 + 11.11.2012
und am 24.11.2012
leider nur am 24.11.2012 möglich,
zwecks Terminüberschneidung mit Aerobic Convention STB !!!

In allen Größen
Gutschein über 5,-- € einlösbar bei einem Einkauf ab 40,00 €
(nur auf Neue Kollektion !) Pro Einkauf nur 1 Gutschein möglich !

GUTSCHEIN € 5,--

BITTE AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN !
EINLÖSBAR: am 10. + 11. + 24.11.2012
Bei einem Einkauf ab € 40,— , Neue Kollektion
Im FunSportZentrum Kornwesteim

Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen im FunSportZentrum Teil II:

Nach dem Abschluss der ersten Phase des Umbaus Anfang 2012 (Erneuerung des Bodenbelags im Fitness- und Gesundheitsstudio), folgte in der zweiten Phase die Modernisierung des Geräteparks im Cardio- und Krafttrainingsbereich.

Im Ausdauerbereich wurden beide Liegeräder ausgetauscht und gegen die neuesten Modelle ersetzt. Diese bieten nicht nur wegen der verstellbaren Rückenlehnen und der leichten Bedienbarkeit höchsten Trainingskomfort.

Außerdem bietet seither im Ausdauerbereich ein neuer „Vario“ vielfältige Trainingsmöglichkeiten. Durch Variation der Schrittlänge kann der Trainierende selbst entscheiden, ob er eine Stepbewegung ähnlich dem Treppensteigen oder eine Laufbewegung ausführen möchte.

Auch im gesundheitsorientierten Krafttrainingsbereich gab es einige Neuerungen. Insgesamt wurden fünf Krafttrainingsgeräte gegen die neuesten Modelle der Fa. Technogym ausgetauscht, sodass nun eine einheitliche Gerätelinie im Erdgeschoss

des Fitness- und Gesundheitsstudios für das Gerätetraining zur Verfügung steht. Die neuen Geräte bieten nicht nur einen hohen Trainingskomfort, sondern setzen auch optisch Glanzpunkte in unserem Studiobereich.

Für die ambitionierten Kraftsportler im FunSportZentrum steht nun das neue „Half Rack“ im Obergeschoss des Studiobereichs. Ob Klimmzüge, Dips, Kniebeugen – dieses Gerät bietet vielfältige Möglichkeiten im Krafttrainingsbereich.

Das Team des FunSportZentrums wünscht weiterhin allen Mitgliedern viel Spaß und Erfolg beim Training an den neuen (und bisherigen) Geräten und bedankt sich für die Geduld und das Verständnis während des Umbaus.

FunSportZentrum K’heim
Bogenstraße 35
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 - 83 08 12
Fax. 0 71 54 - 83 08 14
www.funsportzentrum.de
Jetzt Fan werden!
FunSport Zentrum

Angebot

1. Paket
Klettern mit Betreuung + Tischtennis
1 Freigetränk 0,5l/Person

bis zu 6 Teilnehmer 50,- €
jedes weitere Kind 7,- €

2. Paket
Klettern mit Betreuung + FunCourt
(Nutzung: Squash, Fußball, Basketball, Tischtennis)
1 Freigetränk 0,5l/Person

bis zu 6 Teilnehmer 70,- €
jedes weitere Kind 7,- €

3. Paket
Klettern mit Betreuung + FunCourt + 1 Badmintonplatz
(Nutzung: Squash, Fußball, Basketball, Tischtennis)
1 Freigetränk 0,5l/Person

bis zu 6 Teilnehmer 80,- €
jedes weitere Kind 7,- €

Zusatzbuchungen

Aufenthaltsraum (Tische und Stühle vorhanden)	25,- €
zusätzl. Badmintonplatz	15,- €
Beachvolleyball (von Mai - September)	2,- €/Per.

Diese Angebote gelten wochentags (nicht in den Ferien) bis 17 Uhr für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Anmeldungen oder weitere Informationen unter:
07154 / 830812 Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Unser **GIVE ME FIVE** Angebot in den Schulferien gilt Mo. - Fr. von 9 - 16 Uhr

Sommerfest 2012
Danke an über 300 FSZ-Mitglieder, die uns seit 10 Jahren und länger verbunden sind!

Nachbericht EM-Tippspiel für Studiomitglieder im FSZ

Anlässlich der im Juni und Juli 2012 ausgetragenen Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine organisierte das Team des FunSport-Zentrums ein EM-Tippspiel für alle Studiomitglieder. Rund 250 Tipper versuchten, mit Ihrem Fußballsachverstand den Tippspiel-Thron zu erklimmen.
Die Teilnehmer lieferten sich bis zum Schluss ein knappes Rennen um die vorderen Plätze. Nach dem Finale standen letztendlich die Gewinner der tollen Preise fest.
1. Platz und somit Tippspiel-Könige: Gerhard Rziha und Darabedro Tanriverdi

Gerhard Rziha

Herzlichen Glückwunsch zu jeweils 6 Wochen Gratis-Training

2. Platz: Thomas Bach
Herzlichen Glückwunsch, Thomas, zu einer Wellnessbehandlung im Wert von 50,- €

Thomas Bach

Aydin Kolcak

3. Platz: Aydin Kolcak
Herzlichen Glückwunsch, Aydin, zu einer Hot-Stone-Massage im Wert von 30,- €

Das Team des FunSportZentrums bedankt sich bei allen Tippern für die sensationelle Teilnahme. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem BA-Studenten Walter Sterkler, der durch die Gestaltung und Ausarbeitung des Tippspiels ein optisches Highlight setzte.

Teste jetzt Deine Kraft für ein noch effektiveres Training!

Du trainierst schon im Fitness- und Gesundheitsstudio des FunSportZentrum und möchtest noch effektiver trainieren? Du möchtest wissen, auf welchem Stand deine Muskulatur ist – dann teste jetzt deine Kraft mithilfe spezieller Krafttests im medi aktiv!
Nach einer Analyse deines Gesundheitsprofils und einem Aufwärmprogramm führt ein Therapeut dich durch die computergestützten Krafttests an den Trainingsgeräten, um ein aussagefähiges Kraftprofil deiner Rumpf- und Beinmuskulatur zu erhalten.
Anhand grafischer Darstellung der Kraftkurven der getesteten Muskulatur werden die Kraftverhältnisse der Muskulatur im Vergleich sichtbar sowie eventuelle muskuläre Dysbalancen aufgezeigt.
Ziel der Krafttests ist es, auf Basis der Ergebnisse, Trainingsempfehlungen für ein noch effektiveres und individuelles Trainingsprogramm im Gesundheitsstudio geben zu können.
Die Durchführung der Krafttests findet generell nach Terminvereinbarung statt. Studiomitglieder erhalten die Krafttests zum Preis von nur 20,- **€** (statt 29,- €).
Termine können entweder telefonisch unter 07154/830817 oder direkt bei den Trainern im Fitness- und Gesundheitsstudio oder im medi aktiv vereinbart werden.
Gerne beraten wir dich auch vor Ort im FunSportZentrum!

Viel Erfolg und Freude weiterhin beim Training bei uns im FunSportZentrum!

Ab 19. Oktober 2012:

Jugend – Fitnessclub im FunSportZentrum geht in die 2. Runde

Das Anfang 2012 entworfene Konzept eines durch Fachpersonal betreuten Haltungs- und Stabilisationstrainings an Geräten für Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren geht in die 2. Runde.

Gerade die Jugendlichen in diesem Alter sind durch ihre alltäglichen Anforderungen auf einen optimal funktionierenden Bewegungsapparat angewiesen. Nicht selten treten schon in dieser Altersklasse orthopädische Probleme z.B. an der Wirbelsäule auf.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt neben der Verbesserung der Haltung und der Stabilisation der Wirbelsäule auf einer altersgerechten Kräftigung des gesamten Haltungs- und Bewegungsapparates. Dabei legen wir Wert auf eine individuelle und vor allem qualifizierte Betreuung sowie Anleitung an den Geräten während der gesamten Kursdauer.

Um ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, können auch die im FunSportZentrum angebotenen Sportmöglichkeiten zusammen mit dem Trainer ausprobiert werden.

Die erste Einheit findet nach Terminvereinbarung mit einem unserer Trainer statt. Diese beinhaltet einen ausführlichen Gesundheitscheck, einen individuellen Trainingsplan sowie die Einweisung an die Geräte und Anleitung der Übungen.

Ziel dieses Präventionskurses ist es einerseits, die Jugendlichen für den Sport und die Bewegung zu begeistern und einen aktiven Lebensstil zu fördern.

Andererseits können durch die Teilnahme an dem Kurs schon vorhandene orthopädische Probleme am Bewegungsapparat gemindert und verbessert werden.

Für weitere Fragen oder Informationen stehen wir Ihnen jederzeit herzlich gerne zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freut sich
Das Team des FunSportZentrum

Kontakt:
Christoph Heimann
c.heimann@sv-kornwestheim.de
Tel.: 07154-830818

Informationen und Kursdetails
Jugend – Fitnessclub kompakt:
Kursdauer: 15 Einheiten
Start: ab Oktober
Kosten: 95,- €

Ort: FunSportZentrum Kornwestheim
Ansprechpartner: Livia Langhof und Christoph Heimann

Ziele:
Förderung der Sportbegeisterung bei Jugendlichen
Förderung eines aktiven Lebensstils
Verbesserung der Haltung und Stabilisation
Altersgerechte Kräftigung des gesamten Bewegungsapparates
Prävention und Rehabilitation orthopädischer Erkrankungen
Vermittlung von Spaß und Freude an der Bewegung durch verschiedene Sportangebote

Mitzubringen sind:
Sportbekleidung
Saubere Turnschuhe
Handtuch
Getränk (PET-Flasche)

Cycling-Event am 7. Dezember 2012 im FunSportZentrum - Advents-Cycling-Night

Der Freitagabend vor dem 2. Advent steht jedes Jahr unter einem besonderen sportlichen Stern: Die Cycling-Night.

Wegen der großen Nachfrage bei den bisherigen Cycling-Nights wurden für den kommenden Event noch weitere Fahrräder geordert.
Die Sportvereinigung Feuerbach stellt dem SV Salamander Kornwestheim freundlicherweise 15 weitere Räder für diese Veranstaltung zur Verfügung.

Am 07. Dezember erwarten die Radbegeisterten 28 Bikes, tolle Musik und motivierte Presenter.
Das SVK-Cycling-Trainer-Team mit Christine Krug, Steffi Maiß, Evi Loth, Ellen Morcher-Kipp und Michael Brunner stehen als Coaches zur Verfügung und als **„Special Guest"** wird der frühere langjährige Trainer **Falko Dautel** auf das Cycling-Rad steigen.

Dieses Jahr wird die Badminton-Halle zur Rad-Arena umfunktioniert.
Es können fünf Cycling-Einheiten zwischen 18.00 Uhr und 22.15 Uhr gefahren werden. Während des Events werden alle Teilnehmer mit Getränken, frischem Obst und Energie-Riegeln auf ihren Bikes versorgt.

Cycling night 2011

Infos im FunSportZentrum.
Anmeldung ab 12. November 2012 in Teilnehmerlisten am FSZ-Empfang.

Das aktuelle Interview:

Hans Dachtler – 30 Jahre unermüdlich im sportlichen Einsatz

Hans Dachtler ist seit 30 Jahren als Übungsleiter im SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. (früher Turnverein Kornwestheim) tätig. Dagmar Dautel sprach mit ihm über seine Aktivitäten.

Dagmar Dautel (DA): Hans, wie kam es dazu, dass du als Mitglied des damaligen Turnvereins zum Übungsleiter wurdest?

Hans Dachtler (H.D.): Das war 1982 nach meiner Hüftoperation. Auf Empfehlung des Arztes sollte ich Gymnastik machen. Leider gab es damals keine passende Gruppe für mich im Turnverein. So gründete ich die Gruppe: „Gymnastik für Ehepaare".

DA: Wie viele Teilnehmer hatte die Gruppe damals?

H.D.: Es waren zwischen zwölf und fünfzehn Ehepaare. Ich hatte sie zusammengetrommelt bei den Kegelclubfreunden, dem Tanzkreis und meinen Bekannten aus dem TVK.

DA: Wie hattest du die Übungen für deine Gymnastikstunden geplant?

H.D.: Damals leitete Margret Schmidtbleicher noch die Seniorengruppen. Regelmäßig bin ich bei ihr zur Übungsstunde gewesen und habe mir Anregungen für meine Übungsstunden geholt. Dann besuchte ich passende Fortbildungslehrgänge beim Schwäbischen Turnerbund. Leider gab es damals noch nicht viele im Bereich des Seniorensports.

DA: Du hattest dich dann noch entschlossen, die Ausbildung als Übungsleiter für Senioren zu machen und sogar die Prüfung abzulegen für die Lizenz.

H.D.: Leider verstarb 1989 Margret Schmidtbleicher und ich übernahm die Mittwoch-Seniorengruppe. Beim Schwäbischen Turnerbund gab es zwischenzeitlich die Ausbildung zum Senioren-Übungsleiter und so habe ich die verschiedenen Ausbildungsstufen und die Prüfung absolviert.

DA: Warst du der älteste Teilnehmer in der Ausbildung?

H.D.: Ich war mit Abstand der Älteste. Die Ausbildung hat mir gut gefallen, da diese sehr „seniorenbezogen" war.

DA: Wie hattest du die Theorie für die Prüfung bewältigt?

H.D.: Es fiel mir leicht, sowohl die Theorie als auch die Praxis. Meine Lehrprobe hatte ich in meiner Gymnastikgruppe eingeübt und die Theorie hatte ich mir erarbeitet.

DA: Darf ich fragen, wie alt du jetzt bist?

H.D.: 83 Jahre

DA: Wie lange möchtest du deine Übungsleitertätigkeit noch ausführen?

H.D.: So lange es geht!

DA: Lieber Hans, dann wünsche ich dir im Namen des SVK und der Breitensportabteilung noch viele aktive Jahre als Senioren-Übungsleiter.
Vielen Dank für das Interview.

Hans Dachtler ist seit 30 Jahren Senioren-Übungsleiter im SVK

Das vielfältige Sport - Angebot für Senioren

Dienstag

10.00 Uhr
Gymnastik für Ältere
Osthalle klein

Silvia Keidel

Gymnastik für Frauen

„Junge Alte" gemischte Gruppe

Mittwoch

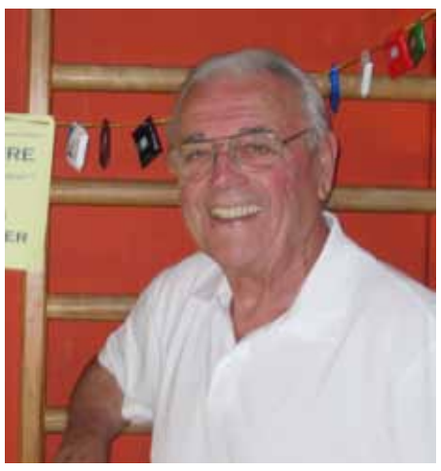
10.00 Uhr
„Junge Alte"
Osthalle klein

Daniela Fuchs

Mittwoch

16.00 Uhr
Senioren Gymnastik 60+
Uhlandhalle

Senioren Gymnastik 60+



Hans Dachtler

Freitag

19.00 Uhr
Ehepaar-Gymnastik
Osthalle klein

Gymnastik ältere Ehepaare

Dienstag

15.00 Uhr
Gymnastik Spaß
ESG Halle

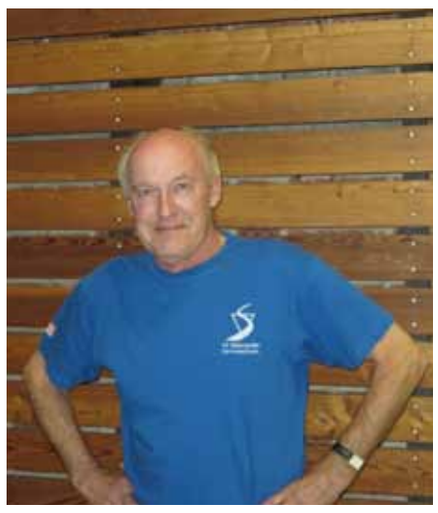
Ruth Eith

Gymnastik Spaß für Frauen

Gymnastik für Männer ehem. Leichtathleten

Dienstag

20.00 Uhr
Gymnastik für Männer
Realschulhalle



Jochen Strauß

Freitag

19.00 Uhr
„2. Weg": Bewegungstraining und Fußball für Männer 40+
Realschulhalle

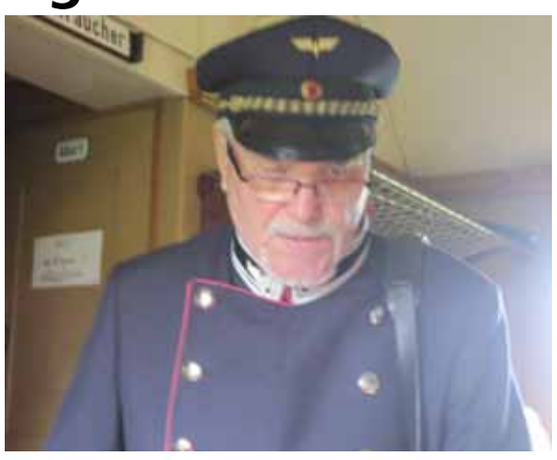
Doris Frey-Rochhausen

Männer 40+ „2. Weg"

Unsere diesjährigen Veranstaltungsangebote fanden wieder großes Interesse!

Ausflug nach Blumberg-Zollhaus.

Von dort Fahrt mit der sehr kalten (0 °C) „Sauschwänzlebahn“ durch das Wutachtal und Besuch der Insel Reichenau und ihren Kirchen.



Besenbesuch

Beim Besenbesuch im Weingut Seeger in Abstatt sorgten Präsident Gerhard Bahmann (Akkordeon) und Roland Huber (Gitarre) wie immer für gute Stimmung.

Wandertag

Wandertag: Vaihingen/Enz – Rosswag – Mühlhausen entlang der großen Enzschleife

Ü60-Party

Die diesjährige Ü60-Party musste auf Grund des Wetters in die Gaststätte verlegt werden. Trotzdem konnte Präsident Gerhard Bahmann über 150 Senioren begrüßen. Im Rahmen dieser Veranstaltung gratulierte er dann Hans Dachtler zu seinem 30-jährigen Jubiläum als Übungsleiter für Seniorengymnastik.

Nach einem Dankeschön für die Ehrung begrüßte Hans Dachtler als Seniorenbeauftragter den Ehrenpräsidenten und „Jungsenior“ Heinz Kipp sowie Vizepräsident Joachim Fuhrmann. Über das Erscheinen vieler „Ehemaliger“ freuten sich die Veranstalter besonders. Schwimmerinnen, TT-Spieler(innen), Fußballer, Turnerinnen, Wasserballer, Tennisspieler, Leichtathleten, und Handballer(innen) erlebten einige fröhliche Stunden mit ehemaligen Sportkameraden im Kreise der Senioren. Alleinunterhalter Jürgen sorgte mit seinem musikalischen Beitrag für gute Stimmung. Unser Präsident überraschte die Senioren mit einem Liedvortrag! Für den von ihm kreierten Schlager „Ich bin Rentner von Beruf“ erhielt er großen Beifall. Jubilar Hans Dachtler und sein Bruder Martin freuten sich, ihren Leichtathletik-Mannschaftskameraden Egon Fürderer getroffen zu haben. 1952 wurde diese Mittelstreckler-Mannschaft Württembergischer Vizemeister im Waldlauf. Egon Fürderer gehörte übrigens zu den FVK-Nachwuchsfußballern die 1947 (damals VfL Kornwestheim) durch einen 2:1-Sieg gegen Germania Nürnberg Süddeutscher Jugendmeister wurde.

Martin, Hans und Egon 1952, damals knapp über 20!

Egon, Martin und Hans 2012, heute knapp über 80!

Präsident Gerhard Bahmann und Vizepräsident Joachim Fuhrmann

Hallo Senioren,

wir haben dieses Jahr noch eine weitere Veranstaltung.

Am **Dienstag, 6. November**, um 15 Uhr, in unserer Vereinsgaststätte hält Kriminal-Hauptkommissar Michalak einen Vortrag mit dem Thema:
„Kriminalität im Alltag zum Nachteil von Senioren“.

Zum anderen zeigt Hans Döbler einen Filmvortrag von verschiedenen Senioren-Ausflügen der letzten Jahre.

Wegen Raumreservierung bitten wir um telefonische Anmeldung bis 31. Oktober bei der Geschäftsstelle. Mo + Do von 8.00 – 11.30 Uhr, Tel. 0 71 54 - 83 08 12

60 JAHRE
OPTIK VOLZ
BRILLEN • KONTAKTLINSEN

Seit 60 Jahren für Durchblick in Nah und Fern und für gutes Aussehen – willkommen bei Optik Volz

Kornwestheim · Weimarstraße 42, Ecke Johannesstraße · Telefon (07154) 21551

OPTIK VOLZ Qualität kennt keine Alternative

Turngala

Abteilungen

Breitensport

Abteilungsleiterin
Dagmar Dautel 071 54 / 82 34 38

- Gymnastikangebot in Sporthallen
- Konditionstraining

Ursula Eschmann 0 71 54 / 18 79 07
- Walking/Nordic Walking

Reha-Sport im Verein
Petra Kürten 0 71 54 / 83 08 19

- Sport in Herzgruppen
- Sport nach Krebs
- Wirbelsäulengymnastik

Senioren-Sport
Hans Dachtler 07 11 / 8 87 49 24
- Gymnastik in Sporthallen

Anita Betz 0 71 54 / 34 06
- Wandern

Peter Schelm 0 71 54 / 41 18
- 2. Weg

Veranstaltungen Senioren
Margot Hofmann 0 71 54 / 83 08-12
(nur Mo + Do 8.00 - 11.30)

Aikido

Abteilungsleiterin
Ute Guzek 0 71 41 / 6 43 37 75

Badminton

Abteilungsleiterin
Petra Hanke 0 71 54 / 2 46 80

Behindertensport

Lothar Fahrbach 0 71 41 / 46 09 24
- Sitzball
- Tischtennis

Alfred Hekler 0 71 54 / 2 43 93
- Schwimmen und Wassergymnastik

Inge Stöckle 0 71 44 / 53 52
- Kegeln

Lothar Seidel 0 71 46 / 68 47
- Sitzfußball

Bowling

Abteilungsleiter
Manfred Kastl 0 71 54 / 2 32 84

Einrad

Abteilungsleiter
Reiner Fürst 0 71 50 / 96 97 57

Football / Cheerleader

Abteilungsleiter
Markus Kaupe 01 73 / 6 17 22 89

Fußball

Abteilungsleiter
Peter Wagner 0 71 54 / 67 92

Aktive
Uli Weber 01 71 / 9 55 10 46

Jugend
Markus Trausch 01 72 / 7 31 75 51

Damen
Ralf Albrecht 0 71 54 / 2 33 99

AH + Freizeitfußball
Bernhard Plitzner 0 71 54 / 2 81 94

Handball

Abteilungsleiterin
Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39

Männliche Jugend
Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39

Weibliche Jugend
Alex Mader 0170 / 9 26 94 30

Lacrosse

Abteilungsleiter
Jeff Müller 01 72 / 1 53 35 26

Leichtathletik

Abteilungsleitung
Marc-Julian Bonnet 01 70 / 9 09 79 85
Alexander Richling 01 79 / 4 50 82 09

Sportabzeichengruppe
Hans Bodmer 0 71 54 / 2 88 11

Shotokan-Karate

Abteilungsleiterin
Ute Dillerup 0 71 41 / 4 32 30

Sportkarate

Abteilungsleiter
Lazaros
Emmanouilidis 01 62 / 4 63 29 29

Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans-J. Tröscher 0 71 54 / 79 60

Wettkampfgruppe Jugend / Aktive
Frank Molwitz 0 71 54 / 18 22 50

Heranführung Wettkampf
Claudia Wolter 0 71 54 / 2 39 42

Masters
Dirk Kalka 0 71 95 / 58 78 08

Kinder 4 - 11 Jahre
KISS 0 71 54 / 202 - 479

Turmspringen
Judith Binder-Malik 0 71 56 / 95 80 89

Wasserball
Wolfgang Seitz 0 71 54 / 2 67 54

Tanzsport

Abteilungsleiterin
Anni Cimander 0 71 54 / 2 70 79

Tennis

Abteilungsleiter
Kurt Schenkel 0 71 54 / 34 61

Jugendleitung
Elke Schäfer 0 71 54 / 7 00 36

Tischtennis

Abteilungsleiter
Eric Angué 0 71 54 / 8 05 76 78

Schüler / Jugend / Anfänger
Marcus Busch 0163 – 230 42 01

Turnen

Abteilungsleiter
Stefan Kenzler 0 71 54 / 80 44 04

Volleyball

Abteilungsleiter
Andreas Leitner 0 71 54 / 2 36 41

Damen
Dietmar Gaus 0 71 46 / 86 01 95

Herren / Jugend
B. Staiger 0 71 54 / 17 71 69

Freizeit
R. Geist 0 71 41 / 2 39 03 39

Kindersportschule

Die Mitglieder des SVK im Alter von 2 bis 12 Jahren können am Programm der städtischen Kindersportschule kostenlos teilnehmen.

Das Programm ist erhältlich bei der Stadt Kornwestheim, Jakob-Sigle-Platz 1, 3. Stock im Turm, Telefon 07154/202479 oder Fax 07154/202290 und in unserer SVK-Geschäftsstelle in der Bogenstraße 35.

Nähere Infos zu allen Abteilungen erhalten Sie bei den Abteilungsleitern oder im Internet unter www.sv-kornwestheim.de

Impressum
Herausgeber: Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e. V., Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim - Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Eeg.
Anzeigen: Telefon 0 71 54 / 83 08-11, Fax 0 71 54 / 83 08 14 Druck: Senner Medien GmbH & Co. KG, Carl-Benz-Str. 1, 72622 Nürtingen - Auflage: 15.000 Exemplare